

AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 7 • Juli 2012 • 6. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de



Sind eine Wette eingegangen: Musiker Peter Arndt und Oberbürgermeister Klemens Koschig lassen sich am 8. Juli überraschen, ob sich 800 kleine Sängerrinnen und Sänger vor dem Theater einfinden, um gemeinsam anzustimmen. Foto: Schüler

Sachsen-Anhalt-Tag

“Wetten dass...?” es nicht einfach wird, diesen gewaltigen Chor aufzustellen?

(cs) Der Countdown zum Sachsen-Anhalt-Tag Anfang Juli in Dessau-Roßlau läuft und er bringt, wie erst kürzlich geschehen, Aktionen auch außerhalb des eigentlichen Festprogramms hervor, die deswegen nicht weniger spektakulär sind. Vier Wochen vor dem Landesfest trafen jedenfalls bei der Premiere des Anhalt-Musicals “Genial anders” der Dessauer Musiker, Komponist und Chorleiter Peter Arndt sowie Oberbürgermeister Klemens Koschig aufeinander und verfielen in ein angeregtes Gespräch. Bald kam man auch auf die Hymne der Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten zu sprechen - ein Lied, das Arndt für den Eigenbetrieb DeKiTa eigens geschrieben und mit Kindern einstudiert hat. Koschig äußerte spontan den Wunsch, dass das Lied doch vielleicht auch im Rahmen des Sachsen-Anhalt-Tages erklingen könnte, am besten gleich aus den Kehlen von 800 Kindern, weil das dann doch sehr schön zum diesjährigen Jubiläum ANHALT | 800 passen würde... Peter Arndt, der schon für eine gewonnene Stadtwette mit

Sangeseinlage bei der MDR-Sommertour gesorgt hat, überlegte nur kurz, um dann eine Wette mit dem eher skeptischen Stadtoberhaupt einzugehen: Gelingt es ihm tatsächlich, zum Sachsen-Anhalt-Tag mindestens 800 Kinder zusammenzutrommeln, die gemeinsam das DeKiTa-Lied singen? Keine einfache Herausforderung, die er da eingegangen ist, und so ist Spannung vorprogrammiert. Austragungsort des “Showdowns” ist der Vorplatz des Anhaltischen Theaters. Dort sollen sich die kleinen Sängerrinnen und Sänger am Sonntag, dem 8. Juli 2012, um 16.00 Uhr einfinden. Moderiert wird die Wett austragung übrigens von Gerd Edler, der schon einschlägige Erfahrungen bei den WETTEN DASS...?-Außenwetten sammeln konnte. Und wie bei jeder Wette gibt es natürlich auch einen Einsatz, um den es geht. Der “Verlierer” darf im Dezember einen Adventsnachmittag in derjenigen Kindereinrichtung ausgestalten, die prozentual mit den meisten Kindern zur Wett einlösung präsent war. Na dann: Topp, die Wette gilt!

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Klemens Koschig

Ein kleiner Rückblick auf fünf Jahre Fusion - Sachsen-Anhalt-Tag 2012 steht kurz bevor



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

am Sonntag, dem 1. Juli, begeht unsere Stadt ihren fünften Geburtstag als kreisfreie Doppelstadt. Erinnern Sie sich noch an jenes Wochenende? Die Feier der Fusion unserer Städte war in das 4. Leopoldsfest eingebettet, das aus diesem Grunde besonders festlich gefeiert wurde. In meiner Antrittsrede als Oberbürgermeister hatte ich mehrere Schwerpunkte umrissen, über deren Um-

setzung ich hier kurz berichten möchte.

Bei der Haushaltskonsolidierung sind wir ein gutes Stück vorangekommen. Die Verschuldung betrug zu Jahresbeginn 69 Millionen Euro von 108 Millionen Anfang 2008, dem Beginn der gemeinsamen Haushaltsführung. Dann rief ich auf, die Region für das 3. Oberzentrum zu gewinnen. Wir haben inzwischen (wieder) einen gemeinsamen regionalen Tourismusverband, und mit den Mittelzentren haben wir ein Städtebündnis abgeschlossen. Das Jubiläum ANHALT I 800 hat uns darüber hinaus noch enger zusammengeführt. Am 6. Juli wollen wir den Anhaltische Landschaft e. V. gründen. Weiter rief ich zur Sicherheitspartnerschaft auf, die sich immer mehr bewährt. Und im Dezember 2009 haben sich zahlreiche Vereine, Parteien und Verbände zum Netzwerk "Gelebte Demokratie" zusammen gefunden, dessen erfolgreiche Arbeit am 21. Juni als Ort im "Land der Ideen" ausgezeichnet wurde. Nachhaltigkeit sollte zur Maxime unseres Handelns werden. Im Februar vorigen Jahres beschloss der Stadtrat das Leitbild "Die Bauhausstadt, in der die Moderne Tradition hat". Und als erste Stadt in Mitteldeutschland verfügt Dessau-Roßlau über ein Klimaschutzkonzept, genießt unsere Klimaschutzarbeit deutschlandweit hohes Ansehen.

Natürlich hieß es auch, die Fusion zu vollziehen, die Verwaltungen der beiden Städte sowie eines Teils der Kreisverwaltung Anhalt-Zerbst zusammenzuführen. Das ist uns gut (und geräuschlos) gelungen. In dem vom Gesetzgeber vorgegebenen verkürzten Übergangszeitraum konnte das gesamte Satzungsrecht angepasst werden. Und schließlich regte ich an, das Ehrenamt besser zu würdigen. Seit Jahr und Tag führt das Sozialdezernat schon einen Ehrenamtstag durch, und jüngst hat der Stadtrat die Satzung über die Ehrungen der Stadt Dessau-Roßlau mit der Stiftung einer Ehrennadel beschlossen. Es bleibt viel zu tun, bis wir wirklich von einer Stadt sprechen können. Das kann man von einer solch kurzen Zeitspanne nicht erwarten. Aber was getan werden konnte, kann sich schon sehen lassen. Nach Kommunalwahlrecht wäre jetzt die Wahlzeit unseres Stadtrates abgelaufen, hätten wir im Frühjahr Wahlen gehabt. Die Fusion gab uns zwei Jahre drauf, nutzen wir sie nach besten Kräften.

Der Stadtgeburtstag fällt zusammen mit den Höhepunkten unseres Jubiläumsjahres ANHALT I 800. Gestern, am 29. Juni, haben die Schirmherren Viviane Reding, Vizepräsidentin der Europäischen Kommission, und Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff die großartige Ausstellung "Anhalt international" eröffnet. Ich danke allen Machern und Unterstützern, besonders aber Dr. Erb und dem Verein für Anhaltische Landeskunde mit seinem Vorsitzenden Prof. Seeber an der Spitze für ihr tolles Engagement.

Und dann steht der absolute Höhepunkt des Festjahres 2012, der Sachsen-Anhalt-Tag vor der Tür. Wir erwarten vom 6. bis 8. Juli rund 300.000 Besucher in unserer Stadt, schon seit langem sind die Hotels ausgebucht. Uns alle erwartet ein mitreißender Veranstaltungsmarathon der Superlative auf zahlreichen Bühnen. Uns ist natürlich klar, dass dies auch mit Belastungen für die Anwohner verbunden ist, wofür ich Sie alle herzlich um Ihr Verständnis bitte. Wir versuchen, Sie so umfassend wie möglich zu informieren, haben auch extra für das Landesfest unter www.sachsen-anhalt-tag2012.de ein Internetangebot eingerichtet. Das beste Mittel dabei ist aber immer noch, sich selbst in das Festgetümmel zu begeben. Es ist für jeden etwas dabei. Seien wir gute Gastgeber, auf dass unsere Gäste jederzeit wieder gern zu uns an Elbe und Mulde kommen.

Liebe Leserinnen und Leser,

lassen Sie mich schließen, wie ich es in meiner Antrittsrede 2007 tat, haben doch die Worte von damals auch heute nichts an Aktualität verloren: Zunächst gilt es aber, uns gemeinsam die Hände zu reichen über die Elbe hinweg, die uns fortan nicht mehr trennen, sondern vereinen, verbinden soll. Je schneller es uns gelingt, ein gemeinsames Dessau-Roßlau-Gefühl zu entwickeln, umso stärker werden wir sein... So wünsche ich uns, dass wir gern Bürger unserer neuen Doppelstadt Dessau-Roßlau sind und gern in ihr wohnen. Ich bitte Sie alle um Ihr Engagement für diese großartige Stadt... Lassen Sie uns, von der Verantwortung für das Gemeinwohl getragen, unsere Bürgerinnen und Bürger mitreißen. Wir stehen heute vor einer einmaligen Chance in der Geschichte unserer beiden Städte. Nutzen wir sie unverschämt. Diese Stadt, ihre reiche Geschichte und Tradition, unser schönes Anhaltland, vor allem aber unsere Mitbürger haben es verdient.

Herzlich

Ihr

ob@dessau-rosslau.de

**Hier treffen Sie mich: 8. Juli 2012, 14.00 Uhr, Festumzug zum Sachsen-Anhalt-Tag, Innenstadt;
16. Juli 2012, 15.00 Uhr, Eröffnung der Sekundarschule am Schillerpark.**

Aus dem Inhalt

	Seite
Glückwünsche	5
Stadtrat und Ausschüsse	5
Ortschaftsräte	6
Amtliches	7
Sport	29
Fraktionen	31
Ausstellungen und Museen	42
Veranstaltungskalender	42
Impressum	43

**BADMINTON
LÄNDERSPIEL**
Deutschland gegen China
11. Oktober 2012
19.00 Uhr

ANHALT ARENA DESSAU

www.dessau-rosslau.de

Adult 10.00 €
Jugendliche 7.00 €
Kinder 5.00 €
Vorkauf Erwachsene 8.00 €
Vorkauf Jugendliche 5.00 €

An der Spitze mit Sport

Badminton

Rendezvous mit der Nummer 1

(cs) Ausblick: Am 11. Oktober wird in der Anhalt Arena das 59. Länderspiel seit Mitte der 90er Jahre ausgetragen. Es trifft die Weltmacht China, hier ausschließlich in Bezug auf ihre sportliche Dominanz im Badminton bezogen, auf die deutsche Nationalmannschaft. Das Spiel ist ein echter Leckerbissen. Denn die Nr. 1 der Welt ist ausgesprochen schwierig zu buchen. In Deutschland finden zwei Badminton-Länderspiele statt, das einzige in den Neuen Bundesländern davon in Dessau, das in den letzten Jahren zum vierten Mal Ausrichterstadt sein wird. Karten gibt es ab sofort für 8 Euro (Erw.) und 5 Euro (erm.) in den bekannten Vorverkaufsstellen.

Unsere Stadtwette

zugunsten der Dessau-Roßlauer Sportjugend!

Wetten, dass

es keine 100 Besucher des Sachsen-Anhalt-Tages 2012 schaffen, mit je einem Versuch ein Tor beim Handballtorwart des DRHV 06 e.V. zu erzielen.

Der Wetteinsatz

Falls unsere Wette verloren wird, sponsern wir - Sparkasse Dessau und ÖSA Versicherungen - für acht Dessau-Roßlauer Sportvereine einen kompletten Trikotsatz.

Mach mit und erhöhe die Gewinnchance für deinen Verein!

Das 7m-Schießen findet am **6. Juli** von 15:30 bis 19:00 am Sparkassen-Treffpunkt im Stadtpark statt. **Jeder kann teilnehmen.** Jeder Wurf ist eine Stimme für deinen Favoriten.



LOHNT SICH, nicht nur für Fußball-Fans.

Unsere **MOTIV-KREDITKARTEN.**



Wählen Sie Ihr persönliches Lieblingsmotiv aus unserer Kollektion. Mit Ihrer Sparkassen-Kreditkarte können Sie überall gefahrlos und bequem einkaufen. Sichern Sie sich **attraktive Zusatzleistungen** mit einem Wechsel zur Goldkarte. Übrigens: unsere Karten gibt es jetzt auch mit **regionalen** Motiven und **gebührenfrei ab einem Jahresumsatz von 5000 EUR.** Mehr Infos im Internet unter www.sparkasse-dessau.de.

Bürgerhaushalt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nachdem sich im letzten Amtsblatt nun auch die Arbeitsgruppe Bürgerhaushalt selbst vorgestellt hat, möchte ich an dieser Stelle über den Fortgang des Projektes berichten.

Die Arbeitsgruppe Bürgerhaushalt hat sich in den letzten Wochen in sehr intensiver Beschäftigung mit dem Haushalt dazu verständigt, die Investitionen der Stadt Dessau-Roßlau in den Mittelpunkt des Bürgerhaushaltes zu stellen.

Da der Investitionsumfang einerseits sich in viele zum Teil sehr kleine Einzelmaßnahmen aufgliedert und andererseits sich über alle verschiedenen Bereiche erstreckt, soll in der ersten Stufe der Beteiligung zunächst das Interesse für ein besonderes Gebiet abgefragt werden. Das bedeutet, dass das Gebiet, für welches das höchste Interesse bekundet wird, Thema des Bürgerhaushaltes 2013 werden soll.

Aus der unten stehenden Grafik wird deutlich, dass der wesentliche Teil der Investitionen seit 2004 in den Bereich Bau, Wohnungswesen und Verkehr fließt. Das ist auch nicht verwunderlich, da hierfür bisher auch die meisten Fördermittel und -programme zur Verfügung standen und stehen. Erst in jüngster Zeit wurden mit dem Konjunkturpaket II sowie STARK III Programme kreiert, bei denen Schulen und Kitas in den Mittelpunkt rücken.

Für den 27.06.2012 ist nun die Befassung des Finanzausschusses mit dem Thema Bürgerhaushalt geplant und im Stadtrat am 18.07.2012 ist die Beschlussfassung vorgesehen.

In der entsprechenden Beschlussvorlage soll nunmehr die konkrete Fragestellung beschlossen werden. Vorgeschlagen wird von der Verwaltung aber auch eine Mindestrücklaufquote von 10 % der Befragten, um Aufwand und Nutzen in einem vertretbaren Maße zu halten und die Aussagekraft der Ergebnisse sicher zu stellen.

Die Arbeitsgruppe Bürgerhaushalt erhält die Gelegenheit zur Anhörung im Finanzausschuss. Die Sitzung ist öffentlich, beginnt um 16:30 Uhr und findet im Rathaus Dessau, Raum 228 statt.

Im nächsten Amtsblatt soll dann die Musterkarte mit den Fragen vorgestellt werden und entsprechende Erläuterungen dazu erfolgen.

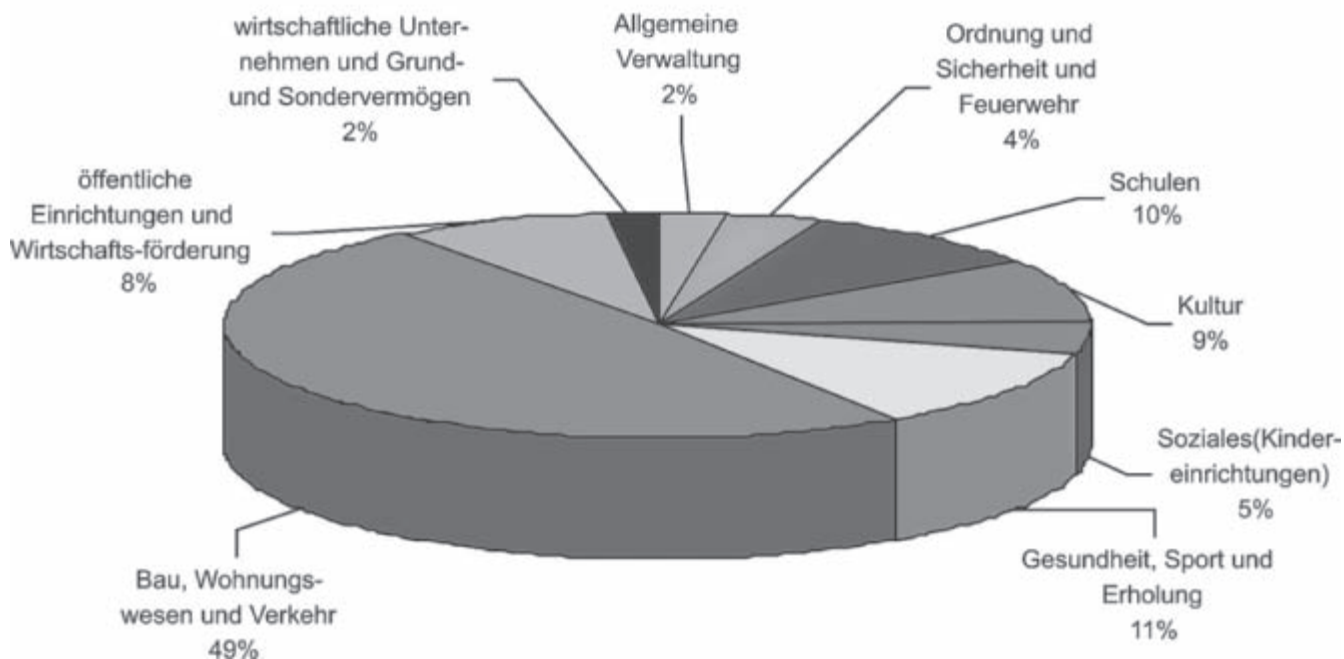
Den gesamten Haushalt können Sie einsehen über die Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter der Rubrik Presse\Publikationen. Hier finden Sie auch im Vermögenshaushalt sowie im Investitionsprogramm unter den in der Grafik genannten Einzelplänen alle Maßnahmen detailliert aufgelistet.

Fragen können Sie jederzeit auch an die Verwaltung übermitteln. Wir werden uns bemühen, diese zeitnah zu beantworten. Wenden sich einfach an die Stadtverwaltung:

Frau Ziemba (Tel.: 204-1101)
E-Mail: ob-referent@dessau-rosslau.de

Freundliche Grüße
Sabrina Nußbeck

**Verteilung der gesamten Investitionen 2004 - 2012
nach Bereichen**



Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie AFU e. V.

Wasser- und Bodenanalysen werden erstellt

Am Donnerstag, 26. Juli 2012, bietet die AFU e. V. die Möglichkeit, in der Zeit von 11.00 bis 12.00 Uhr in Roßlau, im Rathaus, Am Markt 5, Wasser- und Bodenproben gegen Unkostenerstattung untersuchen zu lassen. Bei den Wasserproben können sofort der pH-Wert und die Nitratkonzentration festgestellt werden. Dazu sollte frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitgebracht werden. Eine Analyse anderer Stoffe ist auch möglich. Es kann auch er-

mittelt werden, ob Kupferrohre für die Hausinstallation Verwendung finden können.

Weiterhin werden auch Bodenanalysen für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegen genommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Angeboten wird auch eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen.

Fischerprüfungen im Oktober 2012

Die Stadt Dessau-Roßlau - Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung - gibt bekannt, dass die Fischerprüfung der Stadt Dessau-Roßlau am Samstag, **13. Oktober 2012, um 9.00 Uhr** im Rathaus, Ratssaal, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau durchgeführt wird. Die Jugendfischerprüfung wird gleichfalls am **13. Oktober 2012, um 9.00 Uhr** im Rathaus, Zimmer 226, durchgeführt.

Die Anträge auf Zulassung zur Fischer-/Jugendfischerprüfung sind ab sofort beim Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, August-Bebel-Platz 16, 06842 Dessau-Roßlau - untere Fischereibehörde - Zimmer 62 erhältlich. Mit Antragstellung ist eine Gebühr in Höhe von **56,00 Euro** für die Fischerprüfung und **28,00 Euro** für die Jugendfischerprüfung zu entrichten.

Es wird darauf hingewiesen, dass Anträge auf Zulassung zur Fischer-/Jugendfischerprüfung bis zum **14. September 2012** beim Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung - untere Fischereibehörde - einzureichen sind.

Weitere Voraussetzung für die Teilnahme an der Fischerprüfung ist die Vorlage einer Bescheinigung über die Absolvierung eines mindestens 30-stündigen Vorbereitungslehrganges. Anmeldeschluss für den durch den Anglerverein Dessau e. V. angebotenen Vorbereitungslehrgang ist der **23. August 2012**. Die Bescheinigung ist spätestens am Tage der Fischerprüfung vorzulegen.

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am

Samstag, 28. Juli 2012.

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, 18. Juli 2012 (12 Uhr)**

**Annahmeschluss für Anzeigen:
Donnerstag, 19. Juli 2012 (12 Uhr)**



Stadtrat und Ausschüsse im Juli

Stadtrat:
11. Juli, 17.00 Uhr
(Sondersitzung)
18. Juli, 16.00 Uhr

Gesundheit und Soziales:
3. Juli, 16.30 Uhr

Jugendhilfeausschuss:
17. Juli 2012, 16.30 Uhr

Haupt- und Personal-
ausschuss:
4. Juli, 16.30 Uhr

**Ausschuss für Kultur,
Bildung und Sport:**
12. Juli, 16.30 Uhr

**Bauwesen, Verkehr
und Umwelt:**
5. Juli, 16.30 Uhr

Eigenbetrieb Stadtpflege:
10. Juli 2012

Änderungen vorbehalten.

*gez. Dr. S. Exner,
Stadtratsvorsitzender*

Ortschaftsratssitzungen und Bürgersprechstunden im Juli

OR Brambach Bürgerhaus Neeken, Rodlebener Str. 1i:
03.07., 19.00 Uhr BS / ORS

OR Streetz/Natho Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 20:
09.07., 18.30 Uhr ORS

OR Mühlstedt Gaststätte Kleßen, Dorfstraße 45:
26.07., 19.30 Uhr ORS

Keine Sitzungen in den übrigen Ortschaften

BS = Bürgersprechstunde ORS = Ortschaftsratssitzung
OBRS = Ortsbeiratssitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung werden im Schaukasten der jeweiligen Ortschaft veröffentlicht.

Dorffest in Mühlstedt

am Samstag, 21. Juli 2012, im „Rosselstadion“

Programm:

15.00 Uhr Begrüßung durch den Ortsbürgermeister; gemeinsames Kaffeetrinken mit Kuchen, gebacken von Mühlstedter Frauen



16.00 - 18.00 Uhr Kinderanimation mit Uschi und Gabi sowie der FFW Mühlstedt, Spielspaß für Groß und Klein

18.30 Uhr Siegerehrung der Spielveranstaltungen

18.45 Uhr Auftritt der Jagdhornbläser

19.30 Uhr Auftritt der Tanzgruppe des SV Mühlstedt 95 e. V.

20.00 Uhr Tanz mit DJ Bolero



Der Ortschaftsrat lädt alle zu einem vergnüglichen Tag ein.

Seniorenwoche 2012

Wer möchte sich einbringen?

Vom 2. bis zum 8. September findet in diesem Jahr die Seniorenwoche statt. Der Seniorenbeirat und der Seniorenbeauftragte der Stadt Dessau-Roßlau als Organisatoren stecken mitten in den Vorbereitungen. Damit sie das Angebot noch vielfältiger gestalten können, benötigen sie die Hilfe von Vereinen, Interessengruppen und Ortschaftsräten.

Wer kann Treffen für Senioren organisieren? Unter dem Motto „Jung für alt“ können sich Helfer gern einbringen. Meldungen nimmt der Seniorenbeauftragte Klaus Scholz, Tel. 0340/2042757, Fax 0340/2042619 entgegen.

Hinweis:

Am 2. September 2012 findet im Anhaltischen Theater um 15.00 Uhr das Seniorenkonzert statt. Der Kartenverkauf zu dieser Veranstaltung beginnt am 30. Juni.

Informatives in Sachen „Abfall“

Scherbelberg schließt

Die Abfallentsorgungsanlage in der Kochstedter Kreisstraße (Scherbelberg) bleibt auf Grund des Sachsen-Anhalt-Tages am Samstag, 7. Juli 2012, geschlossen.

Änderung der Abfuhrzeiten

Wie schon in den letzten Jahren beginnen die Entsorgungstouren durch den Stadtpflegebetrieb Dessau-Roßlau in der Zeit vom 04.06. bis 28.09.2012 wieder ab 6.00 Uhr. Bitte stellen Sie Ihre Restabfall- und Bioabfallbehälter bzw. ihren Sperrmüll und ihre Elektrogeräte entgegen den Angaben in der Abfallsatzung schon zu 6.00 Uhr des jeweiligen Entsorgungstages bereit.

Kiesseen sind keine Badegewässer

Es wird darauf hingewiesen, dass das Baden sowie andere wassersportliche Aktivitäten im

Kiessandtagebau Sollnitz

verboten sind.

Das Gewässer ist Eigentum der Mitteldeutsche Baustoffe GmbH. Das Betreten des Betriebsgeländes ist untersagt. Bei Zuwiderhandlungen werden wir von unserem Hausrecht Gebrauch machen.

Mitteldeutsche Baustoffe GmbH

Schloss Mosigkau

Ausstellung zum Jubiläum Anhalt I 800

Anhalt I 800 geht auch am Ortsteil Mosigkau nicht spurlos vorüber. Vom 14. bis 22. Juli 2012 zeigt eine Gemeinschaft von ortsansässigen Vereinen und dem Ortschaftsrat in den Orangerien des Schlosses Mosigkau einen ausgewählten Teil der Wanderausstellung "800 Jahre Anhalt" zur Geschichte und Entwicklung der Region Anhalt. Gestreift werden dabei die Themen Land, Kulturgeschichte, Wirtschaftsstandort, Mensch und Natur sowie Religion.

Erweitert wird die Ausstellung um die Präsentationen des Heimatvereins Mosigkau zur Geschichte des Ortes Mosigkau, des Vereins zur Förderung der Dorfentwicklung und zum Thema "Stadtteilzentrum und Kindergarten". Neben diesen beiden Vereinen präsentieren sich der Sportverein,

die Freiwillige Feuerwehr, der Verein Naturbad e. V., der Ortschaftsrat sowie die Martin-Luther-Gemeinde mit eigenen Beiträgen zu ihrer Historie und ihrer Arbeit.

Eröffnet wird die Ausstellung am Freitag, 13. Juli, um 18:00 Uhr durch den Ortsbürgermeister.

Im Begleitprogramm zur Ausstellung lädt am Samstag, 14. Juli, um 14:30 Uhr der Heimatverein alle interessierten Besucher zu einem Vortrag zum Thema "Kindergarten und Schäferhaus" in die Orangerie ein. Frau Schlansky wird unter anderem über die Entstehung der "Kinderverwahrnalt" und deren Entwicklung berichten.

Vorab ein Dank an alle Helfer und Sponsoren für die Unterstützung bei der Realisierung dieses Projektes.



Öffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 06.06.2012

Mitgliedschaft der Stadt Dessau-Roßlau im Verein Anhaltische Landschaft e. V.

Bestellung eines Vertreters der Beschäftigten und dessen Stellvertreter für den Betriebsausschuss Anhaltisches Theater Dessau

Satzung über die Verleihung von Ehrenbürgerrechten, Ehrenpreisen und Ehrenbezeichnungen in der Stadt Dessau-Roßlau

Feststellung der Jahresrechnung 2010

Entlastung des Oberbürgermeisters der Stadt Dessau-Roßlau für das Haushaltsjahr 2010

Bestellung eines Vertreters der Beschäftigten und dessen Stellvertreter für den Krankenhausausschuss des Städtischen Klinikums Dessau

Arbeitsrichtung zum weiteren Umgang mit der Südschwimmhalle in Dessau

Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe - Rückerstattung des überzahlten Zusatzbetrages für die Schülerbeförderung an das Landesverwaltungsamt

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 59 „Freizeitcamp am Luisium“
Billigung Durchführungsvertrag, Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Anpassung Verkehrsentwicklungsplan und Planfeststellungsverfahren an östliche Trassenverschiebung der Ostrandstraße 3. BA Zweite Muldebrücke zwischen Wasserstadt 26 und Deichtor

Wiedervorlage: Kommunale Richtlinie Mittelvergabe Förderprogramm Städtebau „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ - Verfügungsfonds Zerbster Straße

Nichtöffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 06.06.2012

Rahmenvereinbarung mit dem Saarländischen Schwesternverband e. V.

Inkrafttreten des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 59 „Freizeitcamp am Luisium“

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat am 06. Juni 2012 in öffentlicher Sitzung den vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 59 „Freizeitcamp am Luisium“ in der Fassung vom 30.03.2012 gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Das Plangebiet befindet sich im Ortsteil Waldersee ca. 100 m nördlich des Rotdornweges und hat eine Größe von ca. 0,9 ha. Es wird begrenzt:

- im Norden und im Süden durch Teile der Kleingartenanlage „Am Luisium“
- im Westen durch den Deichverteidigungsweg und den Hochwasserschutzdeich Asidschleuse-Luisium und
- im Osten durch den östlich der Zuwegung verlaufenden Deich.

Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB tritt der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 59 „Freizeitcamp am Luisium“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den vorhabenbezogenen Bebauungsplan, die Planbegründung mit dem dazugehörigen Vorhaben- und Erschließungsplan sowie die zusammenfassende Erklärung gemäß § 10 BauGB in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Technisches Rathaus, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege, Finanzrat-Albert-Straße 2, während der üblichen Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter § 214 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und der nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieses Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die in Absatz 3 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird, wird hingewiesen.

Weiterhin wird auf die Rechtsfolgen nach § 6 Abs. 4 Gemeindeordnung LSA hingewiesen:

„Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder auf Grund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist diese Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.“

Dessau-Roßlau, 18.06.2012

Klemens Koschig
Oberbürgermeister

Karte siehe Seite 8



2) Der Oberbürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2010 entlastet. BV/107/2012/I-14

Bekanntmachung

Die vorstehenden Beschlüsse werden hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Jahresrechnung 2010 der Stadt Dessau-Roßlau mit Rechenschaftsbericht liegt zur Einsichtnahme gemäß § 170(5) Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt

vom 02.07.2012 bis einschließlich 10.07.2012
Mo., Mi. und Do. von 8.00 bis 15.00 Uhr
Di. von 8.00 bis 17.00 Uhr
Fr. von 8.00 bis 11.30 Uhr
im Rathaus, Zimmer 260, öffentlich aus.

Dessau-Roßlau, 29.06.2012

Koschig
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des 2. Entwurfes des Sachlichen Teilplans „Windenergienutzung in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“

Mit Beschluss der Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg als Träger der Regionalplanung für die Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg, gemäß § 17 Abs. 1 Landesplanungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 28.04.1998 (LPIG, GVBl. LSA 1998, S. 255 in der gültigen Fassung) auf ihrer 17. Sitzung am 05. Juni 2012 wurde der 2. Entwurf des Sachlichen Teilplans „Windenergienutzung in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“ beschlossen und das öffentliche Teilnahmeverfahren eingeleitet. Da es sich beim 2. Entwurf um eine Änderung des Planentwurfes handelt, der zusätzliche Festlegungen gegenüber dem 1. Entwurf beinhaltet, werden Stellungnahmen zu den geänderten (ergänzten) Planinhalten erbeten. Die geänderten Planinhalte sind im Textteil in roter Farbe gedruckt. Gemäß § 10 Abs. 1 Raumordnungsgesetz vom 22.12.2008 (ROG, BGBl. I S. 2986 in der gültigen Fassung) in Verbindung mit § 7 Abs. 4 LPIG wird der Öffentlichkeit und den in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen Gelegenheit gegeben, ihre Anregungen und Bedenken vorzubringen. Ort und Dauer der Auslegung werden hiermit gemäß § 10 Abs. 1 ROG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 LPIG öffentlich bekannt gemacht.

Der 2. Entwurf des Sachlichen Teilplans „Windenergienutzung in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“ mit Begründung sowie Umweltbericht liegt in der Zeit

vom 30. Juli 2012 bis 31. August 2012

in den nachfolgend genannten Dienststellen zur kostenlosen Einsichtnahme durch jedermann zu den angegebenen Zeiten öffentlich aus:

Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Montag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Beschluss des Stadtrates Dessau-Roßlau über die Jahresrechnung 2010 der Stadt Dessau-Roßlau und die Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2010

Auf der Grundlage des § 170 GO LSA (in der für den Berichtszeitraum gültigen Fassung) hat der Stadtrat in der Sitzung am 06.06.2012 Folgendes beschlossen:

1) Die Jahresrechnung 2010 für die Stadt Dessau-Roßlau wird wie folgt festgestellt:

1. Kassenmäßiger Abschluss:	EUR
Gesamt-Ist-Einnahmen (VWH + VMH)	235.111.994,28
Gesamt-Ist-Ausgaben (VWH + VMH)	276.583.183,05
Buchmäßiger Kassenbestand bei Abschluss des Haushaltsjahres 2010	- 40.383,64
2. Ergebnis der Haushaltsrechnung	EUR
Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt	164.482.435,53
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt	51.557.196,44
Summe Soll-Einnahmen	216.039.631,97
+ neue Haushaltseinnahmereste	0,00
- Abgang alter Kasseneinnahmereste	472.455,64
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	215.567.176,33
Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt	184.772.625,64
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt	46.266.865,76
Summe Soll-Ausgaben	231.039.491,40
+ neue Haushaltsausgabereste	4.894.803,24
- Abgang alter Haushaltsausgabereste	173.409,33
- Abgang alter Kassenausgabereste	290,56
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	235.760.594,75
Unterschied (Fehlbetrag)	- 20.193.418,42



Stadt Dessau-Roßlau

Rathaus Roßlau, 06862 Dessau-Roßlau, Markt 5, Amt f. Gebietsangelegenheiten und

Raumordnung, Zimmer 3.13 und

Technisches Rathaus Roßlau, 06862 Dessau-Roßlau, Amt f. Umwelt und Naturschutz,

Finanzrat-Albert-Straße 2, Zimmer 109

in der Zeit von:

Montag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

sowie in der

Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbücherei, 06844 Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 10

in der Zeit von

Montag	10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Die Unterlagen können zusätzlich im Internet unter der Adresse www.regionale-planungsgemeinschaft-anhalt-bitterfeld-wittenberg.d/Regionalplanung/TeilplanWindenergie/Dokumente und Karten abgerufen werden.

Jedermann kann seine Anregungen und Bedenken bis zum Ende der Äußerungsfrist am **31. August 2012** an die Postanschrift

Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg
Geschäftsstelle

06359 Köthen (Anhalt)

sowie per E-Mail an die elektronische Postadresse: anhalt-bitterfeld-wittenberg@gmx.de

schriftlich übermitteln oder zur Niederschrift zu den o.g. Sprechzeiten vorbringen.

Es werden nur die Stellungnahmen berücksichtigt, die im Original mit rechtsverbindlicher Unterschrift vorliegen. Nach dem Ende der Äußerungsfrist eingehende Stellungnahmen können keine Berücksichtigung finden. Eventuelle Kosten, die bei der Einsichtnahme oder bei der Geltendmachung von Anregungen und Bedenken entstehen, werden nicht erstattet.

Köthen, den 05.06.2012

Koschig
Vorsitzender

Schadstoffsammlung aus Haushalten

Im Auftrag der Stadt Dessau-Roßlau sammelt die Fehr Umwelt Ost GmbH, Betriebsstätte Wolfen, Südliche Vistraße 2, 06766 Wolfen schadstoffhaltige Abfälle aus privaten Haushalten, um sie einer umweltgerechten Entsorgung zuzuführen.

Diese mobile Schadstoffsammlung wird regelmäßig wiederholt, deshalb ist die Schadstoffabgabe auf **haushaltsübliche Mengen begrenzt**.

Entsprechend § 15 der Abfallsatzung gilt: „Die Annahme von Schadstoffen an den Sammelstellen erfolgt in haushaltsüblichen Mengen und darf die Gesamtmenge von 20 kg bzw. 20 Liter und einer maximalen Gebindegröße von 20 Litern pro Anlieferung, nicht überschreiten.“

Die mobile Schadstoffsammlung findet statt:

Datum: 9. Juli 2012 - 18. Juli 2012

Ort: Stadtgebiet Dessau-Roßlau

Die Standorte des Schadstoffmobils sind im Tourenplan vermerkt!

Nachfolgend aufgeführte schadstoffhaltige Abfälle können in Haushalten vorhanden sein:

Abbeizmittel, Ablauger, Abflussreiniger, mineralöhlhaltige Altfette, Arzneimittelreste, Autopflegemittel, Batterien, Beizmittel, Bleiakumulatoren, Bleichmittel, Bremsflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Energiesparlampen, Entfroster, Entkalker, Entwickler, Farbreste, Fleckenentferner, Fotochemikalien, Frostschutzmittel, Fugendichtmasse, Grillanzünder, Grillreiniger, Halogenlampen, Herdputzmittel, Hobbychemikalien, Holzschutzmittel, Imprägnierungsmittel, Insektenbekämpfungsmittel, Kaltanstrich, Kaltreiniger, Klebstoffe, Knopfzellen, Korrekturflüssigkeit, Lacke, Laugen, Lederpflegemittel, Leergefäße mit schädlichen Restanhaftungen, Leuchtstoffröhren, Lösemittel, Metallputzmittel, Möbelpflegemittel, Mottenschutzmittel, öhlhaltige Betriebsmittel, Pilzbekämpfungsmittel, Pinselreiniger, Pflanzenschutzmittel, quecksilberhaltige Relais und Thermometer, Rohrreiniger, Rostumwandler, Säuren, Silberputzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Schmiermittel, öhlhaltige Farbreste, Terpentin, Trockenbatterien, Unkrautbekämpfungsmittel, Kfz-Unterbodenschutzmittel, Verdünnern, Wäsche und Waschbenzin.

Bitte beachten Sie, dass flüssige und feste Schadstoffe in einer ordnungsgemäßen Verpackung bzw. in gegenüber ihrem Inhalt beständigen, geschlossenen Behältnissen abzugeben sind.

In den Schadstoffen befinden sich Substanzen, die für Menschen und Umwelt gefährlich werden können. Besonders Kinder erkennen diese Gefahren oft nicht. Bitte stellen Sie keine schadstoffhaltigen Abfälle unbeaufsichtigt vor dem Sammeltermin an den Sammelstellen ab, sondern übergeben Sie diese direkt dem Personal des Schadstoffmobils.

Haben Sie Fragen zur Schadstoffsammlung, so beantworten wir Ihnen diese gern unter folgenden **Telefonnummern: (03 40) 50 34 00 14 oder (03 40) 50 34 00 15**.

Vielen Dank für Ihre umweltgerechte Mithilfe.

*Stadtpflege
Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau*

Tourenplan - 2. Schadstoffsammlung 2012

Stadt Dessau-Roßlau

9. Juli 2012 bis 18. Juli 2012

Montag, den 9. Juli 2012

09.00 Uhr - 09.45 Uhr	- WG Schaftrift:	Kleine Schaftrift/Parkplatz - Kaufhalle
10.15 Uhr - 11.00 Uhr	- Alten:	Auenweg/Ecke Lindenstraße
11.30 Uhr - 12.15 Uhr	- Alten:	Meister-Knick-Weg/am DSD -Containerstandplatz
13.15 Uhr - 14.00 Uhr	- WG Zoberberg:	Pappelgrund/neben Straßen- bahnhaltestelle „Zoberberg- Mitte“ am DSD- Container- standplatz
14.30 Uhr - 15.30 Uhr	- Mosigkau:	Mühlenstraße/Ecke Oran- geriestraße
16.00 Uhr - 17.00 Uhr	- Kochstedt:	Gaststätte „Grüner Baum“



Dienstag, den 10. Juli 2012

09.00 Uhr - 09.45 Uhr	- Ziebigk:	Allerstraße 2 - 4
10.15 Uhr - 11.00 Uhr	- Ziebigk-Siedlung:	Bauhausplatz
12.00 Uhr - 13.00 Uhr	- Haideburg:	Alte Leipziger Straße/Ecke Am Schenkenbusch
13.30 Uhr - 14.30 Uhr	- Törten:	Damaschkestraße/ Ecke Stadtweg
15.00 Uhr - 15.45 Uhr	- Dessau-Süd:	Schwimmhalle Heidestra- ße/Parkplatz
16.30 Uhr - 17.15 Uhr	- Brambach:	Neeken/Am Feuerweh- haus

Mittwoch, den 11. Juli 2012

09.00 Uhr - 10.00 Uhr	- Kleinkühnau:	Hauptstraße 25
10.30 Uhr - 11.30 Uhr	- Großkühnau:	Friedrichsplatz
12.30 Uhr - 13.15 Uhr	- Ziebigk-Siedlung:	Fichtenbreite/neben DSD- Containerstandplatz
13.45 Uhr - 14.30 Uhr	- Ziebigk:	Rheinstraße/Ecke Mosel- straße
15.15 Uhr - 15.45 Uhr	- Brambach:	an der Elbe/ am DSD- Containerstandplatz
16.15 Uhr - 17.00 Uhr	- Brambach:	Rietzmeck/Am Dorfplatz - Denkmal

Donnerstag, den 12. Juli 2012

09.00 Uhr - 09.45 Uhr	- Zentrum:	Friedrichstraße, Haus 17/am DSD-Containerstand- platz
10.15 Uhr - 11.00 Uhr	- Zentrum:	Stenesche Straße/Ecke Turmstraße
11.30 Uhr - 12.15 Uhr	- Zentrum:	Radegaster Straße gegen- über Parkplatz- Kaufhalle
13.15 Uhr - 14.00 Uhr	- Dessau-Nord:	Werderstraße/Schillerstra- ße
14.30 Uhr - 15.15 Uhr	- Zentrum:	Schloßplatz 3
16.00 Uhr - 17.00 Uhr	- Rodleben:	Steinbergsweg/Gemeinde- zentrum-Parkplatz

Freitag, den 13. Juli 2012

09.00 Uhr - 09.30 Uhr	- Mildensee:	An der Adria/am DSD- Containerstandplatz
10.00 Uhr - 11.00 Uhr	- Mildensee:	Alt Scholitz/ Ecke Breitscheidstraße
11.30 Uhr - 12.15 Uhr	- Sollnitz:	Mildenseer Straße/Ecke Al- te Dorfstraße
13.15 Uhr - 14.15 Uhr	- Kleutsch:	Dorfplatz „Am Meilenstein“
14.45 Uhr - 15.45 Uhr	- Waldersee:	Schönitzer Straße/Ecke Horstdorfer Straße
16.15 Uhr - 17.15 Uhr	- Dessau-Nord:	Eduardstraße /am DSD- Containerstandplatz

Samstag, den 14. Juli 2012

09.00 Uhr - 09.45 Uhr	- Dessau-Süd:	Tempelhofer Straße/am DSD- Containerstandplatz
10.15 Uhr - 11.00 Uhr	- Alten:	Große Schaftrift/Parkplatz - Gartenanlage
11.30 Uhr - 12.15 Uhr	- Ziebigk-Siedlung:	Kühnauer Straße/Ecke Hasenwinkel
13.00 Uhr - 13.45 Uhr	- Dessau-Nord:	Schillerstraße/Ecke Ring- straße am DSD-Container- standplatz
14.30 Uhr - 15.00 Uhr	- Rodleben:	Tornau/, Am Pharmapark DSD-Containerstandplatz

Montag, den 16. Juli 2012

09.00 Uhr - 09.45 Uhr	- Roßlau:	Triftweg - An den Glascontainern
10.15 Uhr - 11.00 Uhr	- Roßlau:	Mittelfeldstraße - BBS- Werft
11.30 Uhr - 12.15 Uhr	- Roßlau:	Am Bahnhof
13.15 Uhr - 14.00 Uhr	- Roßlau:	Schweinemarkt
14.30 Uhr - 15.30 Uhr	- Meinsdorf:	Lindenplatz
16.00 Uhr - 17.00 Uhr	- Mühlstedt:	Freiwillige Feuerwehr

Dienstag, den 17. Juli 2012

09.00 Uhr - 09.45 Uhr	- Roßlau:	Am Finkenherd/Parkplatz
10.15 Uhr - 11.00 Uhr	- Roßlau:	Nordstraße/NP-Markt
11.30 Uhr - 12.15 Uhr	- Roßlau:	Schillerplatz
13.15 Uhr - 14.00 Uhr	- Roßlau:	Markt
14.30 Uhr - 15.30 Uhr	- Streetz:	Dorfteich
16.00 Uhr - 17.00 Uhr	- Natho:	Freiwillige Feuerwehr

Mittwoch, den 18. Juli 2012

09.00 Uhr - 09.45 Uhr	- Roßlau:	Finanzrat-Albert-Straße/ Ernst-Dietze-Straße
10.30 Uhr - 11.15 Uhr	- Alten:	Parkplatz Pappelgrund
12.00 Uhr - 13.00 Uhr	- Zentrum:	Hallmeyer Straße/ Quellendorfer Straße
13.30 Uhr - 14.30 Uhr	- Zentrum:	Thomas-Müntzer-Straße am DSD-Containerstandort
15.00 Uhr - 15.45 Uhr	- Dessau-Süd:	Augustenstraße
16.15 Uhr - 17.15 Uhr	- Dessau-Süd:	Kreuzbergstraße/ Heinz- Steyer-Ring - Gegenüber Eisen-Maenicke

Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

Unbebaute Grundstücke:

Mittelbreite - Baugrundstück 721 qm, Verkaufspreis: 54.166,00 €, Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Mildenseer Straße 39 (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm, Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Nur noch ein voll erschlossenes Baugrundstück für EFH im Baugebiet „Waldsiedlung“ in Dessau-Kochstedt, Verkaufspreis: ab 54,00 €/qm; Bebauung richtet sich nach dem rechtskräftigen Bebauungsplan

Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm, Verkaufspreis: 35.190,00 €, Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

Bebaute Grundstücke:

Wolfgangstraße 13 (OT Dessau) - Grundstück mit aufstehenden Gebäuden (Hauptgebäude, zuletzt als Schule genutzt, steht unter Denkmalsschutz)

Gesamtgröße des Grundstücks 4.427 qm, reine Nutzfläche ca. 490 qm; Verkehrswert: 250.000,00 € Mischgebiet, § 34 BauGB, Fördergebiet "Innenstadt" und Stadtumbaugebiet, grundsätzlich folgende Nutzungsarten möglich: Geschäfts- und Bürogebäude, Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften, Anlagen für die Verwaltung, Anlagen für kulturelle, soziale, gesundheitliche Zwecke, Betriebe des Beherbergungswesens, sonstige, das Wohnen nicht störende Gewerbebetriebe und Wohngebäude.

Mittelfeldstraße 21 (Roßlau) - ehem. Schule, Grundstücksgröße ca. 5.273 qm, Nutzfläche ca. 2.249 qm; Verkehrswert: 63.000 €; Nutzung für soziale, kulturelle und gesundheitliche Einrichtung sowie als Wohnungen möglich; Nicht genehmigungsfähig: störende Gewerbe, Vergnügungsstätten oder Handelsstandorte

Im unmittelbaren Zentrum des Stadtteils Roßlau im Sanierungsgebiet:

Die Objekte sind insgesamt sanierungsbedürftig.

Am Schlossgarten 29 - Größe 415 qm Ruinengrundstück - Denkmalbereich

Hauptstr. 14 - Größe 735 qm, 1 WE, ca 90 qm WF

Elbstraße 39 - Größe 1.277 qm, 6 WE, ca. 282 qm WF - Denkmalbereich

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340-204 23 23 oder 0340-204 22 26, Internet: www.dessau-rosslau.de E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

Stadtpark in Bewegung - Juli 2012

06. - 08.07., Sachsen-Anhalt-Tag mit vielen Veranstaltungen

11.07., 8.00 Uhr Naturwissenschaftstag Philanthropinum

14.07., 21.30 Uhr Sommerkino „Ziemlich beste Freunde“

15.07., 11.00 Casper im Park, Puppentheater

17.07., Grillmeisterschaft der Wirtschaftsjunioren Dessau

www.quartiersstammtisch.de/familienbrunch

21.07., 14.00 Uhr Basketball-Sommer-Turnier des BC Anhalt Dessau e. V.

15.30 Uhr Prosa und Lyrik geschrieben und vorgestellt von den Freien deutschen Autoren

21.30 Uhr Sommerkino „Mamma Mia“

22.07., 14.00 Uhr Square Dance mit den Dessau Sunheads

28.07., 21.30 Uhr Sommerkino „Männerherzen 2 und die ganz große Liebe“

29.07., 15.00 Uhr Line Dance-, Country- und Western-nachmittag mit Bines Hotboots

30.07., 18.00 Uhr Kinderzirkus KLATSCHMOHN

Jeden Donnerstag, 15.00 Uhr BC Anhalt Dessau e. V. - Basketball „Play & Chill“

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr Boule spielen

Täglicher Service im Park: (Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr)

Kostenlose Ausleihe an der SPIELEBOX (Nähe Stadtmauer): Liegestühle, Tische, Bänke, Sonnenschirme, Großfeldschachfiguren, TT-Set, Badminton, Grill, Bälle, Kleinfeldfußballtore etc! Wenden Sie sich zu den Öffnungszeiten an das freundliche Stadtpark-Service-Team.

Spielplatz- und Sandkastenservice: Wir bewahren Ihr Sandspielzeug auf! Einfach Tasche mit Sandspielzeug bei uns abgeben und bei Bedarf immer Mo-Fr, 10.00 - 19.00 Uhr abholen und wieder einlagern lassen! (Wichtig: Namensschild, Telefonnummer anbringen!)

Spielebox-Bastelservice: Basteln Sie mit Ihren Kindern und dem Serviceteam gemeinsam Ihren ganz persönlichen "Sonnenschutz".

LEO-LESE-SERVICE: LEO-Das Anhaltmagazin - Immer aktuell versorgt mit dem Veranstaltungsmagazin für Anhalt! Erhältlich beim "Stadtpark Serviceteam" zu den Öffnungszeiten an der Spielebox!

Bücherbüdchen und MZ Leseservice

Nutzen Sie unsere Parkbibliothek und lesen Sie mal wieder ein Buch! Entleihen, tauschen, mitbringen, holen und lesen! Bei uns finden Sie garantiert Freude am Lesen! Als besonderen Service bieten wir Ihnen mit freundlicher Unterstützung des MZ-Regionalverlages Nord die Mitteldeutsche Zeitung (Ausgabe Dessau-Roßlau) stets aktuell zum Lesen an!

Weitere Infos zu künftigen Aktionen und Veranstaltungen unter www.stadtpark-dessau.de sowie in den Dessauer Medien oder auch monatlich im Amtsblatt.

Kontakt zum Stadtparkmanager: Stadt Dessau, Amt für Kultur, Olaf Bülow, olaf.buelow@dessau-rosslau.de, Büro 03 40/2 04 20 41, Fax 03 40/2 04 29 41



TIERPARK OLYMPIADE

Tierische Aktivitäten für die GANZE Familie im Tierpark Dessau

15. Juli 2012
11:00 - 17:00 Uhr

weitere Infos unter: www.wj-dessau.de

Ein Projekt von
Wirtschaftsjunioren Dessau e. V.
Sparkasse Dessau

Till Eulenspiegel's Streiche
ein Musical

von der
Grundschule Waldstraße

TEIL 2

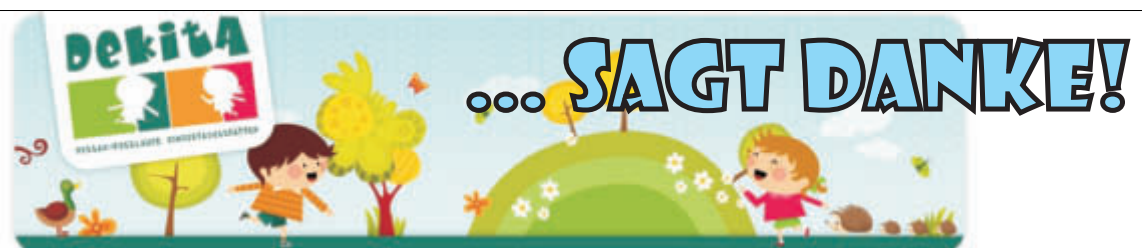
auf der
Wasserburg
Roßlau

Verabschiedung
der
4. Klassen

am 19. Juli 2012
von 16.00 bis 18.00 Uhr

NEU:
Till's Spielstraße aus dem Mittelalter

VERKAUF KULINARISCHER LECKERBISSEN AB 15.30 UHR



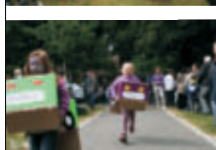
Unser Kinderfest am 01. Juni war ein großer Erfolg. Wie im letzten Jahr feierten an diesem Tag viele Kinder gemeinsam mit uns das zweijährige Bestehen des Eigenbetriebes DEKITA.



Wir danken allen Sponsoren, Unterstützern sowie allen fleißigen Helfern herzlich für ihr großartiges Engagement.



Akrobatikgruppe, Anhaltisches Theater Dessau, Autohaus Böttche, Bauunternehmen Klemm, Betreuungsförstamt Dessau, Bündnis für Alleinerziehende, DEKRA Automobil GmbH Dessau, Desselino, Die Stilartisten, DRK, EAB Sandow, Elektro Heuser, Elektro Schulze, Event Service Uwe Centiny, Familienzentrum "Shia", Freiwillige Feuerwehr Roßlau, Freizeitoase, Glas- und Gebäudereinigung Knape, Ihr Friseur Dessau GmbH, Hebammen "Nest Adebar", Igelmizzi, Jannys Eis, Jugendwaldheim Spitzberg, Kampfsportgruppe "Vo-Dao-Vietnam", Kinderzirkus "Raxli Faxli", Konditorei Mrosek, Musikgarten für Musikmäuse, Musikschule "Fröhlich", Peter Arndt, Pocha Service, Polizei, Porta Dessau, Restaurant Teehäuschen, Rowa Haustechnik, Siebdruck Schulze, Sodexo SCS GmbH, Sportlerklausur Kunze, Stadt Dessau-Roßlau, Stadtpark in Bewegung, Sven Stavenhagen, Tanzgruppe "Holiday", Tonstudio V. Gründer, Veranstaltungs- und Cateringservice S. Köttteritzsch, Verkehrswacht, Vorleseomis - Kinderbibliothek, Waffeln am Stiel - J. Sebastian, Wiesner's Vergnügungsbetrieb, Wohnungsgenossenschaft Dessau e.G., Wohnungsverein Dessau e.G.



**www.
klaeranlagen-
online.de**

Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

lokale Information

Ihr Amtsblatt -
hier steckt Ihre
Heimat drin.

**VERLAG
WITTICH**
www.wittich.de

Der vollständige
Jahresabschluss 2011
der Stadtparkasse Dessau wurde am 15. Juni
2012 im Bundesanzeiger unter der Auftragsnummer
120512036138 bekannt gemacht.

**KoBa
Kochstedter Bauhof-GmbH**

**Königendorfer Str. 32
06847 Dessau/Roßlau**

● **Maurerarbeiten - Neubau und Reparaturen**
● **Fassadendämmung und Fassadengestaltung**
● **Wir bauen auch schlüsselfertig**

Telefon 03 40 / 51 76 88 · Fax 51 76 68



Dächer von Wehrmann
seit 1945

Frank Wehrmann
Dachdeckermeister
Betriebswirt

*Wasserstadt 37
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: (0340) 21 45 73
Fax: (0340) 220 56 26*

Innungsbetrieb

- Neu- und Umdeckungen von Dächern aller Art
- Dämmdachsanierung
- Dachklempnerarbeiten
- Abdichtungen
- Gründächer



**Ihre Chance zur
Bikini-Figur!**

Unterstützen Sie Ihre Diät
jetzt mit den natürlichen
Sättigungskapseln der Lopa
MED. Zur Gewichtskontrolle
oder zur effektiven Behand-
lung von Übergewicht.

Jetzt in Ihrer Apotheke!
PZN-7772987 € 0197

Lopa MED
pharma food



DER HOSENMARKT

**IHR FACHGESCHÄFT für
Spezial- und Übergrößen!**

Unterwäsche bis Gr. 18
Sommerhosen u. Shorts bis Gr. 75

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr · Sa 9.00-13.00 Uhr
Telefon: 03 49 06 - 2 19 66

Thurland • An der Kirche

**DACHDECKEREI
SCHILDHAUER**

Ralf Schildhauer
Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8 Tel. 03 40/8 58 29 11
06849 Dessau/Roßlau Fax 03 40/8 50 87 90
Funk 01 70/8 64 36 97

Achtung!
Schon urlaubsreif?
Ihr Auto auch?

**A - Auto
S - Service
G - Gerngroß**
Meisterbetrieb

Aktion vom 25.06. - 31.07.2012
Urlaubsdurchsicht¹ inkl. Ölservice mit Filter²
zum Festpreis von **55,- €** inkl. MwSt.

1 Beinhaltet Sichtkontrolle aller sicherheitsrelevanten Bauteile sowie Flüssigkeiten, Auspuff, Beleuchtung, Batterietest
2 Für Pkw bis zu einer Füllmenge von 4,0 l, auch Longlife

ASG Auto-Service-Gerngroß
Heidestr. 364 · 06849 Dessau-Roßlau am Caravan-Center Lehe



Erholung an der Müritz

Exklusives, großes Ferienhaus für 10 + 2 Personen,
in der Altstadt von Waren (Müritz), 2 min. zum Hafen,
DZ mit Frühstück auch einzeln zu vermieten,
ab 52,00 EUR

FeWo für 2 Personen, Küche, Wohn- und Schlafzimmer,
Du/WC, Terrasse, am Stadtrand von Waren (Müritz),
35,00 EUR/2 Pers./Tag

Tel. 0 39 91/66 95 98 und 01 74/1 43 39 12

**G. SCHÖNEMANN
ENTSORGUNG GmbH**

- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abbruch und Demontagen
- ▶ Schadstoffsanierung
- ▶ Baudienstleistungen:
- Tiefeladetransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
- Asbestdemontage u. Entsorgung
- mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
- Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

in Dessau auch Samstag von 7.00 - 12.00 Uhr geöffnet
Abfallannahme für Kleinanlieferer · Ankauf von Schrott und Metall

Anlieferung	Abholung/Anlieferung
▶ Sperrmüll ▶ Mischabfälle	▶ Sande ▶ Mulch ▶ Kies
▶ Altholz ▶ Bauschutt	▶ RC-Produkte ▶ Schotter ▶ Böden & Dünger

Dessau/Anhalt · Daheimstraße 5 · Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19
- www.schoenemann-entsorgung.de -

Öffnungszeiten der Schwimmhallen

Südschwimmhalle bis 20. Juli 2012:

Montag	Schulen und Vereine
Di/Mi/Do	06.00 - 08.00
Freitag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 21.00 Uhr
Sa/So	geschlossen

Änderungen vorbehalten!

Vom 21. Juli bis 5. August 2012 bleibt die Südschwimmhalle auf Grund von Wartungsarbeiten geschlossen.

Gesundheitsbad bis 16. September 2012:

Montag	06.00 - 08.00 + 13.00 - 19.00 Uhr 12.00 - 13.00 Uhr Frauenschwimmen
Di/Mi/Do	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
Freitag	geschlossen
Samstag	07.00 - 12.00 Uhr
Sonntag	geschlossen

Änderungen vorbehalten!

Die Sauna ist bis 30. September 2012 geschlossen.

Vom 18. August bis 2. September 2012 bleibt das Gesundheitsbad auf Grund von Wartungsarbeiten geschlossen.

Letzter Einlass in beiden Einrichtungen: 60 Minuten vor Schließung.

„Marktplatz Kultur & Schule“

Buntes Treiben im Garten der Villa Krötenhof

Das Pilotprojekt "Marktplatz Kultur & Schule" der Kulturstiftung der Länder wurde am 5. Juni mit 40 Teilnehmern in Dessau-Roßlau erfolgreich umgesetzt. Bereits vor dem offiziellen Gong-Schlag um 15 Uhr wurden angeregte Gespräche geführt. Diese quirlige Marktplatzatmosphäre hielt während der gesamten Veranstaltung an und die "Verhandlungen" wurden auch anschließend an der Bar der Villa Krötenhof fortgesetzt. Zum Abschluss der Veranstaltung konnte der Moderator André Bucker neunzehn Kooperationspartner bekannt geben, die sich per Absichtserklärung für acht Projekte verabredeten.

Das Amt für Kultur der Stadt Dessau-Roßlau als Veranstalter vor Ort freut sich über die Vielzahl der Kooperationspartner. So hat sich beispielsweise das Gymnasium Philanthropinum mit der Museumspädagogik der Jubiläumsausstellung "Anhalt International", dem Anhalt-

schen Theater und der Stadtparkkasse Dessau gleich mit drei weiteren Partnern verabredet. Auch der Gastgeber des Marktplatzes, die Villa Krötenhof, konnte mit dem Liborius-Gymnasium und den Wirtschaftsjunioren Dessau zwei neue Partner für ein Projekt finden. Die Sekundarschule "Friedensschule" verabredete sich mit der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz sowie dem Garten der Sinne und die teilnehmenden Grundschulen unserer Stadt unterzeichneten Absichtserklärungen mit dem Technikmuseum "Hugo Junkers", dem Tierpark Dessau, dem Museum für Naturkunde und Vorgeschichte sowie dem Museum für Stadtgeschichte.

Nach dem erfolgreichen Auftakt überlegt das Amt für Kultur nun, wie der "Marktplatz Kultur & Schule" zu einem beständigen Angebot weiterentwickelt werden kann.

Multikulturelles Zentrum Dessau

Fußball

gegen Rassismus

PRC
SEMINAR
Kultur- und
sozialwissenschaftliche
Projektentwicklung
und Beratung

Interkulturelle Woche 2012

„Herzlich willkommen - wer immer Du bist“

Im Rahmen der Interkulturellen Woche veranstaltet das Multikulturelle Zentrum ein Fußballturnier mit Migrantenteams aus der Region, mit Mannschaften des Umweltbundesamtes, der Justiz, der Polizei, der Verwaltung, des Anhaltischen Theaters, des DSV 97 sowie verschiedener Jugendclubs und anderen Jugend- oder Freizeitmannschaften der Stadt Dessau-Roßlau.

29. September 2012
10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Sportzentrum Friederikenplatz 57



Im Vordergrund stehen die Begegnung mit vielen verschiedenen Nationalitäten und der Spaß am gemeinsamen Sport.

Jede Mannschaft besteht aus 6 Spielern und 1 bis 2 Reservespielern.
Spielzeit: Max. 15 Minuten

Zu diesem neuen Format des interkulturellen Dialogs laden wir Sie herzlich ein und bitten um Anmeldung unter

Tel.: 0340/617 330 oder 0340/661 100 2

E-mail: multikultzentrum@date1-dessau.de



36. Thematischer Stammtisch für Existenzgründer und Jungunternehmer



am **16.07.2011, um 18.00 Uhr** im Technologie- und Gründerzentrum Dessau-Roßlau, Kühnauer Straße 24

Thema:

**Tipps für ein erfolgreiches Forderungsmanagement
Forderungen durchsetzen und Prozesse optimieren**

Referentin: Steuerberaterin Claudia Scheller
Revisions- und Treuhand GmbH
Dr. Böhmer und Partner

Der Stammtisch hat neben der Wissensvermittlung durch Referenten auch das Ziel, Existenzgründern und Jungunternehmern eine Plattform zum Erfahrungs- und Informationsaustausch unter Gleichgesinnten zu geben.

Anmeldung: gern per E-Mail

Kosten: keine

Kontakt: Tel. 03 40/6 50 13 50, Fax 03 40/2 04 29 80,
ego.pilot@dessauweb.de

8. Elbebadefest

Chillen nach dem großen Fest ist angesagt

Zwei Jahre dauerte die Pause, zwei Jahre gab es kein Elbebadefest. Doch in diesem Jahr wird sich das ändern: Am 15. Juli erlebt das Elbebadefest Dessau-Roßlau seine achte Auflage. Wo noch heute die Reste einer Badeanstalt am Ufer gegenüber des Kornhauses auszumachen sind, wird dann wieder eine improvisierte, aber von Rettungsschwimmern abgesicherte Badestelle eingerichtet.

Erreichbar sein wird diese mit einem vom THW Dessau angebotenen Übersetzservice; von zwei Anlegern auf Dessauer Seite aus pendeln regelmäßig Boote zum Roßlauer Ufer. Für eine aus Sicherheitsgründen begrenzte Anzahl von Leuten gibt es zudem mehrfach die Möglichkeit, die Elbe schwimmend zu durchqueren. Das Elbebadefest versteht sich als Familienfest und Sport-

event, das eine Woche nach dem Sachsen-Anhalt-Tag zu diesem einen ruhigen Kontrapunkt setzen soll. Motto: Chillen nach dem großen Fest.

Wie stets beginnt das Elbebadefest zur Mittagszeit mit einer Andacht am Kastanienhain neben dem Kornhaus. Offiziell eröffnet wird es dann um 13:30 Uhr. Bis 18 Uhr wird ein Programm für alle geboten: Zwischen Kornhaus und Leopoldshafen gibt es Unterhaltung für Kinder und Familien, einen Markt, Kunstaktionen zum Mitmachen, Führungen und Musik, während auf dem Fluss Drachenbootteams um den Elbe-Rossel-Cup kämpfen.

Für das Drachenbootrennen werden noch Meldungen entgegen genommen; gesucht sind dabei sowohl Freizeit- als auch Firmenmannschaften, wobei letztere das Fest mit einem Startgeld von 600 Euro

unterstützen und gleichzeitig 16 Mitarbeitern eine Maßnahme zum Team-Building bieten können. Auskünfte: Guido Fakiner, Telefon 0162 1054589, E-Mail gfackiner@reisewerk.de. Und wer mit dem Strom schwimmen will, kann dies tun: Um 14 Uhr werden am Elbebadetag Frauen und Männer am Roßlauer Bootssteg in die Elbe steigen und nach Dessau schwimmen. Anmeldungen nimmt Hartmut Neuhaus unter 0151 50004168 entgegen.

Organisiert wird das Elbebadefest von einer lockeren Gruppierung, die sich Freundeskreis Flussbaden nennt. Veranstalter sind der Verein (Kiez e.V.) [<http://kiez-ev.de/>] (erstmalig in diesem Jahr) und die Stadt Dessau-Roßlau. An der Vorbereitung und Durchführung sind zudem viele Vereine, Verbände und Organisationen beteiligt.

Die Geschichte des Elbebadefests reicht zurück ins Jahr 2002, es feiert mithin ins diesem Jahr sein 10-jähriges Jubiläum. Das Fest am Fluss war damals Teil einer großen Aktion, die von der Deutschen Umwelthilfe angeschoben wurde: Gemeinsam mit anderen Veranstaltern rief sie den Ersten Internationalen Elbebadetag aus. In 55 Städten entlang der Elbe taten Menschen, was Jahrzehnte zuvor selbstverständlich war: Sie badeten in der Elbe.

Finanziert wird das Elbebadefest aus verschiedenen Quellen: Von der Stadt kommen 2500 Euro, Steffi Lemke, politische Bundesgeschäftsführerin von Bündnis 90/Die Grünen, hat 3000 Euro gespendet. Schließlich tragen die Firmenteams mit ihren Startgeldern fürs Drachenbootrennen zur Finanzierung bei.

Jobcenter Dessau-Roßlau

Datenabgleich zur Prüfung des Leistungsanspruchs

Die Inanspruchnahme sozialer Hilfeleistungen ist an die wahrheitsgemäße Angabe leistungserheblicher Tatsachen gebunden. Zur Feststellung von Leistungsmissbrauch wird durch das Jobcenter in jedem Quartal ein Datenabgleich mit anderen Institutionen und Behörden durchgeführt.

Gemäß § 52 SGB II gehört dazu die Überprüfung von:

- laufenden oder einmaligen Zahlungen der gesetzlichen Rentenversicherung sowie der allgemeinen Renten- und Unfallversicherung
- Kapital- und Zinserträgen
- vorzeitiger Kündigung und Auszahlung einer geförderten Altersvorsorge
- Einnahmen aus geringfügiger oder versicherungspflichtiger Beschäftigung
- Zahlungen der Bundesagentur für Arbeit (Alg I, BAB, Übergangsgeld)

- Zahlungen anderer Träger der Grundsicherung (Alg II durch andere Jobcenter).

Der Datenabgleich erfolgt automatisiert. In diesem Zusammenhang ermittelte Zahlungen an Leistungsempfänger werden im Jobcenter geprüft. Sollte dabei festgestellt werden, dass Einnahmen durch einen Kunden nicht ordnungsgemäß angezeigt wurden, folgt neben der Rückforderung der zu Unrecht erbrachten Alg II-Leistungen immer ein Ordnungswidrigkeitsverfahren oder eine Strafanzeige.

Beispielhaft sei hier folgender Fall genannt: Eine junge Frau beantragte 2009 Arbeitslosengeld II (Hartz IV). Im Rahmen der Antragstellung gab sie einen Vermögensbetrag an, der weit unter dem möglichen Grundfreibetrag lag. Zwei Jahre lang wurden Grundsiche-

rungsleistungen gewährt. Im April 2012 folgt dann das "böse Erwachen". Im Rahmen des automatisierten Datenabgleichs mit der Auskunftstelle des Bundeszentralamtes für Steuern wurden Zinseinnahmen bekannt. Daraufhin wurde ermittelt, dass die junge Frau vor und während der Zeit des Leistungsbezuges über einen fünfstelligen Geldbetrag verfügte, der in einem Fond angelegt war, sie also Vermögen besaß, das bei Antragstellung verschwiegen wurde.

Die Folge: Die gesamten ausgezahlten Leistungen in Höhe von ca. 17.000 EUR einschließlich der Beiträge zur Sozialversicherung wurden zurückgefordert. Außerdem folgte eine Strafanzeige, weil bereits im Rahmen der Erstantragstellung falsche Angaben zu den Vermögensverhältnissen gemacht worden waren.

Energieberatung

Die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt bietet eine anbieterunabhängige Energieberatung an. In der Johannisstraße 17 kann man sich jeden Mittwoch von 13.00 bis 17.00 Uhr informieren.

Unter der Telefonnummer 03 40/21 28 90 (Di., Do. 10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr) können Interessenten einen Termin vereinbaren.

AZweb

Online-Anzeigen-System

bequem online gestalten • schalten

www.wittich.de

Bibliothekstreff im Stadtteil Roßlau

Im Rahmen des diesjährigen Sachsen-Anhalt-Tages findet am 6. Juli, ab 12.00 Uhr in der Ludwig-Lipmann-Bibliothek Roßlau, Hauptstraße 11, eine Offene Schreibwerkstatt des Friedrich-Bödecker-Kreises für Schüler und Nachwuchsautoren statt. Eigene, neue Texte können vorgestellt und diskutiert werden. Als Ratgeber und Gesprächspartner stehen die Schriftsteller André Schinckel und Danilo Pockrandt bereit.

Zudem wird es eine Präsentation der Literaturzeitschrift des Landes „oda-Ort der Augen“ geben.

Eine Voranmeldung wird erbeten unter Tel.: 0 39 01/8 28 85.

„vocatum Dessau-Roßlau 2012“

Fachmesse für Ausbildung und Studium

Am 12. und 13. Juli findet zum zweiten Mal die Fachmesse für Ausbildung + Studium "vocatum Dessau-Roßlau" statt. Rund 1.000 interessierte und ambitionierte Schüler der Vorabgangsklassen von ca. 35 Schulen aus der Region Dessau-Roßlau und dem Umland führen an diesen beiden Tagen in der Alten Brauerei vorab vereinbarte Gespräche mit insgesamt 26 Ausstellern. Es präsentieren sich zahlreiche namhafte Unternehmen, u. a. die Deutsche Bank AG, die Stadt Dessau-Roßlau, Kaufland, die ÖSA Öffentliche Versicherungen, die Deutsche Bahn und die Merz Pharma AG. Die Bundespolizei, die Bundeswehr, sowie die Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland sind ebenfalls vertreten. Neben weiteren Hochschulen werden die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und die Hochschule für Telekommunikation zu ihrem individuellen Studienangebot beraten. Die vollständige Ausstellerliste und das Messehandbuch sind unter www.erfolg-im-beruf.de abrufbar.

Schirmherrin ist die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Prof. Dr. Annette Schavan. Die regionale Schirmherrschaft haben der Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau, Klemens Koschig, sowie Stephan Dorgerloh, Kultusminister des Landes Sachsen-Anhalt, übernommen.

Jeder Schüler hat 20 Minuten Zeit, sich bei namhaften Unternehmen „vorzustellen“ oder sich bei Hochschulen über Studienfächer zu informieren. Der Vorteil liegt auf der Hand: Die Aussteller sprechen persönlich ihre Fachkräfte bzw. Studenten von morgen an und die Schüler informieren sich individuell über ihre Wunscherufe. So können Bewerber auch durch Persönlichkeit und Auftreten überzeugen.

Der Veranstalter, das IFT Institut für Talententwicklung GmbH, hat das neue Konzept in Kooperation mit der Deutschen Bank bereits erfolgreich in vielen Städten Deutschlands eingeführt und trifft damit den Zahn der Zeit. Dafür wurden rund 35 Schulen in der Region und im Umland besucht und den jungen Erwachsenen die Bildungsangebote im Unterricht vorgestellt, um für die Messetage, den beruflichen Interessen entsprechend, passgenaue verbindliche Gesprächstermine zu arrangieren.

Die Messe kann an beiden Tagen zwischen 8.30 Uhr und 14.45 Uhr besucht werden. Der Eintritt ist frei. Neben vereinbarten Gesprächsterminen sind jederzeit spontane Gespräche mit den Ausstellern möglich. Ein abwechslungsreiches Vortragsprogramm bietet Informationen rund um die Themen Bewerbung, Ausbildung und Studium.

Sprechzeiten der Schiedsstellen

In folgenden Schiedsstellen werden in den Sommermonaten keine Sprechstunden durchgeführt:

Schiedsstelle II:	im Juli und August
Schiedsstelle III:	im August
Schiedsstelle V:	im August

Planspiel UNEP

Internationale Klimaschutzverhandlung

"Die da oben entscheiden - wir hier unten können ohnehin nichts tun!" Ausgerechnet bei der zentralen Frage für ihre Zukunft, wie dem Klimaschutz und dem Klimawandel, fühlen sich Jugendliche in der Regel außen vor. Denn die wichtigsten Entscheidungen zu umweltpolitischen Fragen fallen fernab von ihnen, z. B. in internationalen Gremien wie dem Umweltprogramm UNEP (United Nations Environment Programme) der Vereinten Nationen.

In Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Philanthropinum wurde das "Planspiel UNEP" durch den Klimaschutzmanager der Stadt Dessau-Roßlau mit 25 Schülern am 4. und 14. Juni im Rathaus Dessau durchgeführt. Fünf Stunden lang schlüpften die Schülerinnen und Schüler des Biologie-Profilkurses der 11. Klasse in die Rolle internationaler Delegierter unterschiedlicher Staaten. Dabei spielten sie nach, wie internationale Entscheidungsprozesse zum Thema Klimaschutz und Klimawandel funktionieren und warum bestimmte Ergebnisse zustande kommen.

Sie mussten verschiedene Standpunkte zu Maßnahmen zum Klimaschutz vertreten, diskutieren und lernen, Verbündete und Kompromisse für eine gemeinsame mehrheitsfähige

Klimaschutzresolution zu finden.

Welchen Bezug haben die internationalen Beschlüsse zur lokalen Ebene? Was kann meine Stadt, was können die Bürger tun, um das Klima zu schützen und dem Klimawandel entgegenzutreten? Damit die Jugendlichen einen konkreten Bezug zu den globalen Themen entwickeln können, erfolgte auch eine Übertragung des Verhandlungsthemas und der Handlungsmöglichkeiten auf die eigene Stadt und den persönlichen Alltag.

Neben dem Verständnis für den Ablauf von komplexen internationalen Entscheidungsprozessen und der Herausforderung globaler Umweltprobleme sollte durch das "Planspiel UNEP" die Erkenntnis wachsen, dass man auch als einzelner junger Mensch vor Ort etwas tun kann. Denn die Jugendlichen sind die Entscheider von morgen.



Die „Delegierten“ des Planspiels.

Ausstellungseröffnung

„Anhalt International“ lädt ein

Eine Ausstellung der Stadt Dessau-Roßlau in Zusammenarbeit mit dem Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt und dem Verein für Anhaltische Landeskunde e. V. im Rahmen des Landesjubiläums Anhalt I 800

Am 29. Juni 2012 wurde die Ausstellung "Anhalt international" im Beisein ihrer beiden Schirmherren, Dr. Reiner Haseloff, Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, sowie Viviane Reding, Vizepräsidentin der Europäischen Kommission, Kommissarin für Justiz, Grundrechte und Bürgerschaft, feierlich eröffnet. Die Präsentation, die bis zum 30. September 2012 in der Marienkirche in Dessau sowie im Museum für Stadtgeschichte Dessau (Johannbau) zu sehen ist, gehört zu den Höhepunkten im Rahmen des Landesjubiläums Anhalt I 800. Mit ihr widmet sich die Stadt Dessau-Roßlau gemeinsam mit dem Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt und dem Verein für Anhaltische Landeskunde insbesondere den Fragen, welche internationalen Strömungen und Kräfte auf die Entwicklung der Region Einfluss hatten und welche Aktivitäten und Ideen von Anhalt aus in die Welt gingen. Dabei spannt sie unter verschiedenen Blickwinkeln einen Bogen von den Anfängen des zwischen Harz und Mulde gelegenen Landes bis zur Gegenwart.

Die Veranschaulichung der Themen Zu- und Abwanderung, politische Wahlverwandtschaften und Wechselwirkungen, Fernbeziehungen wie das Wirken anhaltischer Fürsten im Ausland sowie Weltverbindungen wie die wirtschaftliche Vernetzung von Firmen und Institutionen ist bunt und vielschichtig genau wie An-

halts Historie. Der Besucher trifft u. a. auf Persönlichkeiten wie Albrecht der Bär, Stammvater der Askanier, Eike von Repgow, Verfasser des Sachsenspiegels, die niederländische Prinzessin Henriette Catharina von Oranien-Nassau, Fürstin von Anhalt-Dessau, Fürst Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau, Gründer des Gartenreiches Dessau-Wörlitz, Katharina die Große, Zarin von Russland, den Vogelkundler Johann Friedrich Naumann, den Homöopathen Samuel Hahnemann, auf die internationalen Bauhausmeister Wassily Kandinsky, László Moholy-Nagy und Hannes Meyer oder auf den Komponisten Kurt Weill. Sie alle haben maßgebend ihre Spuren in Anhalt hinterlassen bzw. den Namen in die Welt getragen.

Mehr als 40 Leihgeber, darunter Museen, Bibliotheken, Archive und Privatbesitzer, aus ganz Deutschland, der Republik Polen, den Niederlanden und den USA stellen ihre Exponate zur Verfügung, um dies zu belegen. Zu ihnen gehört unter anderem die Urkunde über den Verkauf der Dörfer Nauzedele und Nimiz aus dem Jahr 1159. Das Original beurkundet den Verkauf der beiden Dörfer jenseits der Mulde durch Arnold, den Abt des Klosters Ballenstedt, an flämische Kolonisten. Auch der niederländische Baumeister und Ingenieur Cornelius Ryckwaert, der an den Schlossbauten in Oranienbaum, Coswig und Zerbst beteiligt war, hat geholfen, der Region ein Gesicht zu geben. Baupläne zeugen davon. In späteren Jahrhunderten haben andere Kulturen ihren Einfluss auf Anhalt geltend gemacht.

Zehntausende Fremd- und Zwangsarbeiter dienten während des Zweiten Weltkrieges hier, arbeiteten in den Firmen oder in Privathaushalten. Arbeitsausweise und Pläne von Barackenlagern legen ein beredtes Zeugnis davon ab. Zu DDR-Zeiten wurden viele vietnamesische Bürger in das Land geholt, die in der Produktion halfen. Persönliche

Erinnerungsstücke an die Heimat zeigen, wie schwer ihnen das Einleben in Ostdeutschland gefallen ist und geben einen Einblick in ihre Kultur, die heute Teil unserer Gesellschaft ist.

Die Menschen kamen aber nicht nach Anhalt, sondern zogen auch fort. So agierten die anhaltischen Fürsten durchaus über die Landesgrenzen hinaus. Fürst Leopold I. von Anhalt-Dessau erwarb beispielsweise 1721 auf Veranlassung König Friedrich Wilhelm I. von Preußen Grundbesitz in der Provinz Ostpreußen und bildete daraus die Herrschaft Norkitten. Daran erinnert ein Elchkopf auf eine eher skurrile Art. Die weltweite Bedeutung der anhaltischen Industriebetriebe wird unter anderem an den Firmen Junkers und Polysius, der Deutschen Continental Gasgesellschaft und der Gebrüder Sachsenberg GmbH demonstriert. Modelle von Flugzeugen und Schiffen, technische Apparate sowie Plakate und Produktbroschüren werden die Vorrei-

terrolle der Firmen auf dem Weltmarkt zu ihrer Zeit belegen.

Wie bei einem Kaleidoskop fügen sich all diese Details - wissenschaftlich und unterhaltend, politisch brisant und manchmal eben auch skurril - in ihrer Gesamtheit zu einem bunten Bild zusammen, das die besondere Bedeutung des Landes Anhalt mit seiner Weltoffenheit im Vergleich zu anderen Ländern und Regionen veranschaulicht.

Die Ausstellung "Anhalt international" wird durch ein Veranstaltungsprogramm ergänzt. Es werden Vortragsreihen, Sonderführungen sowie spezielle Angebote für Kinder und Familien, darunter eine Sommerferienwerkstatt und ein Familientag, offeriert. Die Präsentation wird vom Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt gefördert sowie von der Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt, der Ernst von Siemens Kunststiftung, dem Unternehmen Stadtwerke Dessau und der Spedition Klickermann GmbH Dessau unterstützt.



Hofladen Priorau

Qualität aus unserer Region zu fairen Preisen

Obst & Gemüse (Saison), Äpfel, Kartoffeln, Zwiebeln etc.
Hausschlachtwurst, Marmelade, Säfte, Eier und vieles mehr
Futtermittel für Ihre Haus- und Hoftiere
Pferdemist der Biodünger

Öffnungszeiten:

Montag -Freitag von 8 - 17 Uhr · Samstag 9 - 12 Uhr
06779 Priorau (zwischen Dessau und Raguhn) · Raguhner Str. 6b
Tel. 034906/23143 Fax 23144 · e-mail: info@land-obst.de

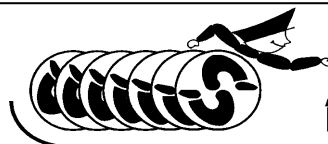
die Baumschule

Garten und Landschaftsbau

An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau · Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.



15 Jahre vor Ort Die Dessauer Dienstmänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Tischler- u. Glaserarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

info@dessauer-dienstmaenner.de

Tel.: 03 40 / 8 50 44 27
Fax: 03 40 / 8 50 86 27

Kochstedter Kreisstraße 11
06847 Dessau-Roßlau

Handwerk + Dienstleistung regional Jetzt als eBook online lesen

BRANCHE [direkt] • Schönes Heim • BRANCHE [direkt]

BRANCHE [direkt] • Schönes Heim • BRANCHE [direkt] www.wittich-herzberg.de

10 Jahre

SVEN DAMMANN GmbH

Gas-, Wasser-, Heizungs-
Solar- & Schwimmbadtechnik

Ihr Schwimmbadprofi
in Dessau-Ziebigk

Saalear. 2
06846 Dessau-Ziebigk
Tel./Fax: 03 40 / 63 13 31

Öffnungszeiten
Mo - Fr 10.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

HEIZUNG

SANITÄR

Schellhammer

Kirschberg 11
06846 Dessau/
Roßlau

GAS

E-Mail: Info@firma-schellhammer.de

Tel.: 0340/61 64 40
Fax: 0340/6 61 03 07

Entsorgung & Recycling GmbH



CONTAINERDIENST 1,5 m³ - 40 m³

Entsorgung

- Bauschutt
- Baumischabfall
- Gartenabfälle
- Schrott (kostenlos)
- Komplettentsorgung

Lieferung

- Sand
- Kies
- Mutterboden
- Recyclingprodukte
- Fertigbeton usw.

Baudienstleistungen

- Abbruch/Demontage (aller Größenordnungen)
- Erdarbeiten
- Baggerleistung
- Transporte

DESSORA Industriepark - Ottostr. · Oranienbaum · Tel. (034 904) 2 19 39

Stück

für Stück ...

bauen Sie mit uns an einer Zukunft,
in der Alzheimer geheilt werden kann.
Möchten Sie weitere Informationen?
Schreiben oder rufen Sie uns an unter:

0800 / 200 400 1 (gebührenfrei)



ALZHEIMER
FORSCHUNG
INITIATIVE e.V.

Kreuzstr. 34 · 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

15 Jahre

Jedes neue Brautkleid 298 €

Wählen Sie aus über 500 vorrätigen Marken-Brautkleidern wie z. B. JOOP!,
Weise Ihr Traummodell. Große Auswahl an passendem Zubehör.
Auch der Bräutigam und die Brautgesellschaft können bei uns ausgestattet werden.

www.Brautmode-Discount.de

Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter:
0 35 91 / 3 18 99 09 oder 0 15 20 / 1 79 01 26

Berufsbildende Schulen I Dessau-Roßlau

Berufsfachschule pharmazeutisch- technische Assistenz

- Beratung ist unsere Stärke-

Mit Kunden über ihre Medikamente zu sprechen, ihnen Tipps zu geben oder auch nur Mut zuzusprechen - der Beruf Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in ist ein interessanter, abwechslungsreicher und spannender Beruf mit positiven Aussichten und einem breiten Tätigkeitsfeld.

Sie können in einer öffentlichen Apotheke arbeiten, wo die Beratung der Kunden, das Herstellen und die Prüfung von Arzneimitteln im Vordergrund stehen. Oder Sie möchten lieber in der Industrie arbeiten, dann ist Ihr möglicher Arbeitsbereich im Labor die Entwicklung und Qualitätskontrolle von Arzneimitteln. Es gibt auch noch andere Tätigkeitsfelder, wie in einer Krankenhausapotheke, bei einer Krankenkasse, im Gesundheitsamt oder auch im Pharmaaußendienst.

Voraussetzung ist ein Realschulabschluss und die gesundheitliche Eignung für diesen Beruf. Als persönliche Eignung sollten Sie kommunikativ sein, ein gutes Einfühlungsvermögen für die Probleme der Patienten haben und gewillt sein, sich ständig weiterzubilden. Die Ausbildung dauert 2 Jahre und 6 Monate praktische Ausbildung in einer Apotheke. In der schulischen Ausbildung wird theoretisches und praktisches Wissen vermittelt. Praktische Übungen werden im Labor durchgeführt, wobei Arzneimittel hergestellt werden, chemische Untersuchungen erfolgen oder Arzneipflanzen bestimmt werden. Im theoretischen Unterricht werden neben allgemein bildenden Fächern umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet der Arzneimittel, von Medizinprodukten und Gefahrstoffen vermittelt.

Nach Abschluss der schulischen Ausbildung erfolgt die erste staatliche Prüfung und im Anschluss an die praktische Ausbildung in einer Apotheke die zweite staatliche Prüfung. Danach wird die Berufsbezeichnung beantragt.

H.-G. Baumbach, Schulleiter



Geschäftserfolg

Mit einer Anzeige in
Ihren Heimat- und
Bürgerzeitungen
erreichen Sie Ihre
Region.



Ostdeutscher Sparkassenverband

Unternehmer-Preis 2012 wird ausgelobt

Der begehrte Unternehmer-Preis des Ostdeutschen Sparkassenverbandes (OSV) ist wieder zu haben. Ab sofort können sich Unternehmen, Kommunen und Vereine um den begehrten Preis bewerben. Der Preis würdigt den Einsatz für die wirtschaftliche Entwicklung der Region und die Verbesserung der Lebensqualität.

Vergeben wird die Auszeichnung in den Kategorien Unternehmer, Kommune und Verein jeweils für die Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt.

Unternehmen, die "Unternehmer des Jahres" werden

wollen, sollten sich konsequent modernisiert haben, das kreative Potenzial der ostdeutschen Wirtschaft präsentieren und den demografischen Veränderungen Rechnung tragen. Gesucht werden insbesondere Unternehmen, die durch Innovation und besondere Alleinstellungsmerkmale auffallen.

Die "Kommune des Jahres" soll als hervorragendes Beispiel der Wirtschaftsförderung und als lebenswerter und attraktiver Wohn- und Wirtschaftsstandort gelten. Dazu gehört auch die erfolgreiche Vernetzung von Wirtschaft, Bildung, Familie, Kultur und Umwelt.

An Vereine wendet sich die Kategorie "Verein des Jahres". Gesucht werden Vereine, die durch das Engagement ihrer Mitglieder zum Zusammenleben in der Region beitragen und besondere Leistungen mit hoher gesellschaftlicher und regionaler Bedeutung vorweisen können.

Nominierungen können bis zum 31.07.2012 in schriftlicher oder elektronischer Form beim Ostdeutschen Sparkassenverband unter der Adresse unternehmerpreis@osv-online.de eingereicht werden. Die Nominierung kann dabei mit einer formlosen Anlage, als Begründung für den Vorschlag,

ergänzt werden. Der Preis wird zusammen mit der Zeitschrift "SUPERillu" ausgelobt. Eine Jury mit Vertretern von Sparkassen, Kammern, Kommunen und Medien wählt aus allen Einreichungen die Preisträger aus. Die Preise werden auf dem Unternehmer-Konvent des Ostdeutschen Sparkassenverbandes am 29. November 2012 verliehen.

2010 wurde der "Förderverein Technikmuseum Hugo Junkers" aus Dessau-Roßlau für Sachsen-Anhalt in der Kategorie "Verein" geehrt.

Weitere Infos: www.osv-online.de und in der Sparkassenhauptstelle in der Poststraße 8 in Dessau-Roßlau.

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Tiefbauamt der Stadt Dessau-Roßlau ist zum nächstmöglichen Termin die Stelle

Bauaufsicht Sondernutzung/Unterhalt

zu besetzen.

Zu den Arbeitsaufgaben gehören (auszugsweise):

- Baudurchführung Unterhalt
- Tätigkeiten als Bauleiter für den Bereich Sondernutzungen
- Mitwirkung in der Planungsphase Unterhalt
- Zuarbeit zur Straßendokumentation

Fachliche und persönliche Anforderungen:

- abgeschlossenes Studium in der Fachrichtung Straßen- und Tiefbau
- mehrjährige Berufserfahrung, möglichst auf dem Gebiet des Straßenbaus
- Kenntnisse zu Verwaltungsabläufen, Bereitschaft zur Qualifikation im Verwaltungsrecht
- vielseitige und amtsübergreifende Arbeitsweise mit großem Fachwissen in verschiedenen technischen Disziplinen, insbesondere in der Vorbereitung, Planung bzw. Planungsbetreuung, Baudurchführung bzw. -überwachung und der Abrechnung von Straßen- und Leitungsbau
- Kommunikationsfähigkeit und Sicherheit in der Führung von Beratungen mit Ingenieurbüros und Baubetrieben
- selbständiges Arbeiten, Teamfähigkeit sowie schnelle Auffassungsgabe
- sachliches und zuvorkommendes Auftreten
- PKW-Führerschein

Diese Stelle ist in Vollzeit zu besetzen, dies ist eine durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit von derzeit **40 Stunden**.

Die Stelle ist eingruppiert in Vergütungsgruppe Vb/1-IVb/1-IVa/1c TTV der Anlage 1a (VKA) zum BAT-O und der **Entgeltgruppe 10** der Anlage 3 zum TVÜ-VKA zugeordnet. Die Eingruppierung ist bis zum In-Kraft-Treten einer neuen Entgeltordnung vorläufig und begründet keinen Besitzstand und keinen Vertrauensschutz (§ 17 TVÜ-VKA).

Schwerbehinderte, die die gestellten fachlichen und persönlichen Anforderungen erfüllen, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (lückenlosen Lebenslauf, Tätigkeitsnachweise, Zeugniskopien resp. Ausbildungsnachweise, Beurteilungen, Referenzen sowie ein aktuelles Führungszeugnis) richten Sie bitte an das Haupt- und Personalamt der Stadt Dessau-Roßlau,

bei persönlicher Abgabe:

Zerbster Straße 4, Zimmer 443, 06844 Dessau-Roßlau

bei Abgabe auf dem Postweg:

Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau.

Annahmeschluss für Bewerbungen ist der **13.07.2012** (Poststempel/persönliche Abgabe).

Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nur zurück geschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden. Bewerbungskosten werden durch die Stadt Dessau-Roßlau nicht erstattet.

IV. Eco-Sommer-Universität

Weiterbildung mit anschließendem Fernstudium



Die Anhaltische Akademie für Energie und Umwelt (AfEU e. V. mit Sitz in Köthen) veranstaltet zum vierten Male federführend die Internationale Sommer-Universität der Umweltwissenschaften (ISU) mit Schwerpunkt auf erneuerbare Energien sowie Klimaschutz in Dessau-Roßlau und Halle (Saale) vom 20. August bis 8. September 2012.

Aufgrund der hohen Anzahl der Bewerbungen, z. B. aus Algerien, Ägypten, Bangladesch, Benin, Brasilien, Deutschland, Griechenland, Indien, Italien, Japan,

Marokko, Mexiko, Pakistan, Rußland, Tschechien, Ungarn, Ukraine, Vietnam und Weißrußland, haben wir die Kapazität von 30 auf 60 Studienplätze erweitert.

Die ISU wird seit 2009 in Kooperation mit der TU Budapest, der Stadt Dessau-Roßlau, dem Umweltbundesamt und seit 2011 mit der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg sowie der Stadt Halle (Saale) veranstaltet. Das ausführliche Programm der ISU und weitere Kooperationspartner werden beschrieben auf www.isu-eco.de und www.YouTube.com (Kanal: ISUecoBudapest). Den Hauptanteil der Lehrveranstaltungen tragen die Lektoren der AfEU.

Die ISU ist ein Unikat in zweierlei Hinsicht: Erstens behandelt sie

die Gesamtheit der erneuerbaren Energien wie Bio-Energetik (fest, flüssig, gasförmig), Windkraft, Photovoltaik, Solarthermie, Wasserkraft, Geothermie, Brennstoffzellentechnik, Kraft-Wärme-Kopplung, Wärmepumpen-Systeme sowie weitere energieeffiziente Anlagensysteme. Dazu gehören auch entsprechende Exkursionen. Die Grundlagen der Energie- und Abfallwirtschaft (Recycling), das Umweltrecht mit Schwerpunkt auf Energierecht kommen nicht zu kurz. Dieses Profil wählen häufig studentische Teilnehmer als Wahlfach in ihrem Studium und lassen es mit bis zu sechs Kreditpunkten an ihrer Universität/Hochschule anerkennen. Zweitens wird der behandelte Stoff in Deutsch und Englisch vermittelt, sodass sowohl die In-

als auch die Ausländer eine oder beide ihrer Fachsprachen qualifizieren können.

Das Zusatzstudium der erneuerbaren Energien und des Klimaschutzes in der dreiwöchigen ISU kann in einem zweijährigen Fernstudium (e-Learning) fortgeführt und als zertifizierter Energiemanager/-Berater abgeschlossen werden. Das entsprechende Zertifikat wird durch die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt und die AfEU erteilt. In diesem Jahr schließen bereits die ersten Fernstudenten erfolgreich ab.

Bewerbungen zur Teilnahme an der jährlich stattfindenden ISU und dem e-Learning sind über www.isu-eco.de möglich. Herzlich Willkommen!

Prof. Dr. D. Deininger und Prof. Dr. J. Kardos

Hofverkauf in Senst

Nächste Verkaufstermine: am 06.07., 07.07., 13.07. und 14.07.2012, Freitag 10 – 18 und Sonnabend 9 – 12 Uhr
Bio-Rindfleisch aus ökologischer Weidehaltung und Hausschlachtprodukte

Tschüss Verkehrslärm!


FENSTER, HAUSTÜREN,
 ROLLLÄDEN AUS KUNSTSTOFF
 UND ALUMINIUM. INSEKTENSCHUTZ

Herstellung • Vertrieb
 Montage • Service

Lärm vergessen Sie
 am besten mit
 Schallschutzfenstern
 von Knipping.

Fenster- und Türenbau
 Heinemann & Heinemann GbR
 Bräsen 2 · 06868 Coswig (Anh.) OT Bräsen

knipping
 PARTNERBETRIEB

 **2 04 04**
 (03 49 07) Fax 2 10 84

IHR AUTOZENTRUM IHR AUTOZENTRUM IHR AUTOZENTRUM
www.AVBEIER.de

LO-NE Bau GmbH



Wohnraumanpassung seniorengerecht
 Bad / Türen / Küche u.v.m.

Tel.-Nr.: 03 40/61 65 76 · Fax-Nr.: 03 40/661 05 18 · www.lo-ne-bau.de

Hof Kruse



bietet an:

- aus eigenem Anbau Speisekartoffeln ab sofort neue Ernte, frisch vom Feld

und wie immer:

- Getreide geschrotet und gequetscht
- Mischfutter für Tauben, Kaninchen, Hühner, Enten und Schweine

Alles zu fairen Preisen, in guter Qualität

Hof Kruse · Bernsdorfer Heide 2 (an der B 184)
Dessau-Tornau · Tel. 034 901 / 84 174
www.bauer-kruse.de

LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck



Flyer

Falzflyer

Plakate

Office

Broschüren

Weitere Angebote finden Sie unter
www.LW-flyerdruck.de



keine-hamburger.de



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
 Werner-Hilpert-Straße 2 · 34112 Kassel · Telefon: 0561-7009-0
 Spendenkonto: 3 222 999 · Commerzbank KS · BLZ 520 400 21

Hilfe in schweren Stunden 



STEINMETZ
NORMAN TARNOW

ehemals Naturstein Hanke

Kreative
 Natursteinverarbeitung

Naturstein für die Ewigkeit

Königendorfer Straße 80
 06847 Dessau-Roßlau OT Kochstedt

Tel. 01 60 / 4 47 47 42

Tel. / Fax

03 40 / 51 39 09

Mail: Tarnow77@gmx.de

www.naturstein-hanke.de

© Pixelio/Manfred Schimmel



Die Trauer hört niemals auf,
 sie wird ein Teil unseres Lebens.
 Sie verändert sich und wir
 ändern uns mit ihr.

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6
 06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00
 Fax 03 40 / 21 35 87



12. Existenzgründerbörse mit neuem Thema



Bisher war die Zielrichtung der vergangenen elf Existenzgründungsbörsen, Gründungsinteressierte auf dem Weg in die Selbstständigkeit zu beraten und zu begleiten. Die Fakten und Zahlen haben aber in den vergangenen Monaten gezeigt, dass die Existenzgründer oder die, die es werden wollen, sich stark reduziert haben. Als Ursachen dafür schätzt der ego.-Arbeitskreis der Stadt den allgemeinen wirtschaftlichen Aufschwung und die angespannte Suche vieler Unternehmen nach gut ausgebildeten Fachkräften ein. Aus diesen Gründen wird in diesem Jahr die Existenzgründungsbörse mit einem anderen, aber nicht weniger wichtigem Thema kombiniert. Eine viel angesprochene und aktuelle Problematik ist das Thema der Unternehmensnachfolge. Hier gibt es zwar über die Kammern und entsprechende Internetportale zahlreiche Informations- und Beratungsmöglichkeiten, der ego.-Arbeitskreis will hier aber nachlegen.

Am 27. September sollen dazu in der Zeit von 17.00 bis 20.00 Uhr Vorträge und Seminare im Technologie- und Gründerzentrum in der Kühnauer Straße zu dieser Problematik angeboten werden. Zum einen geht es darum, welche Instrumente und Maßnahmen dienen der Unternehmenssicherung für die Zukunft. Zum anderen sollen wertvolle Informationen zur Betriebsübergabe/Übernahme vermittelt werden.

Zielgruppe sind Unternehmer und Unternehmerinnen, die in einiger Zukunft ihr Lebenswerk in geeignete Hände übergeben wollen, als auch diejenigen, die es sich zutrauen und planen, ein Unternehmen weiterzuführen. Der Kreishandwerkerschaft Anhalt Dessau-Roßlau/Wittenberg zufolge werden von den gegenwärtig 3.070 Handwerksbetrieben in den nächsten Jahren bei ca. 620 entweder eine Betriebsübergabe oder Betriebsaufgabe anstehen. Ähnlich sieht es bei den IHK-gebundenen Unternehmen aus. Die Erfahrungen der Kammern zeigen, dass es bei dem gesamten Prozedere der Unternehmensnachfolge sehr wichtig ist, diesen Prozess langfristig vorzubereiten und alle Beteiligten rechtzeitig sach- und fachkundig zu beraten.

Zur 12. Existenzgründungsbörse sind alle interessierten Unternehmen der Region eingeladen, die neben sach- und fachkundigen Informationen auch gleichzeitig eine Kommunikationsplattform für themenorientierte Gespräche untereinander finden.

Nähere Auskünfte und Anmeldungen:

Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing, Tel.: (03 40) 2 04 18 80 oder 6 50 13 50
wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

Existenzgründerkurse - Optimal vorbereitet in die Selbstständigkeit

Ein Team von erfahrenen Fachleuten vermittelt Ihnen Informationen über alle wesentlichen Fragen der Existenzgründung und hilft Ihnen in die Selbstständigkeit. Hauptinhalte der Wissensvermittlung sind Inhalt und Form des Gründungskonzeptes, Markt- und Standortanalyse, Rechtsform, Kalkulation, Übersicht zu Buchhaltung und zu den Steuern, betriebliche und persönliche Absicherung sowie zu den Gründungsformalitäten und aktuelle Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten. Seminargebühr: jeweils 10 Euro pro Tag

Integra Institut für Organisationsberatung e. V., Brauereistraße 13, 06847 Dessau-Roßlau:

09.07. - 11.07. + 28.07. - 29.07.2012, jeweils 9 - 15 Uhr
Anmeldung: Doris Walther, Tel. 0340/51 96 098

UWP Bosse, Franzstraße 159, 06842 Dessau-Roßlau:

23.07. - 25.07.2012, jeweils 8 - 14 Uhr

Anmeldung: Martina Bosse, Tel. 0340 / 61 95 87

IHK-Bildungszentrum, Lange Gasse 3, 06842 Dessau-Roßlau:

18.07. - 20.07.2012, jeweils 8 - 14 Uhr

Anmeldung: Dr. Beate Pabel, Tel. 03 40/5 19 55 09

IB regional – Wir für Sie vor Ort Beratung für Existenzgründer und Firmenkunden

Am **19. Juli 2012** findet der nächste Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt in Dessau-Roßlau statt. Die Berater der Investitionsbank beraten Sie kostenfrei zu allen Förder- und Finanzierungsfragen - Maßgeschneiderte Lösungen für Existenzgründer und Firmenkunden.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten bei der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH unter Tel. 03 40/23 01 20.

ego.-Pilotin

Kompetente, kostenfreie und unabhängige Existenzgründerberatung

Starten Sie gut vorbereitet in Ihre Selbständigkeit! Die ego.-Pilotin der Stadt Dessau-Roßlau und Mitarbeiterin der Wirtschaftsförderung, Katrin Hochberger, ist zertifizierte Gründungsberaterin und unterstützt Sie bei der Erarbeitung des Unternehmenskonzeptes, leistet Hilfestellung bei der Prüfung der Rahmenbedingungen für Ihr Vorhaben und der Kontaktaufnahme zu Behörden, Kammern und Institutionen. Weiterhin berät sie über aktuelle Förderprogramme, wie beispielsweise die durch das Land Sachsen-Anhalt initiierte Gründerqualifizierung.
Kontakt: Tel.: 03 40/6 50 13 , Fax: 03 40/2 04 29 80
E-Mail: ego.pilot@dessauweb.de

Das ego.-PilotenNetzwerk Sachsen-Anhalt ist Anlaufstelle für Gründungsinteressierte mit Schwerpunkt Gründungsberatung. Das Projekt in Trägerschaft der Investitionsbank Sachsen-Anhalt wird mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt sowie der Europäischen Kommission (ESF) finanziert. Informationen unter <http://www.ego-pilotennetzwerk.de>.



Sie haben im Wonnemonat Mai geheiratet?

Bedanken Sie sich doch mit einer persönlichen Grußanzeige in Ihrem Amts- oder Mitteilungsblatt.

**12%
Rabatt**

Ihre private Hochzeitsanzeige individuell selbst gestalten und buchen auf <http://www.wittich.de/Hochzeit>

(Bei Online-Buchung vom 4.6.2012 bis 5.8.2012 erhalten Sie 12 % Rabatt)



NAD PARSETA

Ostsee - Vital(K)urlaub in

Kolberg/Polen

20

**Anwendungen
inklusive!**

**100% Weiterempfehlungsrate
bei Holidaycheck.de**

**Kolberg - die Stadt
mit den meisten
Sonnenstunden an der
polnischen Ostsee**

Direkt beim Hotelier buchen! Jetzt auch mit Haustürabholung möglich! Renommiertes gut geführtes Aparthotel mit einmaliger Wohlfühlatmosphäre!

Im Preis inklusive:

- ✓ 14 Ü/VP
- ✓ Arztuntersuchung, 20 Behandlungen (mind. 4 Massagen)
1 x Blutuntersuchung
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ 1 x süßer Nachmittag (Kaffee und Kuchen)
- ✓ Kofferservice
- ✓ 4-7 x pro Woche eine kulturelle Veranstaltung
- ✓ 1 x Salzgrotte
- ✓ Kostenlose Bescheinigung für die Krankenkasse (Kostenrückerstattung)
- ✓ Kostenlose Nutzung von Schwimmbecken, Whirlpool und Fitnessraum

AKTIONS-ANGEBOT

Jeder Reisegast spart

250 €

Bei Buchung bis zum 30.06.2012

Aktions-Code: LSCHOL

Seniorenrise mit Haustürtransfer sowie Wellness- und Kurbehandlungen
Juli, August, September - 14 Tage im Doppelzimmer mit VP

~~statt 749 €~~

nur **499 €**

Jetzt anrufen! Telefonnummer durchgeben!

Unsere deutschsprachigen Mitarbeiter rufen Sie zurück!

Buchung Mo.-Fr. 10.00-14.00 Uhr unter der Nummer **0048/94 35 52 353** (0,46 €/pro Min. aus dem deutschsprachigen Festnetz).

Behalten Sie diese Anzeige und erhalten Sie 25 € Gutschein für Spa- und Behandlungsbasis von Nad Parseta!

Besuchen Sie uns auf www.nadparseta.pl!

Preisgünstig buchen – direkt beim Veranstalter!

Figurentheater

„Grüffelo“ in der Villa Krötenhof

Am Dienstag, dem 24. Juli 2012, zeigt das Figurentheater „Struwelpeter“ in der Villa Krötenhof die Geschichte vom „Grüffelo“, die in einem großen Wald voller Gefahren spielt. In solch einem Wald ist es gut, wenn man einen starken Freund hat. Und wenn man keinen hat, muss man einen erfinden. Eine kleine Maus droht jedem, der sie fressen will, mit dem schrecklichen Grüffelo. Dabei gibts Grüffelos

gar nicht. Doch dann taucht er plötzlich wirklich auf und sein Lieblingsschmaus ist Butterbrot mit kleiner Maus. Aber was eine clevere Maus ist, die lehrt auch einen Grüffelo das Fürchten. Wie genau, erfahren die kleinen und großen Besucher am 24. Juli. Die Vorstellungen finden 9 Uhr und 10.30 Uhr statt. Anmeldungen sind möglich unter der Telefonnummer (03 40) 21 25 06.

Mitstreiter gesucht

Medaillensegen für Mosigkauer Hundesportler

Am 2. Juni 2012 trafen sich Hundesportler aus Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen auf dem Gelände der "Hundefreunde Bitterfeld e. V." in Holzweißig, um sich im Turnierhundsport zu messen. Gestartet wurde in den Disziplinen 2000m- und 5000m-Geländelauf, Vierkampf 1 und 2, Hindernislauf, Shorthy und CSC. Über Gold im Vierkampf 1 und im Hindernislaufturnier konnte sich am Ende Olivia Schulze mit ihrer Hündin Leo freuen. Ebenfalls Gold erreichte Patrick Bartelt mit Chicco von der Flotten Rotte im Vierkampf 1 und im Hindernislaufturnier. Über einen zweiten Platz im Vierkampf 1 konnte sich Manuela Kempf freuen, die mit

ihrem Golden Retriever Lennox gestartet war. Im Shorthy belegte das Team Mosigkau II, Manuela Kempf mit Lennox und Patrick Bartelt mit Chicco, den 5. Platz. Das Team Mosigkau I, Olivia Schulze mit Leo und Manuela Kempf mit Lennox, schaffte es sogar bis aufs Treppchen. Nur die Teams Leipzig-Markleeberg und Quedlinburg I waren noch schneller. Für den Aufbau einer wett-kampfstarken Turnierhund-sportgruppe werden Mitstreiter gesucht. Alle sport-begeisterten Kinder, Jugendlichen und Junggebliebenen mit ihren Hunden sind herzlich willkommen. Für mehr Informationen: www.hundeplatz-dessau-mosigkau.de



Manuela Kempf mit Lennox, Olivia Schulze mit Leo, Patrick Bartelt mit Chicco und Heinz von der Flotten Rotte (von li.)

11. Tanzgala

Schon jetzt Karten für September sichern!

Am 29. September findet um 17 Uhr im Anhaltischen Theater die „Tanzgala“ für Kinder- und Jugendtanzgruppen aus Anhalt statt.

Diesmal haben die Organisatoren das traditionelle Dessauer Kinder- und Jugendtanzfest auf Anhalt erweitert. Bei einer Vorstandssitzung des ehrenamtlich arbeitenden Vereins „SCHAUT-hin!“ wurde diese Idee geboren, jetzt wird sie umgesetzt. Mit dem Konzept bewarb sich „SCHAUT-hin!“ beim Bürgerpreis der Stadtparkasse 2012 und wurde damit auch ausgezeichnet.

Sehr viele Kinder und Jugendliche der Stadt und des Umlandes haben sich dem Tanzen verschrieben, finden Aufmerksamkeit, lernen, sich in einer Gruppe einzufügen, und sind künstlerisch und körperlich aktiv. Bei der elften Auflage des alle zwei Jahre stattfindenden Festes sind die Kinder- und Jugendtanzgruppe „Sunshine“, die Revuetanzgruppe „Showtime“, der Roßlauer Karnevalsverein „RKC“, die Revuetanzgruppe der Waldeser, die Tanzgruppe „Holiday“ und die

Kinder- und Jugendtanzgruppe „SCHAUT-hin!“ dabei, als Gäste aus ANHALT freut man sich auf das „Wolfener Ballett Ensemble“, das „Tanzstudio Step by Step“ aus Köthen und die „Zschornewitzer Tanzgirls und -boys“.

Das Anhaltische Theater unterstützt das Anliegen mit Herz und Tat, die Tanzgruppe „SCHAUT-hin!“ trägt die Verantwortung für die Organisation und den Ablauf, die Villa Krötenhof ist Unterstützer bei der Vorbereitung. Es gibt außerdem am 30. September einen Tanzworkshop, zu dem Vertreter aller teilnehmenden Gruppen eingeladen sind. Auch hier wurde mit Tomasz Kajdanski, dem Ballettdirektor des Anhaltischen Theaters, ein kompetenter Partner gefunden, der die Durchführung des Workshops unterstützt.

Aufgrund des zu erwartenden Besucheransturmes sollte man sich seine Eintrittskarten für die Tanzgala im Vorverkauf an den bekannten Vorverkaufsstellen des Anhaltischen Theaters rechtzeitig sichern.



Auch die jüngsten Tänzer und Tänzerinnen werden zur 11. Tanzgala im Anhaltischen Theater ihr Publikum zu begeistern wissen. Foto: privat

Seit 1. Juni 2012 gilt neues Abfallrecht

Mit der Novellierung des Abfallrechts zum 1. Juni 2012 wurden die Vorgaben der 2008 erneuerten Abfallrahmenrichtlinie der Europäischen Union in deutsches Recht überführt und zudem weitere Bereiche des deutschen Abfallrechts neu gestaltet.

Kernelement dieser Novelle ist das am 1. Juni 2012 in Kraft getretene **Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)**, das damit das vorher geltende Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) ablöst.

Mit dieser Information soll nun auf die sich aus dem Kreislaufwirtschaftsgesetz ergebenden neuen Pflichten von Sammlern, Beförderern, Händlern und Maklern von Abfällen sowie auf das Erfordernis der Anzeige nach § 18 KrWG (von gewerblichen und gemeinnützigen Sammlungen) hingewiesen werden.

Anzeige und Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG

- Anzeige nach § 53 KrWG

Ab dem 1. Juni 2012 haben Firmen, zu deren Haupttätigkeit das Sammeln, Befördern, Handeln und Makeln von nicht gefährlichen Abfällen gehört, dies vor der Aufnahme der Tätigkeit der zuständigen Behörde anzuzeigen.

Für die Anzeige nach § 53 KrWG kann das "Formblatt Anzeige für Sammler, Beförderer, Händler und Makler" benutzt werden (siehe allgemeine Hinweise).

- Erlaubnis gemäß § 54 KrWG

Die ehemalige Transportgenehmigung wird durch die Beförderungserlaubnis ersetzt.

Mit § 54 KrWG ist eingeführt, dass nunmehr die Firmen, deren Geschäftsbetrieb auf das Sammeln, Befördern, Handeln und Makeln von gefährlichen Abfällen gerichtet ist, eine Erlaubnis benötigen.

Unter bestimmten Voraussetzungen sind die Vorgenannten nicht zur Erlaubnis, sondern lediglich zur Anzeige nach § 53 KrWG verpflichtet.

Werden Abfälle allein im Rahmen wirtschaftlicher Unternehmen, zu deren Haupttätigkeit nicht das Sammeln und Befördern von Abfällen gehört, (so z. B. durch Bauunternehmen, Handwerksbetriebe) gesammelt oder befördert, ist die Tätigkeit erst ab dem 01. Juni 2014 nach § 53 KrWG anzuzeigen. Für Sammler und Beförderer von gefährlichem Abfall mit analogem Tätigkeitsprofil, die nach § 54 KrWG der Erlaubnis bedürfen, gilt ebenfalls die Übergangsfrist nach § 72 Abs. 4 KrWG.

Für die Anzeige nach § 53 KrWG oder eine Erlaubnis gemäß § 54 KrWG sind die unteren Abfallbehörden zuständig. Sollte sich der Hauptsitz des Unternehmens im Stadtgebiet Dessau-Roßlau befinden, ist das die Stadt Dessau-Roßlau.

Zu senden sind die zur Anzeige oder Erlaubnis erforderlichen Unterlagen an die:

Stadt Dessau-Roßlau
Amt für Umwelt- und Naturschutz
Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau.

Kennzeichnung von Fahrzeugen nach § 55 KrWG

Mit dieser Rechtsnorm wurden die Kennzeichnungspflichten zum 1. Juni 2012 ausgeweitet.

So haben alle Sammler und Beförderer vor Antritt der Fahrt die Fahrzeuge, mit denen sie Abfälle befördern, mit zwei Warntafeln (den so genannten A-Schildern) auszurüsten. Dies betrifft nunmehr auch Entsorgungsfachbetriebe und Transporte von nicht gefährlichen Abfällen zur Verwertung.

Erfolgen Abfalltransporte ausschließlich im Rahmen wirtschaftlicher Unternehmen, die nicht auf das Befördern von Abfällen gerichtet sind (siehe oben), entfällt die Kennzeichnungspflicht mittels dieser Warntafeln.

Allgemeine Hinweise

Erläuterungen zum Verständnis der jeweiligen Pflichten, zu den Ausnahmetatbeständen sowie zu den Übergangsregelungen geben die Vollzugshinweise der Bund-Länder-Arbeitsgruppe. Das Formblatt zu der Anzeige nach § 53 KrWG sowie die Vollzugshinweise zu den §§ 53 - 55 KrWG können über die Internet-Seite der Stadt Dessau-Roßlau, unter dem Menüpunkt "Umwelt und Klimaschutz" sowie dem weiterführenden Link "Abfall" eingesehen und heruntergeladen werden.

Aus den Begriffsbestimmungen ist bereits zu schlussfolgern, dass diese Regelungen nicht für Abfalltransporte von Privatpersonen gelten.

Anfragen zum Kreislaufwirtschaftsgesetz oder zu weiteren abfallrechtlichen Vorschriften können telefonisch (Tel. 03 40/20 4-13 84, -27 83 oder -20 83) und selbstverständlich auch per E-Mail (umweltamt@dessau-rosslau.de) an das Amt für Umwelt- und Naturschutz der Stadt Dessau-Roßlau gerichtet werden.

Anzeigeverfahren für Sammlungen nach § 18 KrWG

Gegenüber § 53 KrWG besitzt § 18 KrWG einen vollkommen anderen Regelungsinhalt.

Nach § 18 KrWG sind gewerbliche und gemeinnützige Sammlungen im Sinne des KrWG spätestens drei Monate vor der beabsichtigten Aufnahme der zuständigen Behörde anzuzeigen. Gewerbliche oder gemeinnützige Sammlungen, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gesetzes bereits durchgeführt werden, sind innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten dieses Gesetzes anzuzeigen (§ 72 Absatz 2 KrWG).

Gewerbliche oder gemeinnützige Sammlungen werden mittels einer (anzeigebedürftigen) Sammlungs- und Beförderungstätigkeit ausgeübt und sind somit getrennt anzeigepflichtig.

In Sachsen-Anhalt ist für die Anzeigen nach § 18 KrWG das Landesverwaltungsamt zuständig.

Die Anzeige nach § 18 KrWG ist somit an folgende Anschrift zu senden:

Landesverwaltungsamt
Referat 401
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale).

Sommer- sonnenscheinrabatt

vom 23.07.2012 - 31.07.2012

Auf alle blau markierten Pflanzen bis zu 50% Rabatt.

Lassen Sie sich überraschen und freuen Sie sich auf den Gartenkalender für das 2. Halbjahr 2012.



Raguhnner Straße 14a
06779 Priorau bei Dessau
Tel. (03 49 06) 2 86 11 · info@voigt-pflanzen.de
www.voigt-pflanzen.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo bis Fr. 9.00 - 17.00 Uhr | Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
(nur in der Saison)

... für meinen Garten

Traumhaus an der Müritz

Expose der Immobilie bitte per E-Mail unter:
aga-mueritz@web.de

Verhandlungsbasis • Kauf von Privat.

PRESSEMITTEILUNG
Wittenberg, 12. Juni 2012

Weiterbildung „Manuelle Lymphdrainage“ für Physiotherapeuten

Lutherstadt Wittenberg. Die Weiterbildung „Manuelle Lymphdrainage“ – mit Beginn am 1. August 2012 – dauert vier Wochen und wird in Kooperation mit dem Ödemzentrum durchgeführt. Veranstaltungsort ist das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk in Sachen-Anhalt, Friedrichstraße 125b, 06886 Lutherstadt Wittenberg. Teilnahmevoraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung als Physiotherapeut, Krankengymnast oder Masseur und medizinischer Bademeister.

Manuelle Lymphdrainage ist eine Therapieform, die bei unterschiedlichen Krankheitsbildern eingesetzt werden kann. Durch spezielle Handgriffe soll der Lymphfluss angeregt werden. Im Rahmen der Weiterbildung werden die Grifftechniken und Kompressionsbandagierungen theoretisch und praktisch vermittelt. Zudem finden Patientendemonstrationen statt. Die Weiterbildung ist durch den IKK-Bundesverband der Krankenkassen anerkannt und durch die Bundesagentur für Arbeit nach AZWV zugelassen. Die Anmeldung nimmt das Ödem-Zentrum unter Tel.: 0700 77007877 gerne entgegen.

Informationen und Kontakt
Zentrales Informations- und Beratungsbüro der DEB-Gruppe
Pödeldorfer Straße 81, 96052 Bamberg
Tel.: 09 51/9 15 55 -0, Internet: www.deb.de



H M T
Holz Montage Team
Thomas Neumann

Tischlerarbeiten • Modellbau • Glaserarbeiten
Türen • Fenster • Tore • Rolläden
Reparatur-Arbeiten

Schlagbreite 1, 06842 Dessau/Roßlau
Tel. 03 40/5 21 06 46 · Fax 03 40/5 21 06 47
Funk 01 78/6 34 50 52 · E-Mail: hmt-neumann@t-online.de

www.hotel-breitenbacher-hof.de

seit 1991 Firma Weiß

Treppen & Türen

WEIß

Die Renovierungsspezialisten

Inh. Enrico Weiß · 06800 Raguhn-Jeßnitz OT Altjeßnitz
Teichstraße 31 · Telefon 0 34 94 / 7 84 15
info@treppen-tueren-weiss.de · www.treppen-tueren-weiss.de

Renovierung	NEU
<ul style="list-style-type: none"> • Türen u. Rahmen • Haustüren u. Fenster • Treppen 	<ul style="list-style-type: none"> • Treppen aller Art • Türen und Rahmen • Haustüren und Fenster aus Holz, Alu und Kunststoff • Ganzglastüren • Rollläden / Insektenschutz

Besuchen Sie unsere ständige Musterausstellung!
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 9 - 17 Uhr, Di 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 14 Uhr oder n. telefon. Vereinbarung.

06844 Dessau · Rabestraße 10 · Tel. 2 20 31 31/Fax 2203232 · e-mail: info@braunmiller-bus.de
www.braunmiller-bus.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr



21 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau

03.07.	Steinhuder Meer inkl. Schifffahrt, Hax'n Essen	41,-
05.07.	Halle – Pompeji Landesausstellung	25,-
15.07.	Hamburg + Queen Mary 2 + Queen Elisabeth	38,-
20.07.	Potsdam – Friedrich der Große	39,99
22.07.	Zoo Leipzig inkl. Eintritt und Gondwanaland	34,-
24.07.	Harzfahrt in die schöne Stadt Goslar inkl. Stadtführung	27,-
25.07.	Herrenhausen – königliche Gärten im barocken, französ., engl. Stil	29,50
05.08.	Berlin – Sieben-Seen-Schifffahrt, Besuch der Pfaueninsel	30,-
06.08.	Spreewald inkl. Mittagessen, Kahnfahrt und Kaffeegedeck	46,-
06.08.	Frankfurt/Oder – Besuch auf dem neuen Polenmarkt	20,-
18.08.	Potsdamer Schlössernacht	72,-
19.08.	Berlin inkl. hist. Dampferschifffahrt über Spree u. Landwehrkanal	39,-
26.08.	Kurpark Bad Pyrmont , einst schönster Park Deutschlands, inkl. Eintritt	35,-
28.08.	Schloss Wernigerode inkl. Eintritt und Führung	30,-
29.08.	Berlin – inkl. Schifffahrt um die Müggelberge ab Köpenick	38,-

Das komplette Programm ist im Büro erhältlich

Wohlfühltag im Land der Almen - Dachsteinregion
7 Tage: 27.07. - 02.08.2012
6 x HP im gemütlich-familiären 3***Hotel in Russbach, beim Wirt Roman (bekannt von unserem Reisetreff) mit Hohenwerfen, Postalm u. Wolfgangsee mit Nostalgie-Seilbahn, Bad Ischl, Salzachschifffahrt, Hohensalzburg u.v.m., Haustürservice inkl. **649,-**

Flusskreuzfahrt auf Rhein – Main - Donau von Straßburg nach Linz
9 Tage: 22. - 30.08.2012
Eine faszinierende, aussichtsreiche Schiffsreise mit Straßburg, Mainz, Frankfurt Miltenberg, Wertheim, Würzburg, Nürnberg, Regensburg, alle Ausflüge bereits inklusiv und in Ihrem gewohnten Braunmiller-Bus! 8 x VP Plus, d. h. Wein, Bier, Wasser und 1 Espresso zu den Mahlzeiten inkl.!! Außenkabinen mit großen Panoramafenstern, Haustürservice inkl. **1.499,-**

Störtebeker-Festspiele auf Rügen 4 Tage: 16. - 19.08.2012 3 x HP in Breege/Rügen, Eintritt u. Schifffahrt nach Ralswiek zur Aufführung, Stadtführung Rostock, Haustürservice inkl. 389,-	Königsstädte Südpolens Krakau - Oppeln - Breslau 6 Tage: 20. - 25.08.2012 5 x ÜF in 4**** u. 5****Hotels, 4 x 3-Gang-Menüs, großes Besichtigungsprogramm mit Führungen und Eintritten, Haustürservice inkl. 688,-
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Aktuelles aus dem Städtischen Klinikum

Veranstaltungen des Städtischen Klinikums Dessau im Juli

Die Akademie für Bildung und Information des Städtischen Klinikums Dessau bietet am 3. Juli um 18 Uhr einen kostenfreien "Info-Abend für werdende Eltern" an. Diese Veranstaltung findet in der Cafeteria des Klinikums statt und wird von den Ärzten und Hebammen der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe sowie von Ärzten der Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie und der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin durchgeführt.

Am 4. Juli wird um 17 Uhr im Klinikum zur kostenfreien Informationsveranstaltung "Skelettmetastasen" eingeladen. Neue Diagnostik und Therapieoptionen bei Skelettmetastasen werden Patienten, Angehörigen und Interessierten von Dr. Ralph Ludwig, Oberarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, vorgestellt.

Die kostenfreie Informationsveranstaltung "Neue Therapieansätze beim Rektumkarzinom" wird am 5. Juli um 8 Uhr im Klinikum angeboten. Beim Rektumkarzinom hängt die Prognose nicht nur davon ab, ob Tochtergeschwülste in anderen Organen auftreten, sondern vor allem auch davon, ob ein Krankheitsrückfall am selben Ort auftritt oder nicht. Seit Einführung spezieller Operationstechniken konnte dieses Risiko gesenkt werden. Heiko Fuhrmann, Oberarzt der Klinik für Chirurgie, wird darüber berichten.

Die Akademie für Bildung und Information des Städtischen Klinikums bietet am 10. Juli um 17 Uhr im Rahmen der Dessauer Vortragsreihe "AStRoN - Aktuelles und Standards aus Radiologie und Neuroradiologie" die Veranstaltung "Diagnostisches Management bei polytraumatisierten Kindern" an. Dr. Ch. Kunze, Universitätsklinik und Poliklinik für Diagnostische Radiologie Halle (Saale), richtet sich mit seinen Ausführungen an Klinikärzte und niedergelassene Ärzte der Fachrichtung Neuroradiologie, Neurochirurgie, Radiologie, Neurologie und interessierte Kollegen. Anmeldungen sind unter der E-Mail: katrin.miertsch@klinikum-dessau.de möglich.

Am 18. Juli wird um 17 Uhr im Klinikum zur kostenfreien Informationsveranstaltung "Darmkrebs - Kann ich mich davor schützen?" eingeladen. Prof. Dr. Mathias Plauth, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin, referiert und richtet sich an Patienten, Angehörige und Interessierte.

"Aktueller Stand der Carotis-Therapie bei Stenose" ist der Titel einer kostenfreien Informationsveranstaltung am 19. Juli um 8 Uhr im Klinikum. Dr. Wulfhard Steffen Hofmann, Oberarzt der Klinik für Chirurgie, hält den Vortrag.

Die "Altersbedingte Maculadegeneration" ist Thema einer kostenfreien Informationsveranstaltung am 24. Juli um 15.30 Uhr im Klinikum. Es informiert Dr. Inna Georgieva, Ärztin der Klinik für Augenheilkunde, Zentrum für Refraktive Chirurgie.

Anmeldungen und weitere Informationen zu den genannten Veranstaltungen sind unter der Telefonnummer 03 40/50 1- 18 28 oder im Internet unter www.klinikum-dessau.de möglich.

Das Onkologische Zentrum des Städtischen Klinikums

Die Diagnose Krebs ist für jeden Menschen mit großen Ängsten und zu Beginn auch mit Hilflosigkeit verbunden. Erfreulicherweise hat die Behandlung von Krebserkrankungen in den letzten Jahren erhebliche Fortschritte im Sinne verbesserter Heilungschancen gemacht. Dies ist sowohl durch eine verbesserte Diagnostik und den kombinierten Einsatz medikamentöser, operativer und strahlentherapeutischer Behandlungsverfahren begründet, als auch in der Kompetenzbündelung aller an der Krebsbehandlung beteiligten Disziplinen in Onkologischen Zentren.

Das Städtische Klinikum Dessau verfügt mit seinen labortechnischen Möglichkeiten bis hin zur Molekularpathologie und seiner (groß)gerätechnischen Ausstattung über alle modernen Untersuchungsverfahren. Vorhanden ist auch ein PET/CT, welches bei bestimmten Fragestellungen die Aussagen mehrerer anderer Untersuchungen ersetzen kann.

Im Hinblick auf die Behandlungsmöglichkeiten sind innerhalb der 17 Fachgebiete und weiterer Spezialisierungen auch die Kliniken für Strahlentherapie und Radioonkologie sowie die Nuklearmedizin zu finden, die in anderen Krankenhäusern nicht vorhanden sind. Spitzenmedizin bieten beispielsweise das zertifizierte Hautkrebszentrum und die Augenklinik. Die Universitäten Magdeburg, Halle und Jena überweisen Patienten mit Augentumoren ins Städtische Klinikum Dessau.

Seit vielen Jahren wird im Rahmen von fach- und berufsgruppenübergreifenden Besprechungen mit dem Patienten gemeinsam das individuelle Untersuchungs- und Behandlungskonzept abgestimmt.

Die neue Qualität des in diesem Jahr eröffneten Onkologischen Zentrums ist die echte räumliche patientenzentrierte, d.h. den Patienten auffangende Versorgung. Die neue Abteilung bietet einen zentralen Anlaufpunkt für alle Patienten mit dem Verdacht oder der Gewissheit einer Krebserkrankung. Der Patient, seine Angehörigen und der einweisende bzw. mitbehandelnde Arzt wissen jetzt, hier gibt es einen zentralen Punkt der alles organisiert.

Mit allen - notwendigen und umfassenden - Möglichkeiten steht das Städtische Klinikum aber natürlich auch wie bisher für andere Krebszentren als Kooperationspartner zur Verfügung, damit auch die Patienten dieser Einrichtungen hier in der Region hochspezialisiert versorgt werden können und nicht in die umliegenden Großstädte fahren müssen.

Aus der Vielzahl am Klinikum etablierter unterstützender und ergänzender Angebote (wie Physiotherapie, Schmerztherapie, Psychoonkologie oder Seelsorge), ist die Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung jetzt auch räumlich und personell in das Onkologische Zentrum eingebunden. Ziel der SAPV ist es, Patienten mit fortgeschrittener Erkrankung eine entsprechende, auf die Lebensqualität fokussierte Versorgung im häuslichen Milieu zu gewährleisten.

Daneben besteht die Möglichkeit der Teilnahme an diagnostischen und therapeutischen Studien, um Behandlungsergebnisse weiter zu verbessern.

Ansprechpartner

Leiter: Titularprof. (Univ. Zürich) Dr. med. habil. Ilja Ciernik, Chefarzt der Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie sowie Fachbereich Strahlentherapie des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) des Städtischen Klinikums Dessau

Stellvertretender Leiter: OA Dr. med. Axel Florschütz, Abteilungsleiter Hämatologie/ Onkologie der Klinik für Innere Medizin

Zentrumskoordinatorin: Schwester Ramona Schrahn

Studienkoordinatorin: Schwester Daniela Stange

Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung: Pfleger Nico Richter

Handball-Championscup

Fünftes Spitzentreffen in zehn Jahren

(cs) Wie das erwähnte Badminton-Länderspiel gegen die Weltmacht China den Oktober bereichert (siehe Seite 3), so tut dies der Handball schon im Sommermonat August. Denn, die gute Nachricht ist: Der Championscup hat weiterhin eine Heimstatt auch in Dessau-Roßlau. Zum fünften Mal in seiner zehnjährigen Geschichte wird das Finale an der Mulde ausgetragen - am 12. August in der Anhalt Arena Dessau.

Der Handball-Championscup gehört zu den fünf besten Handball-Sommerturnieren Europas, was den Event zu einem herausragenden Ereignis macht. Das beweisen die teilnehmenden Mannschaften, die hierzulande wie international an der Spitze agieren.

Dazu zählen etwa die Füchse Berlin, derzeit Tabellendritter in der 1. Bundesliga und zugleich eine der vier besten Mannschaften auf dem Kontinent. Insoweit bewegen sie sich auf einer Linie mit Atletico Madrid, THW Kiel und HC Kopenhagen - zusammen waren sie die Final-4-Teilnehmer der Handball-Championsleague.

Mit dabei in Dessau ist mit dem TBV Lemgo ein weiterer Erstligist aus Deutschland, ergänzt um internationale Spitzenteams aus Frankreich, Ungarn, Schweden und Russland (Meister 2012). Interessant wird der Championscup auch durch die Teilnahme regionaler Mannschaften, wie des ThSV Eisenach aus der 2. Bundesliga und dem Lokalmatador Dessau-Roßlauer Handballverein (3. Liga). "Die Teilnahme des DRHV war Bedingung für die Ausrichtung des Turniers", erklärt Sportdirektor Ralph Hirsch und kann nun zufrieden rekapitulieren, dass die gastgebende Stadt auch mit ihrer Mannschaft beim Championscup präsent ist.

Für das Turnier am Sonntag, dem 12. August, gibt es schon jetzt Karten im Vorverkauf zum Preis von 13 Euro für Erwachsene und 8 Euro ermäßigt. Das Turnier beginnt um 11.00 Uhr mit dem Spiel um Platz 7. Es folgen die Spiele um Platz 5 (13.00 Uhr) und um Platz 3 (15.00 Uhr), bis schließlich um 17.00 Uhr endlich das Finale ausgetragen werden kann.



Eine Spielszene aus dem Vorjahr: im Vordergrund Turniergewinner Russland, hier im Duell mit Ciudad Real. Fotos: Hertel



avendi-Geschäftsführer Ralf Zaizek und Sportdirektor Ralph Hirsch präsentieren Plakat und Flyer für den City-Lauf 2012.

City-Lauf

Neuer Pfiff auf neuem Rundkurs

(cs) Wie auch anderswo kehrt im Sport die Sommerpause ein, und so soll schon einmal - als Appetithappen für danach - der Fokus auf den kommenden City-Lauf im September gerichtet werden. Wer dafür trainieren möchte, kann jetzt noch rechtzeitig damit beginnen. Mit jährlich rund 1.500 Aktiven und doppelt so vielen Zuschauern entlang des Kurses ist er die größte Breitensportveranstaltung in Dessau-Roßlau und - gemessen an der Bevölkerung - der prozentual größte City-Lauf in Sachsen-Anhalt.

Wie im Maiheft des Amtsblattes bereits angekündigt, findet der City-Lauf in diesem Herbst auf einer neuen Strecke statt. Das Plakat hierfür wurde jüngst mit avendi-Geschäftsführer Ralf Zaizek vor der Presse präsentiert. 500 davon werden bereits jetzt auf den Lauf aufmerksam machen, genauso wie die 5.000 frisch gedruckten Flyer. Mit der neuen Strecke verbinden die Organisatoren neue Effekte für den Lauf. Er soll noch erfolgreicher werden als in den Vorjahren. Dafür heizt die Salsa-Schule Dessau den Läuferinnen und Läufern im Bereich Kavallerstraße/Johannisstraße ein, und besonders in der Zerbster Straße am Marktplatz soll die Anfeuerung des Publikums so funktionieren, dass die Teilnehmer das Gefühl bekommen, "in das Ziel getragen zu werden"...

Start und Ziel befinden sich nämlich diesmal im absoluten Herzen der Innenstadt: zwischen Rathaus und Rathauscenter, wie Sportdirektor Ralph Hirsch ankündigt. Und gleichzeitig vergewissert, dass es bei dem bewährten Rundkurs von zwei Kilometern bleibt, nur eben auf veränderter Strecke. Messungen haben übrigens ergeben, dass die Strecke genau 2002 Meter misst: "Damit liegen wir haargenau im zulässigen Toleranzbereich", freut sich Hirsch.

Für den Barmer-Firmenlauf, der Bestandteil des City-Laufes ist, können sich Unternehmen der Stadt schon jetzt bewerben. Die Barmer, Stadtparkasse und Stadtverwaltung haben sich bereits verpflichtet. Aber auch alle individuellen Laufwilligen können ihre Teilnahme ab sofort schriftlich im Sportamt oder online kundtun. Das Anmeldeformular ist im Flyer enthalten oder unter www.dessau-rosslau.de unter dem Menüpunkt Sport zu finden.



Eine Diva gibt sich die Ehre

Ungarisch geht es beim Bauhaus-Dinner am 14. Juli zu – Die bekannte Schauspielerin Bibiana Beglau wird Originaltexte von Marcel Breuer lesen

Die deutsche Schauspielerin Bibiana Beglau wird beim Bauhaus-Dinner im Rahmen der Marcel-Breuer-Retrospektive am 14. Juli 2012 in Dessau zu Gast sein. Die „Star-Solistin auf den bedeutendsten Theaterbühnen im deutschsprachigen Raum“ (3sat) gehört derzeit zum Ensemble des Münchner Residenztheaters, ist aber auch am Hamburger Thalia-Theater zu sehen. Sie arbeitet unter anderem mit Regisseuren wie Frank Castorf, Dimitar Gotscheff und Martin Kusej. Auf der Bauhausbühne wird sie Originaltexte von Marcel Breuer lesen, in denen er seine gestalterischen Überzeugungen und seine Sicht auf das Ausdrucksspektrum der Moderne vermittelt.

Das Bauhaus-Dinner steht unter dem Motto „Essen auf Breuer“, was durchaus wörtlich genommen werden soll: Die Raumausstattung der Mensa mit den berühmten Bauhaus-Hockern mit der Bezeichnung „B9“ entwarf der Jungmeister Breuer 1926, als er die Bauhaus-Möbelwerkstatt leitete.

Kulinarisch führt der Abend natürlich in die Heimat des Designers und Architekten: nach Ungarn. Wie immer gibt es eine spezielle Führung durch die Ausstellung und kulinarische Überraschungen. Dem Vernehmen nach wird auch ein ungarisches Gulasch serviert, das Breuer nicht nur schätzte, sondern das er auch exzellent zubereiten verstand.

Anmeldungen für diesen außergewöhnlichen Abend, der am 14. Juli 2012 um 18 Uhr beginnt, nehmen wir unter service@bauhaus-dessau.de oder unter 0340-6508-250 entgegen. Der Preis für das Dinner (inkl. Führung, Lesung und Menü) liegt bei 60 Euro.

Wie wohnen wir in Zukunft?

Internationale Sommerschule „Didactic Home“ vom 21. bis 31. Juli 2012, Bauhausgebäude

Die didaktischen Entwürfe einer neuen Wohnkultur des Bauhauses sind Ausgangspunkt der diesjährigen Internationalen Sommerschule. Ob die Wohnung immer noch dazu geeignet ist, die Lebensweise zu verändern, wie es die Bauhäusler wollten, dieser Frage gehen die vier Workshops „Educating Consumers“, „Dwelling Machine“, „Co-Housing“ und „Prosumer“ nach. Heute scheint ein kulturelles Muster für das Wohnen ebenso fragwürdig wie die Idee, damit einen neuen Menschen erziehen zu wollen. Zugleich belastet der individualisierte Lebensstil das Klima und die Umwelt. Brauchen wir also wieder ein Didactic Home? Das wird auch das Thema in öffentlichen Vorträgen sein. Am 21. Juli (10 bis 12.30 Uhr) gibt Victor Buchli (London) einen ersten Überblick über das Themenspektrum der Sommerschule, indem er die Beziehung zwischen Moderne und Häuslichkeit im 20. Jahrhundert zur Diskussion stellt. Susan Imgrund beschreibt dann die Rolle von Marketing und Kommunikation im 20. und

21. Jahrhundert, wobei sie der Markenkommunikation von IKEA besondere Aufmerksamkeit widmet. Am 23. Juli (15 bis 17.30 Uhr) erörtert dann Guy Julier (Brighton) die Beziehungen von Designkultur und Konsumgesellschaft sowie ihre Konsequenzen und Emily Pilloton präsentiert Designprojekte und deren Rolle in Gemeinwesen und öffentlichen Bildungsprozessen.

Die Vorträge werden in Englisch gehalten und finden im Bauhausgebäude statt. Die Abschlusspräsentation der Sommerschule ist für den 30. Juli um 10 Uhr geplant.

Auch hier sind Interessierte herzlich willkommen.



Die neue Zeitschrift Bauhaus, Ausgabe 3 für 5 € im Bauhaus (statt 8 € im Buchhandel) erhältlich.

Stiftung Bauhaus Dessau
Gropiusallee 38
06846 Dessau-Roßlau
Telefon 0340-6508-250
www.bauhaus-dessau.de

Termine im Juli

Ausstellung „Marcel Breuer: Design und Architektur“
Bis 31. Oktober 2012, Bauhausgebäude 6, -/4,- €
Führung durch die Ausstellung – jeden Sonntag, 14 Uhr

Ausstellung
„Katsumi Asaba und die Misawa Homes Bauhaus Collection“
2. bis 28. Juli 2012, Bauhausgebäude, Eintritt frei

Bauhaus Kolleg
„Learning from Levittown“
Abschlusspräsentation: 5. Juli 2012, 10.30 Uhr,
Ausstellung zu den Ergebnissen des Kollegs
vom 6. Juli bis 19. August 2012, Bauhausgebäude
Eintritt frei

Kinderworkshop
zum Sachsen-Anhalt-Tag
7. Juli 2012, 14 bis 18 Uhr, Bauhausgebäude
(Sockelgeschoss), Eintritt frei

Slapstick und Dramatik
Filme zum Sachsen-Anhalt-Tag
7. und 8. Juli 2012, 16 bis 19 Uhr,
Bauhausbühne,
Eintritt frei

zdf@bauhaus
9.-11. Juli 2012, Bauhausbühne

Präsentation der dritten Ausgabe
der Zeitschrift bauhaus
12. Juli 2012, 19 Uhr, Museum der Dinge,
Berlin-Kreuzberg, Oranienstraße 25, Eintritt frei

Aus dem Stadtrat: CDU-Fraktion

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Sie alle wissen, wie es nach dem Sturm im vergangenen Herbst, auch auf dem Waldspielplatz in Dessau-Haideburg, ausgesehen hat. Spielgeräte sind zerstört und viele Bäume entwurzelt worden. Kurz gesagt, es sah furchtbar aus.

Immer wieder wurde ich angesprochen, was aus dem Spielplatz wird und ich kann heute sagen: Er wird wieder erstehen.

Anfang des Jahres begannen Gespräche mit der Stadt. Es hat sich eine In-

itiativgruppe von Muttis und Vatis sowie Großeltern, aber auch von Bürgern, die einfach nur mithelfen wollen, gegründet. Sie treiben das Projekt voran und haben weitere Helfer aktiviert. So ist der Heimatverein Törten mit dabei. Das Betreuungsforstamt unterstützt uns und ich möchte unbedingt den Einsatz der Stadtverwaltung, genauer des Stadtpflegebetriebes, erwähnen. Die Stadt hat gesagt: "Wenn sich Bürger für eine Sache einsetzen, dann unterstützen wir das auch." Und sie hat Wort gehalten.

Die Initiativgruppe sammelt

Spenden für den Spielplatz. Alles in allem sind bis jetzt ca. 5000 € zusammengekommen. Ich denke, das ist eine beachtliche Summe. Es sieht so aus, dass noch weiteres Geld zusammengekommen wird. Inzwischen ist eine erste Etappe geschafft und deshalb haben wir Anfang Juni ein Fest mit Erwachsenen und Kindern gefeiert. Für die materielle Unterstützung bei der Ausgestaltung des Festes möchte ich mich bei meiner Fraktion und der Katholischen Kirche Dessau-Süd herzlich bedanken.

Die Kinder konnten aus

mehreren Varianten ein Spielgerät aussuchen und so entscheiden, welches aufgestellt wird. Im Herbst sollen einige Bäume gepflanzt werden und vielleicht reicht das Geld für ein paar Bänke sowie weitere kleine Spielgeräte.

Ich möchte einfach allen, die sich, egal wie, an dieser Aktion beteiligen herzlich danken. Es zeigt uns, dass wir Haideburger bzw. Törtner und Südländer zusammenstehen und etwas erreichen können.

Ihr Otto Glathe, Stadtrat

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Musical „Anhalt - Genial anders! - Schauplatz vernünftiger Menschen“

Wir sagen Danke

Arbeitsreiche Monate liegen hinter uns. Die Stadt Dessau hat nicht nur ein Anhalt-Musical, sondern eigentlich ihr Stadt - Musical, dessen nochmalige Aufführung sich nach erfolgreicher Premiere am 7. Juni 2012 spätestens zum Stadtjubiläum 2013 anbietet. Wie kam es dazu?

Die Initiative ging von den Ensembleleitern des Gymnasiums Philanthropinum - und hier neben Anne Dirksen und Gabi Gruhn (Tanzgruppe "Blue Lemons"), Birgit Krüger (Theatergruppe "Emily"), Annette Köthke und Angela Wilke (Projektgruppe Kunst) insbesondere von Steffen Schwalba ("Fürstings", künstlerischer Leiter des Musicals) aus, die gemeinsam die Idee von einem Musical hatten.

Da bot es sich an, aus Anlass des Jubiläums Anhalt 800, sich mit der Regionalgeschichte auseinanderzusetzen.

Unterstützt wurde die Idee von der AG Bildung im Netz-

werk Anhalt 800, die nicht nur die Anschubförderung durch das Land auf den Weg brachte, sondern auch die tatkräftige Unterstützung durch die Stadt Dessau-Roßlau, insbesondere durch das Schulverwaltungsamt.

Kongenielle Mitstreiter fanden alle Akteure in Torsten Scharwächter (Band "Max Mustermann"), der das Libretto schrieb, der Musikschule Dessau-Roßlau, die fünf Bläser-schüler zur Verstärkung der Band vermittelte, dem Percussion-Ensemble "Drumstein" und den Technikern von i-tecs, die immer wieder kreative Lösungen fanden.

Wir danken dem Anhaltischen Theater für die Zurverfügungstellung von Kostümen und dem Berufsschulschulzentrum für die Möglichkeit, hier das Musical aufführen zu können. Besonderer Dank gilt den Sponsoren, die mit ihrer finanziellen Unterstützung dieses Ereignis möglich machten: envia M, Sparkasse Dessau, Wohnungsgenossenschaft

Dessau e.G, Autohaus Heise GmbH, BARMER, ElektroLeps, ASP planen + beraten GmbH, Mielke und Höcker GmbH, AHALSA GmbH, Debolon, i-tecs, Lions-Club Dessau-Anhalt, Rotary Club Dessau, nh-Hotel, Rathaus-Center.

Wir sind sehr stolz auf die herausragenden Leistungen aller 122 involvierten Schülerinnen und Schüler. Hier präsentierte sich ein Projekt, in dem Demokratie und Toleranz gelebt wurde.

Wir danken ganz herzlich allen Eltern, die das Engagement ihrer Kinder über viele Jahre ideell und materiell unterstützen. Wir danken den Schülern, der Band, i-tecs, allen technischen Kräften - Hausmeistern und Reinigungskräften -, die in den Abend- und Nachstunden die Turnhalle wieder für das nachfolgende sportliche Ereignis am Sonnabendvormittag hergerichteten.

AG Bildung im Netzwerk Anhalt 800



Aus dem Stadtrat:

SPD-Fraktion

Kahlschlag

Viele kommunalpolitische Themen werden zur Zeit nicht bearbeitet, da sich jeder Stadtrat, der etwas auf sich hält, beim Stadtnamen abarbeitet.

So interessiert sich fast niemand für die Erarbeitung eines Mietspiegels, weder für dessen Kosten, noch dessen Folgen. Niemand interessiert sich wirklich für die Auswirkungen des demographischen Wandels.

So verwundert es auch nicht, dass die ab 1. April 2012 in Kraft getretene Instrumentenreform für das SGB II und SGB III kein Thema in unserer Stadt ist.

Dabei sind die Auswirkungen für den sozialen Zusammenhalt in unserer Stadt, für die Pflege von Grünflächen, aber auch für Angebote bei Kultur und Sport dramatisch.

Aber der Reihe nach. In ihrem sogenannten Sparpaket be-

bei der Arbeitsmarktvermittlung (Instrumentenreform) sollen bis 2015 7,5 Mrd Euro eingespart werden.

Aber was CDU und FDP jetzt den Arbeitslosen und den Kommunen zumuten, ist ein Kahlschlag, der der öffentlich geförderten Beschäftigung quasie den Todesstoß versetzt. Begründet werden diese Maßnahmen durch sinkende Arbeitslosenzahlen und dass man rechnerisch 2020, also in acht Jahren, Vollbeschäftigung erreichen kann.

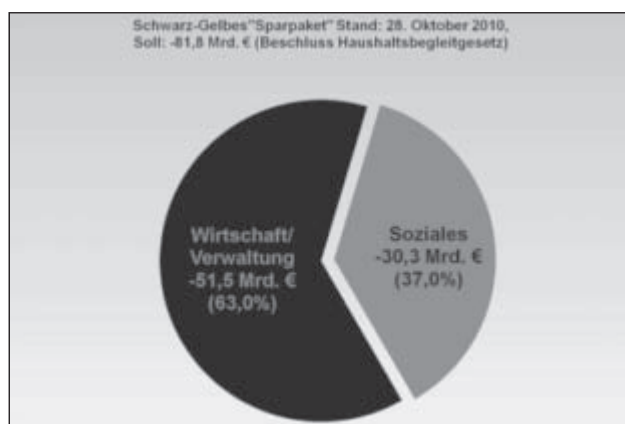
Das würde aber bedeuten, dass es gelingt, alle Arbeitslosen erfolgreich für den ersten Arbeitsmarkt zu aktivieren.

Allein in Dessau-Roßlau verfügen 25,2 Prozent aller Arbeitslosen über keinen Berufsabschluss. 36,1 Prozent sind älter als 50 Jahre. Im Moment ist das Engagement der Wirtschaft, auch diesen Menschen

sen selbst, sondern auch die soziale Infrastruktur in unserer Stadt. Angebote im Bereich der Jugend- und Sozialarbeit werden erheblich eingeschränkt oder ersatzlos gestrichen. Keine Erwerbslosenberatung mehr, keine oder weniger Seniorenbegleiter, ergänzende Angebote in den Jugendclubs oder bei den Sportvereinen. Die Blutspur ist lang.

Jahr 2010 noch 14,75 Mio Euro im Eingliederungstitel zur Verfügung, so werden es für das Jahr 2012 nur noch 8,32 Mio Euro sein.

Das Sterben der Träger, die in den vergangenen Jahren ihren Beitrag zum sozialen Frieden leisteten, hat schon begonnen. Wem die soziale Infrastruktur egal ist, sollte sich darüber im Klaren sein, dass ein nicht un-



Wer das "Soziale" mit einem Achselzucken abtut, sollte zur Kenntnis nehmen, dass auch die Stadt Dessau-Roßlau die ihr von Bund und Land übertragenen Aufgaben erfüllen muss. Sie muss Rechtsansprüche gewährleisten.

Jahrelang wurden die Träger öffentlich geförderter Beschäftigung, die Agentur für Arbeit und das Jobcenter, letztlich die Arbeitslosen von der Stadt allein gelassen. Jeder Kugelschreiber, jedes Blatt Papier, jede Büroklammer wurden über Spenden oder aus dem Eingliederungstitel des Jobcenters bezahlt.

Die Zeiten sind jetzt vorbei. Ständen dem Jobcenter im

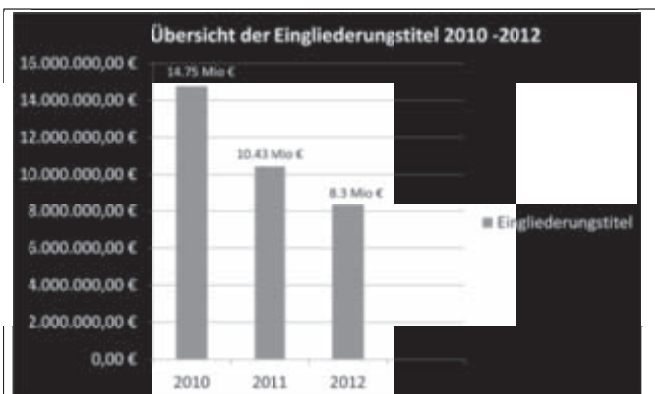
erheblicher Anteil bei der Pflege von Grünflächen und Parkanlagen durch den öffentlich geförderten Arbeitsmarkt abgesichert wurde.

Nun, vielleicht stellt ja die Kämmererei zusätzliches Geld bereit und die freie Wirtschaft wird die Arbeitslosen einstellen...

Wer den Anspruch erhebt, Bauhausstadt zu sein, kann seinem kultivierten Blick wohl kaum verwilderte Grünflächen aussetzen. Die Kommunalpolitik sollte sich endlich ihrer Verantwortung stellen.

Udo Gebhardt

Mitarbeit Gabi Perl



Quelle: Jobcenter Dessau-Roßlau

schloss die Regierungskoalition von CDU und FDP Einsparungen im Bereich Arbeit und Soziales in Höhe von 30 Mrd Euro.

Wir erinnern uns: Streichung des Heizkostenzuschusses beim Wohngeld, Streichung des befristeten Zuschlages beim Übergang von ALG I zu ALG II und u. v. a. m. Durch Effizienzverbesserungen

eine Chance zu geben, streng begrenzt.

War es in der Vergangenheit möglich, über Programme wie Kommunalkombi, Bürgerarbeit, ABM diesen Menschen eine Aufgabe zu geben, so gibt es jetzt keinen müden Cent mehr von der Bundesregierung. Gerade in unserer Stadt sind die Folgen verheerend. Nicht nur für die Langzeitarbeitslo-

SPD-Fraktion, Geschäftsstelle, Gabi Perl,
Hans-Heinen-Straße 40, 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 03 40/2 30 33 01, Fax: 03 40/23 03 33 02
spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.

Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender

Konzept für Stadtmarketinggesellschaft auf den Weg gebracht

Auf Initiative der Fraktion Bürgerliste / Die Grünen und mit Unterstützung der Fraktion der CDU hat der Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus in seiner Sitzung am 31. Mai ohne Gegenstimmen beschlossen, bis November 2012 ein Konzept zum Aufbau einer Stadtmarketinggesellschaft zu erarbeiten. Der Entwurf des Konzeptes soll spätestens im Dezember 2012 dem Wirtschafts- sowie dem Haupt- und Personalausschuss vorgelegt werden.

Mit diesem Beschluss soll eine langjährige Hängepartie zum Abschluss gebracht werden.

Schon 2008 haben der Abschlussbericht des Netzwerkes CityNet Dessau und die Auswertung der Stadtmarketinginitiative Citynet aus Fördermitteln URBAN-II durch das Amt für Wirtschaftsförderung Handlungsbedarf beim Stadtmarketing erkannt.

Das bereits im Jahre 2009 beschlossene Zentrenkonzept weist ausdrücklich auf die Notwendigkeit eines wirkungsvolleren Stadtmarketings hin.

Auch im Maßnahmenkatalog zur nachhaltigen Entwicklung und Attraktivitätssteigerung des Innenstadtbereiches Zerbster Straße aus dem Jahre 2010 wird die Gründung einer Stadtmarketinggesellschaft mehrfach genannt.

Ebenso wie das Zentrenkonzept unterstreicht das 2011 beschlossene Leitbild der Stadt Dessau-Roßlau die Aufgabe des Stadtmarketings für ein strategisches Innenstadt- oder City-Management. Das Leitbild enthält in seiner Projektliste dazu unter Nr. 33 die kurzfristige Prüfung des Aufbaus einer Stadtmarketinggesellschaft durch das Amt 80.

Die Prioritätenliste für Vorhaben aus dem Bau- und Investmentbereich in der Betreuung des Dezernates VI für die Haushaltsplanung 2012 benannte in Bezug auf das Projekt Nr. 311 Verfügungsfonds - Standortmanagement Zerbster Straße wörtlich "die große Zielsetzung, gemeinsam mit privaten Partnern mittelfristig die Gründung einer Stadtmarketinggesellschaft".

Ein gezieltes zusammengehörendes strategisches Marketing für die Stadt Dessau-Roßlau ist also bekanntermaßen dringend nötig. Ein fraktionsübergreifender Antrag zur Erarbeitung eines Konzeptes zum Aufbau einer Stadtmarketinggesellschaft wurde bereits im März 2008 vom Wirtschaftsausschuss einstimmig bestätigt. Die Umsetzung dieses Beschlusses steht trotz der vielfach bekundeten Absichtserklärungen jedoch bis heute aus.

Vergleichbare Städte haben in den vergangenen Jahren ihre Innen- und Außen-

wahrnehmung durch ein professionelles Stadtmarketing - verknüpft mit engen regionalen Zusammenarbeit - gestärkt und verbessert. In Dessau-Roßlau dagegen sind für die genannte Aufgabe mehrere Ämter zuständig. Marketingmittel werden nicht zentral gesteuert und eingesetzt. Öffnungs- und Ansprechzeiten orientieren sich am öffentlichen Dienstrecht und nicht am Kunden. Ein einheitliches koordiniertes Vorgehen der Verwaltung - auch bei der Zusammenarbeit mit anderen öffentlichen Institutionen und privatwirtschaftlichen Unternehmen - ist nur in Ansätzen zu erkennen. Damit werden Chancen im regionalen, nationalen und internationalen Wettbewerb vertan und die finanziellen Ressourcen trotz knapper Haushaltsmittel nicht effi-

zient eingesetzt.

Gegenstand der Gesellschaft soll aus unserer Sicht die Koordination, Durchführung und Umsetzung von Aktivitäten und Maßnahmen des Stadtmarketings in und für die Stadt Dessau-Roßlau sein. Ziel soll es sein, alle Marketingaktivitäten aus einer Hand zu organisieren. Zu prüfen sind mögliche Betriebsformen, die Finanzierung der Gesellschaft sowie die Einbindung externer öffentlicher und privater Akteure. Weiterhin ist die Zusammenführung bzw. Integration von Aufgaben der Ämter Tourismus, Standortmarketing (Wirtschaft) sowie Innenstadt- und Veranstaltungsmanagement zu untersuchen.

Dr. Ralf-Peter Weber

www.buergerliste-gruene.de

Neuigkeiten, Positionen, Termine rund um die Fraktion Bürgerliste / Die Grünen und die Themen und Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse finden Sie im Internet unter www.buergerliste-gruene.de

Kontakt:

Bürgerliste / Die Grünen,
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 37
06844 Dessau-Roßlau
Tel. 03 40/2 20 62 71, Fax: 03 40/5 16 89 81
fraktion@dessau-alternativ.de

Aus dem Stadtrat:

Fraktion Die Linke

Thema des Monats

Die Hagenbreite macht Mut



Symbolischer Spatenstich der Bürgerinitiative Hagenbreite 08.06.2012

Wer hätte sich zu Beginn der damaligen hitzigen Diskussion auf dem Bürgerforum am 07.12.2010 zum Thema Verbesserung der Infrastruktur (Oberflächenentwässerung und Straße) der Hagenbreite vorstellen können, dass wir heute, 18 Monate später, über Einzigartiges berichten können.

Tief saß der Frust nach dem Unwetter am 29. September 2010, als sich Keller mit Wasser füllten und die Erreichbarkeit der Grundstücke erheblich eingeschränkt war. Hoffnungslos schien die Lage. Seit Jahren kämpften die Anwohner der Hagenbreite um die Verbesserung des Straßenzustandes und der Regenwasserableitung.

In einem Brief an den Oberbürgermeister machten sie auf den Zustand aufmerksam. Die Stadtverwaltung handelte und stellt sich am 07.12.2010 der Öffentlichkeit.

Ernüchterung machte sich breit. Auf Empfehlung der Stadt sollte die Erschließungssatzung zur Anwendung kommen. 875.000 € Baukosten wies der Plan aus, zwischen 5.700 € und 27.000 € lagen die zu zahlenden Beiträge der Bürger. Zorn, Ratlosigkeit und Resignation waren das Ergebnis der gut gemeinten Hilfe.

Ich war Zeuge dieses Vorganges und wollte mich mit dieser Situation der Bürger nicht abfinden. Deshalb kam mir die Idee, das von mir mit Bürgern der Mittelstraße in Kleinkühnau praktizierte Modell der alternativen Planung anzuwenden.

Ziel dieser Planung ist es, teure Infrastruktur zu vermeiden. Maßstab der Hergeheungsweise ist, die kostengünstige Problemlösung einschließlich günstiger Folgekosten.

Dank des Planers Frank Wobith war es der Bürgerinitiative und mir möglich, eine solche Alternative zu entwickeln. Die anfängliche Skepsis der Verwaltung (des Tiefbauamtes) wandelte sich in ein Miteinander und so wurden aus 875.000 € erst einmal 475.000 € (Kostenvoranschlag). Die danach erfolgte Ausschreibung und Submission brachte weiter Erfreuliches, genau 267.201,84 € ist die jetzige Bausumme, die zur Realisierung kommt.

Dieses Ergebnis macht Mut und entschädigt alle Beteiligten für die Mühen um eine machbare sozial verträgliche Lösung für alle.

Wenn es noch möglich wäre, die politische Entscheidung zu treffen, statt der Erschließungsbesatzung / 90:10 / die Ausbausatzung / 60:40 / Stadt : Bürger zur Anwendung zu bringen, dann ist Unvorstellbares möglich geworden.

An dieser Stelle möchte ich allen Beteiligten der Bürgerinitiative unter Leitung von Frau Kröhn, Frau Kunze-Bahn und Herrn Bienert, aber allen anderen Mitgliedern der Bürgerinitiative, den Mitarbeitern des Tiefbauamtes unter Leitung von Herrn Pfefferkorn und dem Bauverwaltungsamt unter Leitung von Herrn Schmieder, recht herzlich Danke sagen.

Das Projekt Hagenbreite ist ein Beweis dafür, dass, wenn die Bürger gemeinsam in der Sache streiten, Parteiinteressen keine Rolle spielen müssen. Für mich ist es aber auch wichtig, meinen Kollegen der CDU-Fraktion für die Unterstützung vor Ort zu danken. Gleiches gilt für alle Fraktionen des Stadtrates, die unsere Initiative mit einem deutlichen Votum im Stadtrat beschlussreif stimmten.

Ralf Schönemann



Aktueller Stand
der kontaktierten
Unterstützer

5023

Aus dem Stadtrat: Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Dessau-Roßlau oder Bauhausstadt Dessau?

Die unsachlichen und teilweise unter die Gürtellinie gehenden Diskussionen der letzten Wochen zwingen mich, meine bisherige politische Zurückhaltung zu diesem Thema aufzugeben und einige Fakten darzulegen.

Mag sein, dass es, wie OB Koschig behauptet, einige Bürger gibt, die den Doppelnamen hasen. Ich erkläre, dass ich nicht dazu gehöre. Aber ich verschließe mich auch nicht neuen Überlegungen und neuen Argumenten. Ich habe in einer Diskussion am 21.01.2010 im Dessauer Ratssaal dazu folgendes zu Protokoll gegeben: In der Vergangenheit gab es in Dessau zwei Gruppen. Die einen wollten den Zusatz Junkersstadt, die anderen waren für Bauhausstadt. Eine abschließende politische Diskussion darüber hat es nicht gegeben. Von politischer Seite wurde das Thema nicht auf die Tagesordnung gesetzt und ich hatte in der Position des Oberbürgermeisters vordringlichere Probleme zu lösen. Außerdem gab es von Seiten des Bauhauses in jener Zeit dazu keinerlei Initiativen. Ich habe es 2010 begrüßt, dass das Bauhaus selbst den Diskussionsprozess initiiert, weil aus meiner Sicht langfristig nur der Zusatz Bauhausstadt Sinn macht. Ich habe aber auch darauf hingewiesen, dass man diese Diskussion nicht über die Köpfe der Roßlauer hinweg führen darf, dass man sie auf den Weg dorthin mitnehmen muss und dass es die Aufgabe des Oberbürgermeisters ist, diesen Prozess zu moderieren und nicht zu polarisieren. Wenn jetzt, mehr als zwei Jahre später die Stadtratsfraktionen vom Bauhaus darüber informiert werden, dass es einen vom Stiftungsrat beschlossenen Masterplan für die perspektivische Entwicklung bis zum Jahr 2019 (100 Jahre Bauhaus) und ein Marketingkonzept für die Stiftung Bauhaus gibt, in denen auch Vorschläge enthalten sind, die nur durch Stadt und Bauhaus ge-

meinsam umgesetzt werden können, ist das eine zu begrüßende Entwicklung. Auch das klare Bekenntnis von Minister Dorgerloh zum Neubau eines Bauhausmuseums in Dessau mit der Bildung einer Arbeitsgruppe bestehend aus drei Ministern, den Bauhausvertretern und den Vertretern der Stadt Dessau-Roßlau ist der richtige Weg. Wenn den Fraktionen des Stadtrates jedoch nunmehr mitgeteilt wird, dass die Stadt Dessau-Roßlau gewünschte Zuarbeiten für die Arbeitsgruppe nicht erbracht hat und an den Sitzungen der Arbeitsgruppe nicht mehr teilgenommen hat, ist das ein Alarmsignal und Hilferuf zugleich.

Aus diesem Grund haben die Fraktionen des Stadtrates die besagte Vorlage erarbeitet, die der Stadtverwaltung die Aufgaben vorgeben soll und Verantwortlichkeiten einklagt. Zur ganzheitlichen Bearbeitung des Themas gehört auch die Diskussion, ob und wann eine Namensänderung der Stadt erfolgen soll. Der Verwaltung wird ausdrücklich vorgegeben, eine Informationsoffensive mit den Fraktionen zu diesem Thema zu starten. Ich gehe davon aus, dass dazu auch Bürgerversammlungen gehören. Erst am Ende dieses Prozesses soll dann ein neuer Stadtratsbeschluss stehen, ob überhaupt und wann eine Namensänderung der Stadt erfolgen soll.

Wenn Herr Hövelmann, ein Zerstörer, sich in Dessau-Roßlau zu Wort meldet und uns erklärt, die Debatte würde zur Unzeit geführt, können wir in der Fraktion Pro Dessau-Roßlau nur feststellen, dass er sich nicht bemüht die Hintergründe zu erfahren und somit auch nicht begriffen hat, um was es geht. Wie sollte er auch, die SPD hat trotz Teilnahmezusage an den ersten Beratungen zur Beschlussvorlage nicht teilgenommen.

Wenn ein Oberbürgermeister den politischen Parteien unlautere Ab-

sichten (MZ 6.6.12) unterstellt und das Ganze als Versuch bezeichnet, ihm zwischen die Stühle zu setzen, dann müssen wir feststellen, dass erst durch die bisherige Untätigkeit seiner Verwaltung, für die er verantwortlich ist, das Thema jetzt und auch in seiner Gänze auf die Tagesordnung gesetzt werden muss. Es ist höchste Zeit, dass der politische Raum selbst Verantwortung übernimmt.

Die Roßlauer Bürger, die die Rückabwicklung der Fusion verlangen, möchten wir Fragen, ob sie bisher wirklich so schlecht damit gefahren sind.

Wären sie wirklich in einem Landkreis in der Lage gewesen ihre Bibliothek fertig zu bauen oder die umfangreichen Investitionen in die Burg zu stemmen? Welche finanziellen Auswirkungen für den Einzelnen in Roßlau hätten die durchgeführten und noch erforderlichen Investitionen in das Abwassernetz gehabt? Wie würde es den Mietern der ehemaligen Roßlauer Wohnungsgesellschaft heute ergehen, wenn die überfällige Insolvenz nicht durch die DWG durch die Übernahme von über 6 Mio € abgewendet worden wäre? Wie hätte die Stadt Roßlau die zusätzlichen Schulden verkraftet, die sich aus der durch Dessau-Roßlau übernommenen Bürgerschaft ergeben hätten? Wie wäre ein Stadt Roßlau mit den vertraglich zugesicherten Entschädigungsleistungen und Abrisskosten für das Pflegeheim in Höhe von mehreren Millionen Euro umgegangen?

Wir sind froh, dass wir die vorgenannten Fragen in der gemeinsamen Stadt Dessau-Roßlau positiv lösen konnten, weil auch die Dessauer Stadträte dafür Verantwortung übernommen haben. Wir sind überzeugt, dass die Fusion beider Städten genutzt hat und dass wir auch weiterhin unsere gemeinsame Zukunft positiv gestalten können, wenn wir aktuellen Diskus-

sionen nicht ausweichen und notwendige Entscheidungen nicht immer wieder vertagen.

*H.-G. Otto, OB a. D.
Stadtrat, im Namen der gesamten Fraktion*

Randbemerkungen

Zur Kultur der Meinungsäußerungen:

Durch die Vorsitzende des Fördervereins der Schifferstadt Roßlau e.V., Frau Christel Heppner werden regelmäßig Meinungsäußerungen von Roßlauer Bürgern zum Thema Stadtnamen verbreitet. Ich wehre mich entschieden gegen die ungehemmte Verbreitung von Unwahrheiten und die falsche Darstellung von Fakten zum Thema. Ich stelle fest, dass es einen Personenkreis gibt, welcher in scharfmacherischer Art und Weise Ängste und Zwietracht in unserer Stadt sät. Liebe Bürgerinnen und Bürger lassen sie sich nicht herab gleiches mit gleichen zu vergelten. Wir werden von Dessauer Seite aus keine ähnliche Plattform zulassen, um unsere Mitbürger zu beschimpfen. Ich fordere den Vorstand des Fördervereins der Schifferstadt Roßlau e.V. auf, zumindest die groben Unwahrheiten in den verbreiteten Meinungsäußerungen richtig zu stellen und zu einer sachlichen Diskussionskultur zurück zu kehren. Auch die Verfasser der sogenannten Zeitschrift "Mein Roßlau" sollten legale Wege einschlagen und auf das Niveau der politischen Diskussionen achten. Aus der Anonymität heraus, ohne Verantwortung und Mandat ist es leicht, öffentlich handelnde Personen zu kritisieren. Es existieren auch in unserer freiheitlichen Ordnung Grenzen, die zum persönlichen Schutz der Menschen nicht ungestraft überschritten werden dürfen.

*Dr. Gert Möbius
Presseverantwortlicher im Namen der Fraktion Pro Dessau-Roßlau*

Keine Wunder im Stadtrat, aber Anlass zum Wundern

Die Juni-Stadtratssitzung verlief ganz normal: Wer (zu) viel erwartet hatte, ist enttäuscht worden. Da nicht mehr so viel erwartet wird, nimmt auch die Zahl der Enttäuschten ab. Eine Vorlage wurde vom Einreicher zurückgezogen, andere wurden nach z. T. langen Fensterreden in die Ausschüsse zurückverwiesen, weiteren wurde zugestimmt z. T. mit klarer Mehrheit, obgleich auch hier einige Stadträte glaubten, dass sie sich mit langen Reden öffentlich profilieren müssen. Exemplarisch sei in diesem Beitrag nur die Beschlussvorlage 7.13 - Anpassung Verkehrsentwicklungsplan und Planfeststellungsverfahren an östliche Trassenverschiebung der Ostrandstraße 3. BA Zweite Muldbrücke zwischen Wasserstadt 26 und Deichtor - beleuchtet:

Als noch die geringe Hoffnung bestand, die Ostrandstraße mit neuer Muldbrücke zu verwirklichen in dem Zeitraum, in dem Fördermittel zur Verfügung stehen, hat man auf die verkehrstechnisch optimale Lösung - Kreisverkehr - verzichtet, weil eine unter Denkmalschutz stehende Villa und ein kontaminiertes ehemaliges Gewerbegrundstück, das von Stadträten mit Insider-Wissen erworben worden war, wohl zahlreiche Einsprüche und

Klagen neben vielen anderen erwarten ließen, die im gegebenen Zeitrahmen zur Nutzung der Fördermittel zu lösen gewesen wären. Unter diesem Zeitdruck hatte im vergangenen Jahr der Stadtrat eine Lösung beschlossen, die ohne den Erwerb der beiden Grundstücke (Villa und Gewerbegrundstück) ausgekommen wäre, allerdings unter Inkaufnahme erheblicher verkehrstechnischer Mängel: Eine Ampellösung statt des Kreisverkehrs, bei der ein Abbiegen von Ost (Jonitzer Mühle) nach Nord (neue Muldbrücke) nicht möglich ist. Das bedeutet, dass alle aus Waldersee und Vokerode kommenden Fahrzeuge, die nach Dessau-Nord und Roßlau wollen, von der Straße Der Wall kommend über die Mildenseer Straße zur B 185 geführt werden, um dann hinter der Brücke über die Jonitzer Mulde auf die neue Ostrandstraße abzubiegen. Eine weitere Möglichkeit wäre, durch die Wasserstadt zu fahren, die sanierte Friedensbrücke zu nutzen, um dann einen Weg über Friederikenplatz oder Askanische Straße nach Norden zu suchen. Eine dritte Möglichkeit wäre die Benutzung der BAB 9 bis zur Anschlussstelle Dessau-Ost oder zur Anschlussstelle Coswig.

Nunmehr war - ohne Zeitdruck - zu entscheiden, ob

die ursprünglich, mit dem bestehenden Verkehrsentwicklungsplan kompatible Kreisverkehrslösung Bestand haben soll oder weiterhin die als Ausweg beschlossene Ampellösung, die eine Anpassung des Verkehrsentwicklungsplanes erfordern würde. Unter diesen Bedingungen hat der Stadtrat mit 21 Stimmen bei 17 Gegenstimmen und drei Enthaltungen die verkehrstechnisch schlechtere Variante beschlossen. Es bleibt zu hoffen, dass die Zukunft - möglicherweise durch Einspruch der Genehmigungsbehörde - noch eine bessere Lösung zulässt.

Nachträglich kommen Fragen auf: Durften alle Stadträte, ohne befangen zu sein, diskutieren? Durften alle Stadträte, ohne befangen zu sein, abstimmen?

Natürlich gäbe es noch eine tolle Lösung: Versetzen des Deichtores um wenige Meter nach Osten. Man brauchte keine Grundstücke in der Wasserstadt und hätte Platz für den Kreisverkehr (aber einen geringfügigen Eingriff in das Dessau-Wörlitzer Gartenreich). Solch eine Möglichkeit zu nutzen, die ein kleines Zugeständnis von Denkmalschützern und anderen Institutionen erfordert, haben leider gewählte Volksvertreter in der Bundesrepublik Deutschland nicht. Insofern kann man sich über den Stadtratsbeschluss nur wundern. Hoffentlich nimmt die Anzahl derer, die sich über Stadtratsbeschlüsse noch wundern, nicht weiter ab!

*Manfred Hoffmann
Fraktionsmitarbeiter*

FDP-Fraktion im Stadtrat

Zerbster Straße 6
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 03 40/21 42 48
Fax: 03 40/2 50 88 41
E-Mail: fraktion@fdpdessau-rosslau.de
Internet: www.fdpdessau-rosslau.de

**Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:
Montag bis Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr**

Anhaltisches Theater

Sommer-Open-Air am Bauhaus

Das Anhaltische Theater lädt zum Sommer-Open-Air auf die Wiese hinter dem Bauhausgebäude ein. Leopold der I., Fürst von Anhalt-Dessau ist eine der schillerndsten und zugleich widersprüchlichsten Figuren in der Geschichte Anhalts. Diesem "knorrigen Haudegen" hat sich Karl May in seinen Humoresken gewidmet. Den Plan, einen Schwank über jenen "Alten Dessauer" zu verfassen, hat er allerdings nie in die Tat umsetzen können. Anlässlich der Feierlichkeiten "800 Jahre Anhalt" und in dem Jahr, in dem sich der Todestag Karl Mays zum 100. Mal jährt, kommt mit dem "Alten Dessauer" ein Lustspiel auf die Bühne, das vor allem den anekdotischen Nachlass dieser legendären Gestalt ins Bewusstsein rückt: *Fürst Leopold der I. braucht Verstärkung gegen Prinz Friedrich Ludwig von Hannover; um neue Soldaten zu rekrutieren und sich nebenbei die Liebschaft seines Feldwebels anzuschauen. Inkognito, verkleidet als Bäckergeselle,*

mischt er sich unters Volk. Da man aber fürstliches Benehmen nicht einfach mit der Kleidung abstreifen kann, entspinnt sich bald ein irrwitziges Spiel um seine wahre Identität. Karl Thiele schrieb nicht nur das Stück, sondern inszeniert auch das Spektakel und spielt zudem die Hauptrolle.

Mit dem Kauf eines Sommertheatertickets können die Zuschauer am Veranstaltungstag kostenfrei die Sonderausstellung der Anhaltischen Gemäldegalerie im Jubiläumsjahr ANHALT 800 "Gesichter Anhalts - Menschen und Landschaften Anhalts im Spiegel der Kunst" in der Orangerie im Georgium besuchen.

Termine: 29.06., 19:30 Uhr | 01.07., 17 Uhr | 03.07., 19:30 Uhr | 04.07., 19:30 Uhr | 06.07., 19:30 Uhr | 07.07., 16 Uhr & 20:00 Uhr | 08.07., 18 Uhr

Spielort: Bauhaus, Gropiusallee 38

Tickets unter: Tel: 03 40/2 51 13 33 und www.anhaltisches-theater.de



Sommertheater mit Karl Thiele als Fürst Leopold der I.

Foto: Ortman

Anhaltisches Theate

Sommerkonzerte im Gartenreich



Wasser aus zu erleben ist. Jeweils ab 18 Uhr legen die Gondeln an der Gondelstation ab und bringen das Publikum stimmungsvoll an den Ort des Konzertes. Ebenso

Im Juli laden die Veranstalter des Gartenreichsommers zu den beliebten See- und Schlosskonzerten in den Wörlitzer Park ein. Es erwarten Sie nicht nur Architekturgeschichte und unzählige Kunstwerke, sondern auch eine authentische Natur! Genießen Sie zum Beispiel eines der Seekonzerte an den schönsten Stellen des Parks, mit dem bewährten Dreiklang aus Gondelfahrt über die Kanäle und Seen, einem reichhaltigen Abendessen mit Getränken und einem Konzert, das vom

lohnt sich der Besuch eines exklusiven Schlosskonzertes in den eleganten historischen Festsälen der Schlösser.

Bis zum 8. September bietet das Festival Gartenreichsommer jedes Wochenende Schloss- und Seekonzerte im Dessau Wörlitzer Gartenreich an. Karten und Infos unter www.gartenreichsommer.de Hotline 0180 - 55 44 888 (14 Cent/ Min. aus dem dt. Festnetz) sowie unter: Tel: 03 40/ 2 51 13 33 und www.anhaltisches-theater.de.

Stadtspark

Auch in diesem Jahr wieder Sommerkino

Eine weitere Premiere feiert der Stadtspark in diesem Sommer mit der Neuauflage des Stadtspark-SommerKinos.

"Film ab...!" heißt es dann wieder am Samstag, 14. Juli, wenn ab 21:30 Uhr ein buntes und sommerlich leichtes Filmprogramm über die Leinwand flimmert. Den Auftakt bildet die Kino-Komödie des Jahres aus Frankreich "Ziemlich beste Freunde".

Im Monat Juli starten die Filme jeweils 21:30 Uhr mit

Einbruch der Dunkelheit, Einlass ist jeweils 30 Minuten vor Filmstart. Im Monat August beginnen die Filme dann jeweils bereits um 21:00 Uhr.

Tickets sind ausschließlich an der Abendkasse beim Filmvorführer erhältlich, für Speis und Trank ist gesorgt. Sitzgelegenheiten sind in begrenztem Umfang vorhanden und können natürlich auch mitgebracht werden. Es geht alles - vom Klappstuhl bis zur Picknickdecke!

- 14. Juli,** 21:30 Uhr: „Ziemlich beste Freunde“
- 21. Juli,** 21:30 Uhr: „Mamma Mia“
- 28. Juli,** 21:30 Uhr: „Männerherzen 2 und die ganz große Liebe“
- 04. August,** 21:00 Uhr: „American Pie - Das Klassentreffen“
- 18. August,** 21:00 Uhr: „Blutige Erdbeeren“
- 25. August,** 21:00 Uhr: „Für immer Liebe“

Anhaltische Landesbücherei

Ich-“Lese im Sommer“-Ferienangebot XXL

Vorbei die Schule, der Sommer beginnt! Wie jedes Jahr heißt es nun toben, spielen und Spaß haben. Doch dieses Mal bietet der Sommer wieder eine Attraktion mehr. Zum zweiten Mal beteiligt sich die Anhaltische Landesbücherei Dessau an der landesweiten Aktion „Lese-sommer XXL“, in welcher es um das Lesen und Bewerten von Büchern sowie um eine Anerkennung dieser Leistung durch die Schule geht.

Alle Schüler im Alter von 10 bis 13 Jahren, die das Lesen lieben oder es lieben lernen wollen, können wieder am Lesesommer-Club teilnehmen. Um diesem exklusiven Club anzugehören, muss man nur Nutzer der Anhaltischen Landesbücherei sein oder werden und sich noch vor oder in den Ferien einen eigenen „Lesesommer XXL Lese-pass“ abholen. Wer bereits einen Clubausweis vom Vorjahr besitzt, kann wieder teilnehmen.

Dann kann es schon losgehen. Vom 13.07.2012 bis zum 05.09.2012 steht nur für Clubmitglieder ein extra Clubleseregale mit vielen span-

nenden Romanen bereit. Dank einer Spende der Volksbank von 500,00 €, ist dieses gefüllt mit neuem Lesefutter. Nur Kinder mit einem Lese-pass dürfen sich aus diesem Regal Bücher aussuchen und mit nach Hause nehmen, um sie dort lesend zu verschlingen.

War es spannend? Gut! Denn nun kommt der schöne Teil der Arbeit. Die Bücher dürfen selbst bewertet werden. Auf einer Bewertungskarte dürfen die Clubmitglieder ihre Meinung über das Buch notieren und im Anschluss noch beweisen, dass sie aufmerksam gelesen haben.

Natürlich bleibt diese Arbeit nicht unbelohnt. Ab zwei gelesenen Büchern sind die Clubmitglieder zu einem kleinen Abschlussfest am 12. September, um 14:00 Uhr eingeladen. Jeder erhält ein tolles Zertifikat, das zu Beginn des neuen Schuljahres dem Deutschlehrer vorgelegt werden kann, um angemessen belohnt zu werden.

Die Bibliothek freut sich wieder auf viele Teilnehmer!

Büro Otto Koch im K.I.E.Z. e. V./Anhaltische Gemäldegalerie

Kunst der Gegenwart in der Orangerie

Bei ihren Besuchen der Anhaltischen Gemäldegalerie hat sich die in Berlin lebende Künstlerin Susanne Ahner besonders für die gemalten Hände interessiert. Aus ihren digitalen Fotografien von Details der historischen Gemälde hat sie ihr Projekt "Hände" entwickelt. Hände ganz verschiedener Personen - Frauen, Kinder, Männer aus verschiedenen Zeiten - hat sie auf handlichen Objekten aus Papier zusammengefügt. Diese liegen nun auf einem kleinen klassizistischen Tisch in der Ausstellung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau zu Anhalt 800 "Gesichter Anhalts - Menschen und Landschaften Anhalts im Spiegel der Kunst". Ausdrücklich lädt Susanne Ahner zum Berühren und Bewegen ein. Zu Polyedern gefaltet, werden die zweidimensionalen Bilder räumlich und handhabbar. So können die Betrachterinnen und Betrachter in der Ausstellung zu Handelnden werden und Historisches mit ihrer eigenen Ge-

genwart verbinden, ihre eigenen Hände werden Teil des Zusammenhangs. Nicht alle Hände lassen sich auf den in der Orangerie ausgestellten Gemälden wiederfinden - auch fleißige Hände der im Museum tätigen Menschen wurden fotografiert und einbezogen.

Vom 24.06. bis 16.09. ist die Ausstellung in der Orangerie im Park Georgium Dienstag bis Sonntag 10 - 17 Uhr geöffnet. Am 5. August kann man Susanne Ahner in der Orangerie treffen - im Anschluss an eine kunsthistorische Führung, die um 14 Uhr beginnt und mit einem Gespräch zur Kunst der Gegenwart im Fremdenhaus beim Schloss Georgium fortgesetzt wird.

Kunst der Gegenwart in Beziehung zur Anhaltischen Gemäldegalerie entsteht durch das Programm "Resonanzen" von Büro Otto Koch im K.I.E.Z. e. V. und wird gefördert vom Land Sachsen-Anhalt, Lotto Sachsen-Anhalt, der Stadt Dessau-Roßlau und dem Bürgerpreis 2012 der Stadtparkasse Dessau.

Kinderfreizeitssommer 2012

In Anhalt steppt der Bär

Auch in den Sommerferien werden Vereine, Träger der Jugendhilfe und Institutionen ein zusätzliches Sommerferienangebot für Kinder anbieten. Dieses lädt ein, in den Sommerferien Angebote zu nutzen, die kostenfrei sind und Bildungscharakter haben. So können an vielen Tagen, verteilt auf das ganze Stadtgebiet, die unterschiedlichsten Veranstaltungen genutzt werden. Die Einladungen reichen vom Kennenlernen der Sagen und Bräuche aus der Region, die das Urbanistische Bildungswerk an den Orten des Geschehens aufgreift. Weiter geht es über eine nächtliche "Bärensuche" (dem Wappentier in Anhalt) durchgeführt vom Behindertenverband und das Kennenlernen des Alltages eines Fürsten in Dessau durch den Museumspädagogischen Dienst. Es lohnt sich also im Kalender zu blättern. Die Kalender sind bei allen Trägern des Kinderfreizeitssommers erhältlich, im Jugendamt (Zimmer 238), im Kulturamt (Zimmer 464), dem Bürgerbüro, den Stadtinformationen Dessau und Roßlau, den Bibliotheken. Der Kalender ist ebenfalls auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau einzusehen: (www.dessau.de/Deutsch/Kinder und [Jugend/Kinderfreizeitssommer](http://www.dessau.de/Jugend/Kinderfreizeitssommer)).

Möglich wurde das Projekt durch die Unterstützung von der DVV Stadtwerke Dessau und Mitteln der Stadt Dessau-Roßlau. Weitere Auskünfte im Kulturamt bei Herrn Treffkorn (03 40/ 2 04 13 41) und im Jugendamt bei Frau Bergmann (03 40/ 2 04 27 51).

ANHALTISCHE LANDESBÜCHEREI DESSAU

VORLESESTUNDE IN DER BIBLIOTHEK
für Kinder von 3 bis 7 Jahren



**"Käpten Knitterbart
auf der Schatzinsel"**

3. Juli - 15.30 Uhr
Lipmann-Bibliothek - Hauptstr. 11

(ab 4 Jahre) 5. Juni - 15.30 Uhr
Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10



**"Sandmännchen auf der
Leuchtturminsel"**

19. Juli - 15.30 Uhr
Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10 (ab 4 Jahre)

Sommerferienspaß in der Kinderfreizeitoase

im Wohngebiet Schaftrift, Am Plattenwerk 13, Tel. 0340/560020

23.7., 9.30-12.30: *Wanderung zu den Baumriesen in Anhalts Wäldern* - Treff: Bogenbrücke am Muldewehr (Bequeme Schuhe/Sachen, Imbiss und Getränk nicht vergessen; findet nicht bei Regen statt) 0,50 €; **14.00:** Kinderkochstudio

24.7.: *Es klappert die Mühle am rauschenden Bach ...* - Alles zu Mühlen und wie sie funktionieren, Mehl mahlen und Brötchen backen sowie lustige Spiele 1,50 € **14.00:** Duftsäckchen mit Lavendelfüllung

25./26.7.: *Kräuter und Wurzeln aus Anhalts Gärten* werden vorgestellt und beim Backen und der Teebereitung verarbeitet und verkostet; Basteleien, Spiel- und Wissensrunden 1.50 €; **14.00:** Orientieren mit Karte und Kompass (25.7.) Sommerliche Windlichter (26.7.)

27.7., 9.30-12.30 Uhr: *Frösche, Schnecken und anderes Getier* - Wanderung an die Gewässer im Tiergarten - mit Kescher, Flaschenlupen und Bestimmungsbüchern wird geforscht; Treff: Bogenbrücke am Muldewehr (Bequeme Schuhe und Sachen, Imbiss und Getränk nicht vergessen; findet nicht bei Regen statt) kostenfrei

30.7.: siehe 23.7. - Achtung: Treff Tannhegerbrücke am Stadion
14.00: Kinderkochstudio

31.7./1.8.: *Feines Papier selbst gemacht* - wir stellen Recycling-Papier her und verarbeiten geschöpftes Papier als Bild oder Grußkarte 1 €
14.00: Porzellanteller (31.7.) Mikroskopieren (1.8.)

2.8.: *Das Geheimnis des Wassers* - Pänome und Experimente 2 €
14.00 Acrylmalerei auf Keilrahmen, Blumenmotive

3.8., 9.30-12.30 Uhr: *Schnipseljagd durch den Tiergarten mit Schatzsuche* - Treff: Bogenbrücke am Muldewehr (Bequeme Schuhe und Sachen, Imbiss und Getränk nicht vergessen; findet nicht bei Regen statt) 0,50 €

6.8.: *Erfinder aus Anhalt* - Hugo Junkers und seine Flugzeuge, Friedrich Lutzmann und seine Automobile - kostenfrei **14.00:** Kochstudio

7./8.8.: *Auf den Spuren von Räubern und Piraten* - Räuberspiele, Piratenkämpfe, Schatztruhenbastelei, Schatzsuche, Räuberschmaus 1 €
14.00: Duftende Naturseifen hübsch verpackt (7.8.)

9.8.: *Töpferwerkstatt* - Windlichter, Pilze, Käfer oder Schalen 2 €
14.00: Parfümherstellung, den eigenen Duft mischen

10.8.: *Töpfern in Familie* - für Schulanfänger, Eltern, Großeltern 2 €
13.8.: siehe 6.8. kostenfrei; **14.00:** Kinderkochstudio

14./15.8.: *Vom Kochen, Tafelfreuden und Tischsitten* - Was haben Kinder im Mittelalter gegessen? Gab es um 1900 Tiefkühlpizza? Informationen über die Ernährung und Manieren am Tisch 2 €
14.00: Schmuckherstellung (14.8.) Alte Kinderspiele (15.8.)

16.8.: siehe 9.8. 2 € **14.00:** Steine mit Naturmotiven bemalen

17.8.: siehe 10.8. 2 € **20.8.:** siehe 6.8. kostenfrei **14.00:** Kinderkochstudio

21./22.8.: *China entdecken* - Wir lernen das moderne und das alte China kennen, erfahren Interessantes über Sprache, Schrift, Brauchtum, Landschaft und Kultur und essen mit Stäbchen 2 €
14.00: Wettspiele im Grünen (21.8.) Alles rund ums Wasser (22.8.)

23.8.: siehe 9.8. 2 €; **14.00:** Porzellanfliesen nach Delfter Art bemalen

24.8.: siehe 10.8. 2 €

27.8.: *Geschichte und Geschichten aus Anhalt* - Sitten, Bräuche, Kleidung, Hygiene des 17./18. Jh., alte Kinderspiele 2 €; **14.00:** Kinderkochstudio

28.8., 9.30-12.30 Uhr: *Pflanzen und Tiere in der Dessauer Muldaue* - Wandern mit Lupe, Bestimmungsbuch und Fernglas; Treff: Brücke am Tannheger (Bequeme Schuhe und Sachen, Imbiss und Getränk nicht vergessen; findet nicht bei Regen statt) kostenfrei; **14.00:** Fensterbilder aus Glas oder Seide bemalen

29./30.8.: *Alle meine Sinne* - Spiele zu Natur und Umwelt 1 €
14.00: Mikroskopieren (29.8.) Sahnebonbonherstellung (30.8.)

31.8., 9.00 Uhr: *Ein Besuch beim Kaninchenzüchter* - Wanderung nach Mildensee, Rückfahrt mit Bus, Abholung der Kinder 13 Uhr am Rathaus/Bürgerbüro; Treff: Bogenbrücke am Muldewehr (Bequeme Schuhe und Sachen, Imbiss und Getränk nicht vergessen; findet nicht bei Regen statt) 1 € 1 Buskarte

3.9.: siehe 3.8. 0,50 € **14.00:** Kinderkochstudio

4.9., 9.30-12.30 Uhr: *Pflanzen und Tiere im Beckerbruch* - Wanderung mit Lupe, Bestimmungsbuch, Fernglas Treff: Hauptbahnhof-Vorplatz (Bequeme Schuhe/Sachen, Imbiss und Getränk nicht vergessen; findet nicht bei Regen statt) kostenfrei; **14.00:** Märchenstunde und süße Versuchungen probieren

5.9.: *Von allerlei Spiel und Kurzweil* - Wett-, Geschicklichkeits-, Rate- u.a. Spiele kostenfrei

Alle Vormittagsveranstaltungen, wenn nicht anders beschrieben, finden von 10.00 bis 12.00 Uhr statt.

Sommerferien in der Kinderfreizeiteinrichtung „Baustein“

Urbanistisches Bildungswerk e. V.,
Schochplan 74/75,
06847 Dessau-Roßlau, tel./Fax
0340 / 2203050

Spiel-Sport-Woche

23.07.: Zeitungshockey-Turnier

24.07.: Zwei-Felder-Ball-Turnier

25.07.: Fußballturnier

26.07.: Ball-über-die-Schnur-Turnier

27.07.: „Baustein“-Sommer-Olympiade

Total verrückte Bastelwoche

30.07.: Phantastischer Dschungelrahmen Teil I

31.07.: Farbspiele

01.08.: Phantastischer Dschungelrahmen Teil II

02.08.: Turbo-Teddy

03.08.: „Baustein“-Sommer-Olympiade

Zoberberg-Alten - Mein Stadtteil

06.08.: Entdeckungstour Teil I

07.08.: Entdeckungstour Teil II

08.08.: Anfertigen von Stadtteil-Puzzles

09.08.: Erstellen eines Stadtteilrätsels von Kindern für Kinder

10.08.: „Baustein“-Sommer-Olympiade

Sommer - Sonne - Badespaß

13.08.: Sommer-Bastelei

14.08.: Spannende Strandspiele

15.08.: Erfrischende Kindercocktails

16.08.: Beachparty
17.08.: „Baustein“-Sommer-Olympiade

Große Piratenwoche

20.08.: Verwandlung in einen Piraten

21.08.: Auf der Suche nach dem großen Piratenschatz

22.08.: Wir verstecken einen Schatz Teil I

23.08.: Wir verstecken einen Schatz Teil II

24.08.: Wer findet den Piratenschatz?

Auditorix - Die Hörwerkstatt

27.08.: Wer ist Auditorix? - Hören und Zuhören

28.08.: Sprechen und Stimme

29.08.: Geräusche und Musik

30.08.: „Baustein“-Sommer-Olympiade

31.08.: Sommerferienabschlussfest

Sommerferienabschlusswoche

03.09.: Arbeiten mit Salzteig

04.09.: Fit durch Spiel und Spaß

05.09.: Gestaltung der Salzteigarbeiten

Immer von 10.00 bis 12.30 Uhr

Offenes Angebot: Täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr

Außerdem im Juli:

Kunstvolle Skulpturen aus Gasbetonsteinen; Holzwerkstatt - Für den Außenbereich soll eine große Tast- und Fühlstrecke entstehen

KEIMZEIT 2012

Die Tournee zum neuen Album

Kaum zu glauben, dass die Band um Norbert Leisegang ihr 30-jähriges Bestehen feiert. Doch es stimmt, 1982 eroberte das damalige Geschwister-Quartett der Leisengangs die Bühnen. 1990 das erste Album "Irrenhaus", 1993 der Keimzeit-Hit "Kling Klang" und 1998 mit "Im elektromagnetischen Feld" zu neuen Ufern aufgebrochen. Nun erobern sie mit ihrem 10. Studioalbum "Kolumbus" die Bühnen, ganz im Zeichen der Jubiläumstournee.

Dessau war immer ein fester Hafen, umso mehr freut

man sich, dass KEIMZEIT auch im Jubiläumsjahr dort Station machen. Und was wäre ein besserer Ort dafür als der wunderschöne Park im Herzen der Stadt. Open Air!

KEIMZEIT in Dessau, am 11. August, um 18 Uhr, mit Aftershowparty im Alten Theater mit DJ, den Keimzeitmusikern u. v. m. Karten gibt es an den bekannten VVK-Stellen und in den Servicecentern der Mitteldeutschen Zeitung.

Die Band im Internet: www.keimzeit.com / www.facebook.com/keimzeit

Europäisches Jugendmusikfestival in Italien

Musikschüler gaben gefeiertes Konzert

Das Frühlingskonzert in der Dessauer Johanniskirche sowie ein weiteres Konzert in der Ulrichskirche in Halle waren gelungene Generalproben und machten ein respektables Arbeitsergebnis eines gemeinsamen Projektes der Orchester der Musikschulen der Städte Halle und Dessau-Roßlau hörbar.

Das Ziel der jungen Musiker war die Teilnahme am XI. Europäischen Musikfestival "Allegromosso" in den Städten der Emilia Romagna in Italien. 6000 Jugendliche aus 25 europäischen Ländern trafen sich in 220 Ensembles und Orchestern zu 400 Konzerten zum Musizieren und gegenseitigen Zuhören. Am 16. Mai war es so weit, 86 wohlge-launte Schüler der Musikschule "Kurt Weill" und des Konservatoriums "Georg Friedrich Händel" kamen nach reichlich 15-stündiger Fahrt mit dem Bus im Bungalawdorf "Milano Marittima Cervia" an.

Der nächste Vormittag stand unter der vom künstlerischen und organisatorischen Leiter Friedemann Neef formulierten Maßgabe: "Wir sind hier nicht nur zum Spaß, sondern auf Konzertreise!". Der intensiven Probenarbeit in frischer Luft bei interessiertem und Beifall spendendem Publikum wurde jedoch vorab ein "Strandbonus" gewährt.

Nach der zentralen Eröffnungsveranstaltung des Festivals im "Pala de André" in Ravenna öffneten sich am nächsten Tag für unsere jungen Musikanten die Tü-

ren des bezaubernden "Teatro Alighieri" in Ravenna.

Mit Edvard Grieg's Peer-Gynt-Suite, dem 3. Satz des berühmten Violinkonzertes von Max Bruch, mit Anh Quan Dao als Solisten und einem Tanz von Arturo Márquez gelang unserem Orchester ein überwältigendes Konzert, welches mit Bravo-Rufen honoriert wurde.

Dieses Ergebnis fordert Respekt. Darin waren sich die Lehrer beider Schulen einig und es soll nicht verhehlt werden, dass beim anschließenden "Großen Gruppenfoto" vor dem Theater alle ein Gefühl des Stolzes verband.

Ein weiteres Konzert in Cesena wollte schon am nächsten Vormittag gemeistert werden. Vielleicht war es die betörende Schönheit des "Teatro Bonci", die dem Orchester noch eine künstlerische Steigerung abrang: Große Sicherheit im Zusammenspiel, spannende musikalische Bögen in deutlicher Differenziertheit, mutige und saubere Bläserensätze zeigten noch einmal das entwicklungs-fähige Potential unserer jungen Musiker.

Es gilt einen großen Dank an die Sponsoren auszusprechen, deren Engagement dieses wunderbare Projekt ermöglichte.

Danke an den Förderkreis der Musikschule "Kurt Weill", die Dessauer Verkehrs GmbH und die Stadtparkasse Dessau und dem Verband deutscher Musikschulen. Diese Reise wird allen ein bleibendes Erlebnis sein, weil sie auf so vielfältige Weise berührt hat.

Wieder Gitarrenunterricht

Im **September** beginnt im Fach **Gitarre** (Liedbegleitung) ein neues Ausbildungsjahr. Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche und Erwachsene können sich anmelden.

Der Unterricht findet in der **Villa „Krötenhof“** in der Wasserstadt 50 statt.

Anfragen und Aufnahme unter Telefon 01 77/8 50 29 46.



Wasserburg Roßlau

Nachts schließen sich nun die Tore

Seit dem 11. Juni 2012 bleiben die Tore zur Roßlauer Wasserburg des Nachts geschlossen. Nichts ungewöhnliches, denn bereits in den Inventaren des 16. Jahrhunderts werden die Burgtore als mit "...eisernen Hespenn und Schlosse wohl verwahrt ..." beschrieben.

"Momentan läuft als große Baumaßnahme die Dachsanierung", so Peter Hahne, Vorsitzender des Fördervereins Burg Roßlau. "Zu diesem Zweck ist die Burg zu großen Teilen eingerüstet, aber auch Schuttcontainer und Baumaterial beinträchtigen die Nutzung der Burg - und das bei einer geplanten Bauzeit von 38 Wochen." Um die Bausicherheit für diesen Zeitraum zu gewährleisten wurde, in Abstimmung mit dem Eigentümer der Burg und der Bau-firma, beschlossen, das Burgareal nachts zu verschließen.

"Das bedeutete allerdings auch", wieder jede Menge Geld in die Hand zu neh-

men, um die Tore herzurichten, Schlösser und Schlüssel anzuschaffen, aber auch den Schließdienst zu organisieren", ergänzt Hahne. Gleichzeitig bittet er bei den Einwohnern und Gästen der Stadt Dessau-Roßlau um Verständnis für diese Maßnahme. Ein neuer Schlosskasten wurde in das eiserne Haupttor eingearbeitet, ein Schlüsseltresor für die Feuerwehr angeschafft und montiert, Schlösser eingebaut und jede Menge Schlüssel für die Nutzer der Burg angefertigt.

Das Burgareal ist Montag bis Freitag von 07:00 bis 20:00 Uhr zugänglich, am Wochenende bleibt die Burg allerdings verschlossen. Im Winter schließen sich die Tore bereits um 18:00 Uhr. Ausnahmen bilden hierbei allerdings Veranstaltungen auf dem Burggelände oder in der Ritterklause, wo Sonderregelungen getroffen werden, um die Durchführung dieser Veranstaltungen zu gewährleisten.



Die Tore der Roßlauer Wasserburg bleiben nachts zu. Foto: Vollert

Veranstaltungsreihe**Hörspielnächte an der Wallwitzburg**

Der Wallwitzburg Dessau e. V. lädt bereits zum 5. Mal in Folge zu der beliebten Veranstaltungsreihe „Hörspielnächte an der Wallwitzburg“ ein.

Bis zum 8. September 2012 gibt es „Kino für das Ohr“ zu hören. Den Besucher ab 16 Jahre erwartet auf dem Wallwitzberg eine düstere Atmosphäre zu später Stunde. Es werden an den einzelnen Abenden verschiedene Hör-

spiele aufgeführt. Dazu gibt es Imbiss und Getränke bereits 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

Tickets sind in der Tourist-Information, Zerbster Str. 2c, Tel. 0340 / 2041442, in Ziebigk in der Agentur der Deutschen Post, Elballee 58, Tel. 03 40/ 25 48 85 und beim Verein unter Tel. 03 40/8 59 26 37 erhältlich.

Weitere Infos unter www.wallwitzburg.de.

Termine:

28.07., 22.00 Uhr Edgar Allan Poe - „Berenice“

04.08., 21.30 Uhr „Jack the Ripper - Die Geschichte eines Mörders“

11.08., 21.30 Uhr, Edgar Allan Poe - „König Pest“

18.08., 21.00 Uhr „Jack the Ripper - Die Geschichte eines Mörders“

25.08., 20.30 Uhr, Edgar Allan Poe - „Der Fall Valdemar“

08.09., 19.30 Uhr, Edgar Allan Poe - „Metzengerstein“

Villa Krötenhof**Neue Salsa-Kurse beginnen**

Unter dem Motto "schön Salsa tanzen in Dessau" bietet die Salsa Schule Dessau im Juli neue Tanzkurse für Salsa Anfänger in der Villa Krötenhof an. Die regulären Anfängerkurse starten immer montags um 18.30 Uhr. Kursbeginn für das nächste Einsteigerseminar ist am 2. Juli 2012.

Der erste Abend lädt wie immer zum kostenfreien Schnuppern ein.

Salsa Tanzkurs - Anfänger (kubanisch)

Nach diesem Kurs können die Teilnehmer einfache Elemente von Salsa und Merengue tanzen. Ein wichtiges Element der Kurse ist das Tanzen mit dem Partner und das Erlernen der Führung durch den Mann und das Führenlassen der Frau.

Das Ziel des Kurses ist das Beherrschen der Grundschritte und einfachen Figuren im Merengue und im

Salsa. Anmeldungen paarweise sind wünschenswert, aber keine Bedingung. Die Salsa Schule Dessau ist bei der Vermittlung von Tanzpartnern sehr gern behilflich! Die selbstständige Tanzpartnersuche ist natürlich auch im Internet möglich. Unter www.schlaflos-in-dessau.de kann man eine entsprechende "Suche" eintragen. Der Ansprechpartner Olaf Bülow ist telefonisch unter 0163-2042574 oder via E-Mail unter info@schlaflos-in-dessau.de erreichbar. Immer Montags: Villa Krötenhof, Wasserstadt 50, 06844 Dessau-Roßlau

Immer montags:

18.30 Uhr

Anfängerkurse

19.30 Uhr

Aufbaukurs

20.30 Uhr

Mittelstufe

21.00 Uhr

Fortgeschrittene

Erlebenswertes im Dessau-Wörlitzer Gartenreich im Juli**Sonderausstellungen**

21.4.-26.8.2012, 10:00-18:00 Uhr, Schloss Wörlitz: „Fremde Welt ganz nah - Pompeji und Herculaneum im Gartenreich“

26.4.-30.9.2012, 10:00-18:00 Uhr, Schloss Oranienbaum: „Dutch Design - Huis van Oranje“

Entdeckungen in Schlössern und Bauwerken

1.7., 10:00 Uhr, Schloss Luisium:

Schloss- und Gartenführung

4.7., 17:30 Uhr, Schloss Wörlitz: Ein Blick hinter die Kulissen - Wie bequem war ein Schloss im 18. Jh.? Sonderführung

10.7., 19:00 Uhr, Schloss Luisium: „Reisen nach Italien im 18. Jh. - Lust und Schrecken“, Vortrag

11.7., 14:00 Uhr, Schloss Oranienbaum: Oranienbaum und die Orangen der Fürstin Henriette Catharina, Kinderführung

17.7., 19:00 Uhr, Schloss Oranienbaum:

Die Schatzkammer des Fürstenpaares Johann Georg II. und Henriette Chatharina, Vortrag

18.7., 17:30 Uhr, Schloss Mosigkau: Zur Geschichte des Hochadeligen Fräuleinstifts Mosigkau, Sonderführung

22.7., 11:00 Uhr, Schloss Mosigkau: Interessantes aus dem Archiv des Hochadeligen Fräuleinstifts Mosigkau, Sonderführung

25.7., 17:30 Uhr, Schloss Mosigkau: Ein Besuch bei Anna Wilhelmine Prinzessin von Anhalt-Dessau in ihrem Sommersitz Schloss Mosigkau, Sonderführung

28.7., 10:00 Uhr, Schloss Mosigkau:

Kinderführung in Kostümen (ab 5 Jahren)

31.7., 14:00 Uhr, Schloss Mosigkau: Wie sah ein Brief im 18. Jh. aus? Kinder schreiben einen Brief mit Feder und Tinte

Spezielle Gartenführungen

1.7., 13:00 Uhr, Schlossgarten Mosigkau:

Zur Geschichte des Mosigkauer Gartens

6.7., 15:00 Uhr, Schlosspark Oranienbaum:

Zur Geschichte des Schlossparks in Oranienbaum

Schlosskonzerte

13.7., 18:30 Uhr, Schloss Luisium:

Konzertant Virtuoses für Violine und Gitarre

20.7., 18:30 Uhr, Schloss Oranienbaum: Ein musikalischer Streifzug ins Goldene Zeitalter der Niederlande

Seekonzerte

7./13./21./28.7., jeweils 18:00 Uhr, Wörlitzer Anlagen

Sonstige Konzerte

8.7., 10:30 Uhr, Luisium Blumengartenhaus:

„... und sonntags ins Luisium“, Tango & Co.

14.7., 17:00 Uhr, Wörlitzer Anlagen: Konzert des MDR-Musiksommers, musikalische Gondelfahrt

15.7., 18:00 Uhr, Wörlitzer Anlagen: Gondelsingen

Weitere Informationen, auch zu den speziellen Gartenführungen, den Schloss- und Seekonzerten sowie zu den Eintrittspreisen, unter www.gartenreich.com oder Tel. 0340/646150.

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100
Tel.: 0340/613874, www.georgium.de

Ständige Sammlung:

Wegen Sanierung des Schlosses Georgium voraussichtlich bis 2014 geschlossen.

Orangerie:

Sonderausstellung:

„Gesichter Anhalts - Menschen und Landschaften Anhalts im Spiegel der Kunst“ (24.6.-16.9.12)

Konzerte und Vortragsveranstaltungen siehe www.georgium.de

Fremdenhaus:

Sonderausstellung: Landschaften und Naturstücke von Carl Wilhelm Kolbe (1759-1835) und Programm "Resonanzen" (Büro Otto Koch): bis 31.5. Annette Munk "greifbar ungreifbar" Romantische Miniaturen; So 14.00-17.00 Uhr

Mo-Fr nach Anmeldung, Tel. 0340/6612600

gemaedegalerie@georgium.dessau.de
Die Bestände der Graphischen Sammlung sind nach Voranmeldung zu besichtigen.

Stiftung Bauhaus

Gropiusallee 38, täglich 10.00 - 18.00, Führungen 11.00 + 14.00

Meisterhäuser

Ebertallee 59-71, Di. - So. 11.00 - 17.00

Haus Feininger / Kurt-Weill-Zentrum

Tel. 0340/619595

Dauerausstellung: Kurt Weill - sein Leben und Werk

Haus Muche Tel. 0340/8824140

Haus Schlemmer Tel. 0340/6611813

Dauerausstellung: Restaurierung des Hauses Muche/Schlemmer

Sonderausstellung: Die wunderbare Welt der Grundrisse - Mies van der Rohe zum 125. Geburtstag

Haus Kandinsky/Klee Tel. 0340/6610934

Dauerausstellung:

Restaurierung des Hauses Kandinsky/Klee

Konsumgebäude, Am Dreieck 1

Di - So 11.00 - 17.00 Uhr

Moses Mendelssohn Zentrum

Mittelring 38, täglich 10.00 - 17.00

Ausstellungen:

Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten

Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius, heutige Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Str. 32, Di. - Fr. 9.00 - 17.00 + So/Feiert. 10.00 - 17.00, Mo/Sa geschlossen

Dauerausstellungen:

- Von Anemone bis Zwergrohrdommel -

Auenlandschaften an Mulde und Elbe

- Schätze aus dem Untergrund

- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter

- Aus der Geschichte des Museums

- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)

Sonderausstellung: (bis 31.10.2012)

„Naturforscher und Sammler Anhalts - Wüstensaurier und andere Geheimnisse“

Museumpädagogische Veranstaltungen

Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824

Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40/ 2 20

96 12, Di.-Do./Sa., So, feiertags 10.00 - 17.00,

Mo/Fr geschlossen

Führungen: Gruppen- und themengebundene Führungen nach Anmeldung

Ständige Ausstellung:

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“

Sonderausstellung:

„Anhalt International“ (30.6.-30.9.12)

Das Museumscafé ist geöffnet.

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00

Heimatemuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum,

Haus 4, täglich 14.00 - 17.00

St. Pauluskirche, Radegaster Straße 10,

täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

Jüdische Gemeinde zu Dessau

Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00

Roßblauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c

Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen,

Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-

12.00+14.00-18.00, jeder 3. So. im Monat

14.00 - 17.00; außerh. der Öffnungszeiten

Tel. 034901/84824 oder 86050

Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt

Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)

Mo./Di./, Mi. 8.00-16.00, Do. 8.00-17.45, Fr.

8.00-12.30

Strommuseum der Stadtwerke Dessau

Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)

Erlebte Technikgeschichte

jeden ersten Mittwoch im Monat

Schloss Mosigkau

Aug./Sept.: Di-So 10.00-18.00,

Okt.: Di-So, Feiertage 10.00-17.00

Anhaltische Landesbücherei

Hauptbibliothek,

Zerbster Straße 10

„Was Vögel füttern“, Fotografien von Thomas Hinsche

Rathaus Dessau Foyer Neubau

„50+ in ANHALT 800“

Foto- und Gemälderausstellung von Hilde

Rund (8.5. - 3.7.2012)

Veranstaltungen Juli 2012

SONNTAG, 01.07.

Theater: 11.00 „Der Götter Ende dämmert herauf“, Vortrag im Rahmen des RING-Begeleitprogramms (Gr. Haus Foyer)+16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Alice im Wunderland (Gr. Haus)+17.00 Der Alte Dessauer (Georgengarten)+19.30 ABO-Stammtisch (Theaterrestaurant)

Landeskirchl. Gemeinschaft: 14.00 Gemeinschaftsausflug ab Wolfgangstr. 2 mit Kaffeetrinken in Coswig und Gottesdienst im Freien

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

Ölmühle: 15.00 Volksliedernachmittag

MONTAG, 02.07.

VS Albrechtsplatz: 10.00 Seniorensport+14.00 Spielenachmittag

Die Brücke: 7.30 Helfen und Betreuen+15.00 SHG Depression+Angst+15.30 SHG Polio

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Helferversammlung MG Roßblau+14.00 Spielenachmittag

DIENSTAG, 03.07.

Theater: 9.30 Olli, der Angsthase (AT Puppenbühne)+19.30 Der Alte Dessauer (Georgengarten)

Die Brücke: 7.30 Helfen und Betreuen+8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport

Naturkundemuseum: 15.30-17.00 Pilzberatung

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Reiseservice+14.00 Chorprobe

VS Albrechtsplatz: 14.00 Helferberatung+17.00 Abendsport

Landeskirchl. Gemeinschaft: 15.00 Gemeindefest mit Spiel und Spaß

MITTWOCH, 04.07.

Theater: 9.30 Der Wolf und die sieben Geißlein (AT Puppenbühne)+19.30 Der Alte Dessauer (Georgengarten)

Die Brücke: 7.30 Helfen und Betreuen+9.00 SHG Parkinson I, Sport+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport

Naturkundemuseum: 18.30 Gesprächsabend; U. Patzak, OVD

Villa Krötenhof: 14.00 Verkehrsteilnehmer-schulung

AWO Parkstraße: 17.00 Vortrag über gesunde Vollwert-Ernährung mit der Ernährungswissenschaftlerin Dr. Gerit Grünthal

VS Albrechtsplatz: 9.50/11.00 Osteoporose-sport+15.00 OG 2 Haideburg

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik

DONNERSTAG, 05.07.

Theater: 9.30 Der Wolf und die sieben Geißlein (AT Puppenbühne)+15.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+16.00 Der Besuch der alten Dame (Gr. Haus)

Die Brücke: 7.30 Helfen und Betreuen+15.00 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport

VS Albrechtsplatz: 9.00 Radwandergruppe 2, Ziel: Marke/Schierau; Treff: Marienkirche+14.00 Kreatives Gestalten

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- und Skatnachmittag+14.00 Verkehrsinformati-onsschulung

FREITAG, 06.07.

Theater: 19.30 Peer Gynt (Gr. Haus)+19.30 Der Alte Dessauer (Georgengarten)

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeklatsch

Johanniskirche: 14.00 Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung des Sachsen-Anhalt-Tages+19.00 Blechbläserkonzert des Bläserkreises Anhalt

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigt-dienst-schule

Die Brücke: 20.00 Homeland

SAMSTAG, 07.07.

Theater: 10.00/11.00 Theaterführung+11.00/15.00 Zu Gast: Verkehrspuppenbühne Halle (AT Puppenbühne)+16.00/20.00

Der Alte Dessauer (Georgengarten)+17.00 Große Gala der heiteren Muse (Gr. Haus)+18.00

8. Seekonzert (Wörlitz)

Landeskirchl. Gemeinschaft: 10.00-18.00 Stand der LKG Dessau beim Sachsen-Anhalt-Tag in der Johannisstraße

Johanniskirche: 12.00 Orgelmusik+14.30/15.30 Kindermusical „Der kleine Angsthase“+19.30 Gospelkonzert der Neupostolischen Kirche mit dem Ensemble Gospelprojekt

Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

SONNTAG, 08.07.

Theater: 10.00/14.00 Zu Gast: Verkehrspuppenbühne Halle (AT Puppenbühne)+18.00

Der Alte Dessauer (Georgengarten)

Luisium: 10.30 „...und sonntags ins Luisium“;

Tango & Co.

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

MONTAG, 09.07.

Theater: 9.30 Peter und der Wolf (AT Studio)

Villa Krötenhof: 14.00 Treff Landsmannschaft Ost- und Westpreußen; Sommerfest

Die Brücke: 7.30 Helfen und Betreuen

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag

VS Albrechtsplatz: 10.00 Seniorensport+14.00 Spielenachmittag

Anh. Diakonissenanstalt, Laurentius-halle: 20.00 Konzert des Kammerorchesters St. Laurentius

DIENSTAG, 10.07.

Theater: 9.30 Malvine Dimpelmoos erzählt (AT Puppenbühne)

Die Brücke: 7.30 Helfen und Betreuen+8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+19.00 Theaterspielgruppe

Naturkundemuseum: 15.30-17.00 Pilzberatung

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Reiseservice+14.00 Chorprobe

VS Albrechtsplatz: 14.00 Skatnachmittag

MITTWOCH, 11.07.

Theater: 9.30 Malvine Dimpelmoos erzählt (AT Puppenbühne)

TuS Kochstedt, Sportplatz: 17.30-20.00 Frauensportfest zum Mitmachen für jede Frau

Die Brücke: 7.30 Helfen und Betreuen+9.00 SHG Parkinson I, Sport+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport

Melanchthonkirche Alten: 19.30 Russischer Musiksommer - Absolventen des Musikkonservatoriums aus Weißrussland musizieren
VS Albrechtsplatz: 9.50 Osteoporosesport
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Gesangsnachmittag
Ölmühle: 14.30 Treff der Sangesfreunde

DONNERSTAG, 12.07.

Theater: 9.30/11.00 Peter und der Wolf (AT Studio)+19.30 Konzert der Anhaltischen Philharmonie (Schlosskirche Wittenberg)
Die Brücke: 7.30 Helfen und Betreuen+15.00 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport
Johanniskirche: 21.00 Orgelnacht
VS Albrechtsplatz: 14.00 Rommeenachmittag
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- und Skatnachmittag+14.00 Verkehrsinfoschulung+14.30 Sprechstunde Seniorenbeauftr.
BBFZ: 17.00 Vereinsabend Briefmarkenverein Dessau-Roßlau zum Thema „Stifte und Klöster in Österreich“

FREITAG, 13.07.

Theater: 11.00 Peter und der Wolf (AT Studio)+18.00 9. Seekonzert (Wörlitz)+18.30 Konzertant-Virtuosos für Violine und Gitarre (Schloss Luisium)+20.00 Dracula (AT Puppenbühne)
Die Brücke: 20.00 Homland
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien
Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigtdienstschule

SAMSTAG, 14.07.

Theater: 20.00 Dracula (AT Puppenbühne)
Lidiceplatz: 9.00 Regional- und Biomarkt
Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

SONNTAG, 15.07.

Kornhaus: 12.00 Andacht zum Elbebadetag
Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium
Ölmühle: 15.00 Filmsonntag mit Lorient

MONTAG, 16.07.

VS Albrechtsplatz: 10.00 Seniorensport+14.00 Spielenachmittag
Die Brücke: 7.30 Helfen und Betreuen+15.00 SHG Depression+Angst
Elballee: 13.30 Spielmobil
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag
Landeskirchl. Gemeinschaft: 19.00 Männertreff mit Grillen in der Wolfgangstraße 2
Ölmühle: 18.45 Tanztherapie+20.00 Line Dance

DIENSTAG, 17.07.

Die Brücke: 7.30 Helfen und Betreuen+8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+19.00 Theaterspielgruppe
Naturkundemuseum: 15.30-17.00 Pilzberatung
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Reiseservice+14.00 Chorprobe
VS Albrechtsplatz: 14.00 Skatnachmittag
Landeskirchl. Gemeinschaft: 15.00 Frauenkreis

MITTWOCH, 18.07.

Die Brücke: 7.30 Helfen und Betreuen+9.00 SHG Parkinson I, Sport+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.00 SHG Angehörige von Essgestörten
Spielplatz Pollingpark: 13.30 Spielmobil
VS Albrechtsplatz: 9.50/11.00 Osteoporosesport
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Sommerfest

DONNERSTAG, 19.07.

Theater: 22.00 Light Bearer (AT Foyer)
Burg Roßlau: 16.00 „Till Eulenspiegels Streiche“, Musical der Grundschule Waldstraße
Die Brücke: 7.30 Helfen und Betreuen+15.00 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport
Parkplatz Ellerbreite: 13.30 Spielmobil
VS Albrechtsplatz: 14.00 Kreatives Gestalten
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- und Skatnachmittag
Ölmühle: 19.00 Geführte Meditation

FREITAG, 20.07.

Theater: 18.30 Musikalischer Streifzug ins Goldene Zeitalter der Niederlande (Schloss Oranienbaum)
Die Brücke: 20.00 Homland
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Romantischer Spaziergang - Dessau auf ungewöhnliche Art erleben
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeeklatsch
Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigtdienstschule

SAMSTAG, 21.07.

Theater: 18.00 10. Seekonzert (Wörlitz)
Mühlstedt: ab 15.00 Dorffest
Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

SONNTAG, 22.07.

Landeskirchl. Gemeinschaft: 17.00 Gottesdienst mit Feier des Abendmahls
Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium
St. Petri Wörlitz: 15.00 Konzert für Trompete und Orgel
Ölmühle: 15.00 „Idyllische Stadt- und Gartenreichlandschaften“, Vernissage von Rüdiger Brandes

MONTAG, 23.07.

Die Brücke: 7.30 Helfen und Betreuen
Spielplatz Schillerpark: 9.30 „Die Sage vom Krötenring“, Puppenspiel mit Basteleien
Pfaffendorfer Straße: 13.30 Spielmobil
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag
VS Albrechtsplatz: 10.00 Seniorensport+14.00 Spielenachmittag
Ölmühle: 10.00 Fest der Generationen mit Zauberclown Freddy (Eintritt 1 €, Mittagessen 2 €)

DIENSTAG, 24.07.

Theater: 10.00 Peter und der Wolf (AT Puppenbühne)
Die Brücke: 7.30 Helfen und Betreuen+8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+19.00 Theaterspielgruppe

Naturkundemuseum: 15.30-17.00 Pilzberatung
Villa Krötenhof: 9.00/10.30 Figurentheater „Struwpeter“
Spielplatz Schillerpark: 9.30 „Die Sage vom Krötenring“, Puppenspiel mit Basteleien+13.30 Spielmobil
VS Albrechtsplatz: 14.00 Skatnachmittag+17.00 Abendsport
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Reiseservice+14.00 Chorprobe

MITTWOCH, 25.07.

Theater: 10.00 Peter und der Wolf (AT Puppenbühne)
Die Brücke: 7.30 Helfen und Betreuen+9.00 SHG Parkinson I, Sport+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport
Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 9.30 „Die Brauteiche“, Puppenspiel mit Basteleien+13.30 Spielmobil
VS Albrechtsplatz: 9.50/11.00 Osteoporosesport
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.30 Treff Osteoporosegruppe
Villa Krötenhof: 10.00/14.00 Verkehrsteilnehmerschulung
Frauzentrum: 14.00 Zusammenkunft der in der DDR geschiedenen Frauen

DONNERSTAG, 26.07.

Theater: 10.00 Peter und der Wolf (AT Puppenbühne)
Die Brücke: 7.30 Helfen und Betreuen+15.00 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport
VS Albrechtsplatz: 14.00 Rommeenachmittag
Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 9.30 „Die Brauteiche“, Puppenspiel mit Basteleien
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- und Skatnachmittag

FREITAG, 27.07.

Die Brücke: 20.00 Homland
Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 1
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag
Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigtdienstschule
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien

SAMSTAG, 28.07.

Theater: 18.00 11. Seekonzert (Wörlitz)
Wallwitzburg: 22.00 Hörspielnächte; Edgar Allan Poe „Berenice“
Die Brücke: 14.00 SHG Ataxie
Schloss Mosigkau: 18.00 Konzert für Violine und Klavier
Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

SONNTAG, 29.07.

Landeskirchl. Gemeinschaft: 17.00 Gottesdienst
Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium
Ölmühle: 15.00 Tanssylvanien - Land voller Geheimnisse

MONTAG, 30.07.

VS Albrechtsplatz: 10.00 Seniorensport+14.00 Spielenachmittag
Die Brücke: 7.30 Helfen und Betreuen+14.00 SHG Rheumaligs, Sommerfest+15.00 SHG Depression+Angst
Elballee: 9.30 „Der Nixensumpf bei Kühnau“, Puppenspiel mit Basteleien+13.30 Spielmobil
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag

DIENSTAG, 31.07.

VS Albrechtsplatz: 14.00 Skatnachmittag+17.00 Abendsport
Die Brücke: 7.30 Helfen und Betreuen+8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport
Naturkundemuseum: 15.30-17.00 Pilzberatung
Elballee: 9.30 „Der Nixensumpf bei Kühnau“, Puppenspiel mit Basteleien
Sollnitz, Wendeschleife am See: 13.30 Spielmobil
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Reiseservice+14.00 Chorprobe
Ölmühle: 19.00 Mittelalter- und Renaissancekonzert

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die August-Ausgabe bis **18. Juli, 12.00 Uhr**, in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben.

Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

AMTS BLATT

Amtsblatt Nr. 7/2012
6. Jahrgang, 30. Juni 2012
Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon: 03 40/2 04 -23 13, Fax: 03 40/2 04 -29 13
 Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>;
 E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de
Verantwortlich für das Amtsblatt: Carsten Sauer, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; Redaktion: Cornelia Müller
Verlag, Herstellung, Anzeigen und Vertrieb: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Tel. 0 35 35/48 90, Fax 48 91 15
Anzeigenberatung: Frau Berger für Dessau, Telefon: (0 35 35) 4890, Fax: (03 49 54) 9 09 31; Funk: 01 71/4 14 40 35
 Frau Smykalla für Roßlau, Telefon: (03 42 02) 34 10 42
 Fax: (03 42 02) 51 50 6; Funk: 01 71 /4 14 40 18
 Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt.
 Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 26,38 zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

musik- & instrumental- ausbildung

J. Wiczorek

Gitarre - Keyboard - Flöte

Information und Terminvereinbarung unter Telefon
03 40 / 2 16 24 25 oder 01 60 / 2 01 42 49

06844 Dessau-Roßlau
Goltewitzer Str. 19a
Unterrichtsort:
06846 Dessau-Roßlau
An der Kienheide
★ **Einstieg jederzeit möglich**
★ **Einzel- und Gruppenunterricht**

System-Dachbau- Service GmbH

Rosenhof 5 · 06844 Dessau/Roßlau
Tel. 03 40 / 26 10 70 · Fax: 2 61 07-10
Funktelefon: 01 71/3 08 07 86
www.system-dachbau.de



- **Dacheindeckungen**
- **Reparaturen**
- **Flachdachbau**
- **Klempnerarbeiten**
- **Dachbegrünung**
- **Wärmedämmarbeiten**



Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a
06846 Dessau/Roßlau
Tel.: 03 40 - 61 36 04
Fax: 03 40 - 61 36 05
www.sandner-dachbau.de

Dacheindeckung/-sanierung
Gerüstbau
Fassadengestaltung
Dachklempnerei
Blitzschutz, Holzschutz
e-mail: info@sandner-dachbau.de

Traumhaft!

Bäder zum Wohlfühlen! Individuell + günstig



Wunschbäder in
Design und Preis!
Für jeden Geldbeutel!
Badmöbel
Qualitätsprodukte
Bad-Beratung!

www.baederstudio-jendraszyk.de

Rufen Sie uns an:

03 40 - 66 11 801



Jendraszyk-Bäder

Kornhausstraße 22 · 06846 Dessau-Roßlau

Dachdecker GmbH Wagner

Meisterbetrieb Innungsmittglied



Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art,
Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten,
Taubendom, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen
und Leichtdächern, Baufinanzierungen



Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 03 40/8 54 63 10
www.dachwagner.de

06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Fax 03 40/8 54 63 30
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14

DATEL-DSL + WLAN-Router für 19,95 EUR/MONAT*

DSL- & TELEFONFLATRATE **INKL. WLAN-ROUTER IM WERT VON 150,- EUR**

PERSÖNLICHER ANSPRECHPARTNER IN UNSEREN KUNDENZENTREN

KOSTENFREIE SERVICERUFNUMMER & EINRICHTUNG VOR ORT

kostenfreie Servicrufnummer: 0800 899 2727, Internet: www.datel-dessau.de

Jetzt Fan werden! www.facebook.com/StadtwerkeDessau



*Der monatliche Preis von 19,95 EUR gilt für alle DSL-Pakete der DATEL Dessau GmbH und bezieht sich auf die ersten 6 Monate. In den folgenden 18 Monaten richtet sich der monatliche Preis nach dem gewählten DSL-Paket (DSL 2.000 - 2800 EUR, DSL 6.000 - 3300 EUR, DSL 18.000 - 38 EUR). In den Paketen ist ein analoger Telefonschluss enthalten. ISDN gegen Aufpreis. Die Telefonflatrate bezieht sich nur auf das deutsche Festnetz. Ausgenommen sind Auslandsgespräche, Sonderrufnummern, Mobilfunk und Mehrwertdienste. Allgemein: Dieses Angebot gilt nur bei Abschluss eines Vertrages für Neu- bzw. Wechselkunden der DATEL im Privatkundenbereich (die über noch keinen DSL-Anschluss der DATEL verfügen). Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate. Dieses Angebot ist nicht mit Sonderaktionen kombinierbar.